Patient Safety

Geschäftsbericht 2023

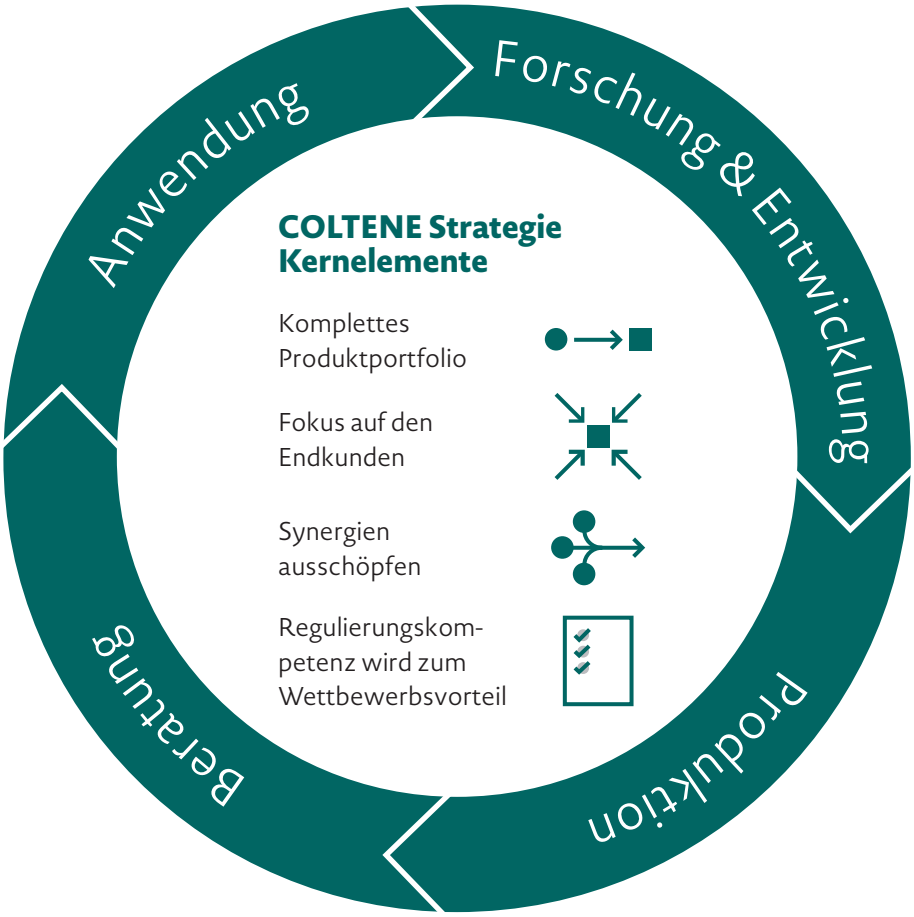


COLTENE

Sicherheit für unsere Patientinnen und Patienten

Für COLTENE steht die Patientensicherheit an oberster Stelle. An ihr orientieren sich alle Innovationen und weiteren Prozesse entlang der Wertschöpfungskette. Auch im Geschäftsjahr 2023 hat COLTENE mit Erfolg Produkte lanciert, die massgeblich zur Patientensicherheit beitragen und gleichzeitig die Digitalisierung vorantreiben. Dazu gehört insbesondere der IC-Track, mit dem die Rückverfolgung des gesamten Instrumenten-wiederaufbereitungsprozesses inklusive Patientenzuordnung digital dokumentiert werden kann. Basierend auf der myCOLTENE-Plattform können in diesem Prozess sowohl COLTENE eigene wie auch fremde Geräte eingebunden werden.

Die diesjährige Fotoreportage illustriert den Faktor «Patientensicherheit» aus verschiedenen Phasen unserer Wertschöpfungskette – in der Entwicklung, der Regulierung, der Schulung und letztlich in der Anwendung bei Patientinnen und Patienten in der Zahnarztpraxis.



Inhalt

Produktübersicht	4
Fakten und Zahlen	5
Informationen zur COLTENE Aktie	6
Highlights 2023	8
Vorwort	10
Patientensicherheit im Workflow	14
Operativer Rückblick und Finanzkommentar	18
Bericht über nichtfinanzielle Belange	26
Corporate Governance	66
Compensation Report	92
Financials	107
Important Addresses	142

Produktübersicht

Die COLTENE Gruppe gliedert ihr umfassendes Sortiment in die drei Produktgruppen Infektionskontrolle, Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz.

Infektionskontrolle
Instrumentenaufbereitung, Oberflächendesinfektion

34 %

COLTENE ist ein Systemanbieter für die Instrumentenwiederaufbereitung und -sterilisation sowie die Oberflächenreinigung und -desinfektion. Die umfassende Produktgruppe beinhaltet State-of-the-Art-Ultraschallreinigungsgeräte und -lösungen, Washers, Thermodesinfektionsgeräte und Autoklaven sowie hochwertige Reinigungs- und Desinfektionstücher für alle Oberflächen in der Zahnarztpraxis.



Zahnerhaltung
Restauration, Endodontie

28 %

Mit restaurativen und endodontischen Systemen zur Bewahrung von vitaler und nichtvitaler Zahnhartsubstanz bietet COLTENE vielfältige Produkte für die nachhaltige Zahnerhaltung von der Wurzel bis zur Krone an. Das abgestimmte Sortiment umfasst hochwertige Adhäsive, Komposite, Wurzelkanalinstrumente, Spüllösungen samt Zubehör sowie Materialien für die Obturation und Versiegelung von Wurzelkanälen.



Behandlungseffizienz
Prothetik, Rotierende Instrumente, Behandlungshilfen

38 %

Die Produktgruppe Behandlungseffizienz umfasst ein breites Angebot an Produkten und Hilfsmitteln zur Effizienzsteigerung in der Zahnarztpraxis. Dazu gehören hochpräzise Abformmaterialien, qualitativ hochwertige Produkte für die Wundversorgung und Watteerzeugnisse, effiziente Absaugkanülen und leistungsstarke Rotierende Instrumente sowie Kofferdams für die Isolation des Behandlungsfeldes.



Fakten und Zahlen

COLTENE ist ein international tätiges Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von zahnmedizinischen Verbrauchsgütern und Kleingeräten in den Bereichen Infektionskontrolle, Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz. Die Gruppe verfügt über modernste Produktionsstätten in den USA, Kanada, Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Zudem ist COLTENE mit eigenen Verkaufsorganisationen in wichtigen Schlüsselmärkten wie Nordamerika, Europa, Japan, China, Indien und in Lateinamerika präsent. Die COLTENE Gruppe beschäftigt weltweit 1183 Mitarbeitende (31. Dezember 2023).

5-Jahres-Übersicht 2019–2023 (in CHF Mio.)

Nettoumsatz



2019	2020	2021	2022	2023
273,8	248,4	279,2	267,1	242,7

Reingewinn



2019	2020	2021	2022	2023
20,0	8,2	31,7	26,0	11,9

Betriebserfolg (EBIT)



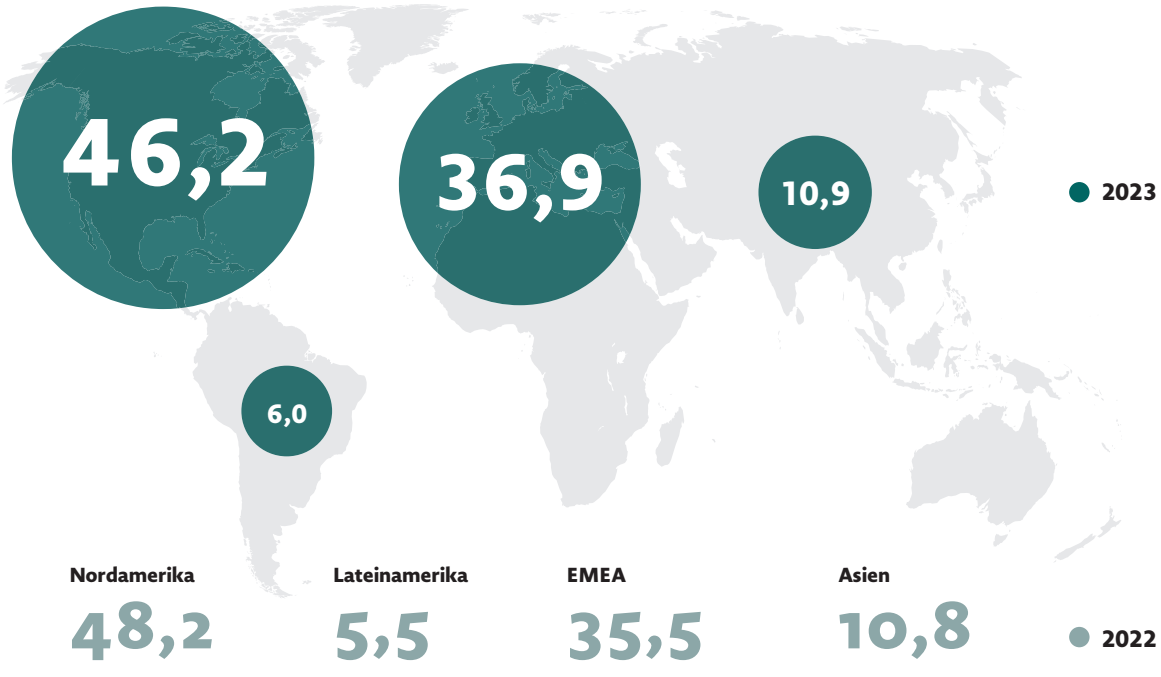
2019	2020	2021	2022	2023
32,0	23,3	43,8	34,9	19,6

Free cash flow



2019	2020	2021	2022	2023
10,7	24,3	22,7	15,2	17,4

Nettoumsatz nach Regionen in %



Nordamerika	Lateinamerika	EMEA	Asien
48,2	5,5	35,5	10,8

Informationen zur COLTENE Aktie

Aktienkapital und Kapitalstruktur

	2023	2022	2021
Nennwert pro Aktie (CHF)	**0.10**	0.10	0.10
Anzahl Namenaktien	**5 975 580**	5 975 580	5 975 580
Dispobestand	**12,69 %**	14,97 %	16,91 %
Anzahl eigene Aktien	**86**	568	84
Anzahl dividendenberechtigte Aktien	**5 975 494**	5 975 012	5 975 496
Ordentliches Kapital (CHF 1 000)	**598**	598	598
Bedingtes Kapital (CHF 1 000)	**0**	0	0
Genehmigtes Kapital (CHF 1 000)	**0**	0	0
Total Stimmrechte	**5 975 580**	5 975 580	5 975 580

Börsenkennzahlen pro Aktie

CHF	2023	2022	2021
Börsenkurs höchst	**80.90**	112.80	133.40
Börsenkurs tiefst	**62.00**	74.30	82.50
Jahresendkurs	**71.60**	76.20	112.40
Durchschnittliches Volumen/Handelstag (Stück)	**2 688**	2 512	4 338
Börsenkapitalisierung in CHF Mio. (31.12.)	**428**	455	672

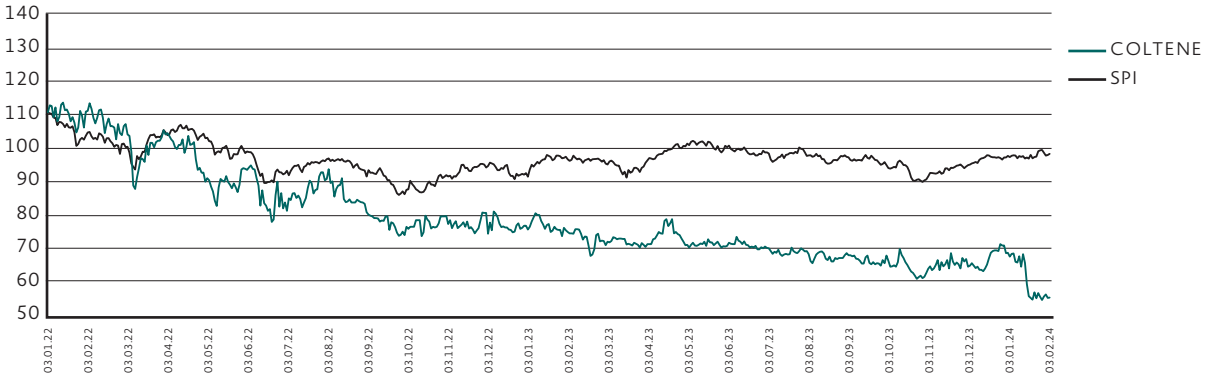
Kennzahlen pro Aktie

CHF	2023	2022	2021
Reingewinn pro Aktie – unverwässert	**2.00**	4.35	5.31
Reingewinn pro Aktie – verwässert	**2.00**	4.35	5.31
Betrieblicher Cash Flow pro Aktie	**4.35**	3.92	5.44
Free cash flow pro Aktie	**2.91**	2.55	3.80
Ausschüttung pro Aktie	**2.00**[1]	3.30	3.30
Eigenkapital pro Aktie	**16.21**	18.77	17.97

[1] Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 17. April 2024: Ausschüttung von CHF 2.00 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven mit Auslandbezug und ohne Berücksichtigung der eigenen Aktien.

Entwicklung Aktienkurs (03.01.2022 bis 03.02.2024)

CLTN Namenaktien / Swiss Performance Index (SPI) adjustiert



Der Wert einer COLTENE Aktie verlor im Jahr 2023 6,0 % von CHF 76.20 auf CHF 71.60. COLTENE schüttete im Berichtsjahr am 25. April eine Dividende von CHF 3.30 pro Aktie aus. Die Gesamtperformance inkl. Dividende im Jahr 2023 betrug -1,7 %. Seit dem 1. Februar 2021 sind die Aktien der COLTENE Holding AG in den beiden ESG-Indizes der SIX Swiss Exchange SPI ESG und SPI ESG Weighted enthalten.

Aktionärsstruktur[1]

Per 31. Dezember 2023 waren 2 517 Aktionäre (31.12.2022: 2 185) im Aktienregister eingetragen. Die folgenden Aktionäre hielten am Jahresende 3 % oder mehr des ausstehenden Aktienkapitals der COLTENE Holding AG:

	31.12.2023	31.12.2022
HUWA Finanz- und Beteiligungs AG	**22,46 %**	22,42 %
Arthur Zwingenberger	**17,28 %**	17,28 %
Rätikon Privatstiftung	**12,30 %**	12,30 %
Robert Heberlein	**4,15 %**	4,15 %
Credit Suisse Asset Management Funds AG	**2,77 %**	3,23 %
UBS Fund Management (Switzerland) AG	**3,22 %**	3,18 %

[1] Für weitere Details siehe Kapitel Corporate Governance.

Kontaktadresse

Markus Abderhalden, CFO
COLTENE Holding AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten
Schweiz
Telefon +41 71 757 54 80
E-Mail investor@coltene.com

Aktienregister

Philipp Baumgartner
sharecomm ag
Telefon +41 79 370 62 29
E-Mail philipp.baumgartner@sharecomm.ch

Kalender

Veröffentlichung Jahresbericht und Medien- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2023	8. März 2024
Generalversammlung 2024	17. April 2024
Veröffentlichung Halbjahresbericht und Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresabschluss 2024	8. August 2024
Veröffentlichung Jahresbericht und Medien- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2024	7. März 2025
Generalversammlung 2025	23. April 2025
Veröffentlichung Halbjahresbericht und Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresabschluss 2025	8. August 2025

Highlights 2023

242,7 Mio.

Umsatz in CHF

Der Umsatz reduzierte sich primär durch das Erstarken des Schweizer Frankens und die Reduktion der Warenlager bei unseren Händlern.

15

Innovationsprojekte

15 Schlüsselprojekte mit Fokus auf Digitalisierung, neue Werkstoffe und Services waren 2023 in der Pipeline.

70 %

Erneuerbare Materialien

Bei den Sekundärverpackungen beträgt der Anteil erneuerbarer Materialien bereits 70 %.

+14,6 %

Erholung in China

Der wichtige Markt China erholte sich von den Pandemie-bedingten Einschränkungen und wuchs 14,6 % (in Lokalwährung).

17,4 Mio.

Free cash flow in CHF

Dank der weiteren Optimierungen des Nettoumlaufvermögens und insbesondere der Lagerbestände erhöhte sich der Free cash flow um 14,4 %.

2,8 %

Dividendenrendite

Die vorgeschlagene Dividende bietet eine solide Rendite von 2,8 %.

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2023 gelang es COLTENE, erfolgreich neue Produkte einzuführen und die Digitalisierung voranzutreiben. Auch konnten die Herausforderungen wie die Lieferkettenproblematik und die daraus entstandenen Lieferrückstände bewältigt werden. Es gab jedoch auch einige Faktoren, welche sich negativ im Geschäftsergebnis niederschlugen. Insgesamt liegt das Resultat des Geschäftsjahres 2023 für COLTENE unter den Erwartungen.

Anhaltende Herausforderungen im Dentalmarkt
Einschneidend für den Umsatzrückgang waren insbesondere die Währungseffekte durch das Erstarken des Schweizer Frankens. COLTENE erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von CHF 242,7 Mio. (-9,1 % gegenüber dem Vorjahr oder -4.6 % in Lokalwährung). Während im ersten Halbjahr die aus den Lieferengpässen entstandenen Rückstände abgearbeitet werden konnten, drückte gleichzeitig das wirtschaftliche Umfeld mit den hohen Zinsen vor allem in Nordamerika auf die Nachfrage nach Dentalgeräten und Verbrauchsmaterialien. Hier waren wir zusätzlich auch mit einem leichten Patientenrückgang bei den Zahnärzten konfrontiert. Zudem erfolgten Ende Jahr weitere unangekündigte Lagerreduktionen bei den Händlern. Diese waren in der vorliegenden Höhe nicht vorherzusehen. Der nordamerikanische Markt verschlechterte sich daher gegenüber 2022 deutlich, während die Umsätze in den übrigen Regionen währungsbereinigt ungefähr das Vorjahresniveau erreichten. Der Bereich Infektionskontrolle (-7,8 % in CHF) entwickelte sich gegenüber der Vorperiode solide (-1,9 % in Lokalwährung). Die Nachfrage nach Geräten reduzierte sich jedoch aufgrund der teureren Finanzierungskosten bei den Kunden. Die Bereiche Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz gingen gegenüber 2022 um -10,4 % (-6,4 % in Lokalwährung) respektive -9,3 % (-5,6 % in Lokalwährung) zurück. Grund waren insbesondere die erwähnten Lagerreduktionen. Insgesamt führten die vorübergehend tieferen Verkäufe der Bereiche Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz zu einer Veränderung des Produktmixes, die sich zusammen mit der tieferen Umsatzbasis ungünstig auf die operative Marge auswirkte. So erreichte die EBIT-Marge trotz strikter Kontrolle bei den operativen Kosten 8,1 % (2022: 13,1 %). Das Betriebsergebnis lag damit bei CHF 19,6 Mio. (Vorjahr CHF 34,9 Mio.).

Die weitere Stärke des Schweizer Frankens reduzierte den Umsatz um 4,5 %.

Patientensicherheit
Das Thema Patientensicherheit zieht sich bei COLTENE als Hersteller und Verkäufer von Produkten für den Dentalmarkt durch die ganze Wertschöpfungskette hindurch. Innovationen und Entwicklungen orientieren sich sehr ausgeprägt an der Sicherheit der Patientinnen und Patienten. Unterstützt wird dies durch intensive Schulungen der Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Praxis.



Nick Huber, Präsident des Verwaltungsrats

Martin Schaufelberger, CEO (bis 31. Dezember 2023)

Im Geschäftsjahr 2023 konnte COLTENE wichtige Produkte lancieren, die massgeblich zur Patientensicherheit beitragen. Dazu zählen die Markteinführung von STATIM 6000B in Europa, ein Gerät zur Instrumentenaufbereitung, sowie der IC-Track. Dieses Gerät ermöglicht über den gesamten Wiederaufbereitungsprozess die digitale Nachverfolgung und Zuordnung jener Instrumente, welche bei einer Patientin oder einem Patienten zur Anwendung gekommen sind. Der Einsatz des IC-Tracks ist sowohl bei Produkten von COLTENE wie auch bei Fremdfabrikaten möglich. Mit der Anbindung der Geräte durch die IoT (Internet of Things)-Technologie an die Plattform myCOLTENE macht das Unternehmen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung der Prozesse und Geräte – ein Meilenstein hinsichtlich Patientensicherheit. Welche anderen Produkte in den Workflows «Instrumentenaufbereitung», «Endodontie» und «Restauration» einen Beitrag zur Patientensicherheit leisten, lesen Sie im Geschäftsbericht im Fokusteil.

2023 lancierte COLTENE Produkte, die massgeblich zur Patientensicherheit beitragen.

Weiterer Ausbau der Nachhaltigkeitsprojekte und der Berichterstattung
Im Geschäftsjahr 2023 hat COLTENE im Bereich Nachhaltigkeit Schlüsselindikatoren (KPIs) und Ziele festgelegt sowie zusätzliche Massnahmen definiert und initiiert. Die Details zu diesen Massnahmen entnehmen Sie dem Bericht über nichtfinanzielle Belange des Geschäftsberichtes. Dieser wurde im Rahmen der neuen Anforderungen erweitert und neu strukturiert. Bei der Umstellung vom herkömmlichen Produkte-Registrierungs-Standard Medical Device Directive (MDD) auf die neue europäische Medical Device Regulation (MDR) ist COLTENE weiterhin auf sehr gutem Weg. Die Umstellung sollte im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen werden können. Der Abschluss dieses grossen Projektes wird in der Folge weniger Ressourcen binden. Diese stehen nun neu für die Entwicklung von Innovationen zur Verfügung.

Veränderung in der Gruppenleitung und im Verwaltungsrat
Im September hat der Verwaltungsrat angekündigt, dass Martin Schaufelberger per Ende Jahr zurücktritt und das Amt als Chief Executive Officer an Dominik Arnold übergeben wird. Mit Dominik Arnold konnte eine unternehmerische Persönlichkeit mit langjähriger Erfahrung und fundiertem Know-how im globalen Medizinaltechnolgiesektor für die Nachfolge gewonnen werden. In seiner letzten Position als CEO des Medtech-Unternehmens Belimed hat er das Servicegeschäft profitabel ausgebaut, die Digitalisierung vorangetrieben und den operativen Betrieb effizienter gestaltet.

Per April 2023 trat Gregor Picard zudem die Nachfolge des in den Ruhestand tretenden Chief Operating Officer, Stefan Helsing, an. Christophe Loretan, ist von seiner Funktion als VP Sales & Marketing Europe/RoW zurückgetreten. Die Suche für seine Nachfolge ist im Gange.

COLTENE setzt sich mit ihren Produkten für den langfristigen Erhalt natürlicher Zähne und damit für die weltweite Gesundheitsförderung ein.

Roland Weiger hat entschieden, an der kommenden Generalversammlung am 17. April 2024 aus dem Verwaltungsrat auszutreten und wird nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. An seiner Stelle wird Edgar Schönbächler den Aktionären zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen werden. Edgar Schönbächler war langjähriger CEO der Bien-Air Dental und verfügt somit über grosse Branchen- und Führungserfahrung in der Dental- und Medizinalindustrie.

Zudem hat Nick Huber, langjähriger Präsident des Verwaltungsrats, die Gesellschaft darüber orientiert, dass er sich an der Generalversammlung im Frühjahr 2025 nicht mehr zur Wiederwahl stellen wird. Während seiner Zeit als VR-Präsident hat Nick Huber die Weiterentwicklung von COLTENE entscheidend geprägt. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Nick Huber für sein grosses Engagement und nachhaltiges Wirken. Matthias Altendorf,

seit 2023 Verwaltungsrat von COLTENE, soll im Frühling 2025 seine Nachfolge antreten. Wie bereits berichtet, wird Martin Schaufelberger an der Generalversammlung 2025 den Aktionären zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen werden.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2024 sind wir vorsichtig optimistisch und erwarten einen besseren Geschäftsverlauf. Mittelfristig hält COLTENE am Ziel eines organischen, über dem Markt liegenden Umsatzwachstums und einer EBIT-Marge von 15 % fest. Die Ausschüttungsquote für künftige Dividenden liegt unverändert bei einem Zielwert von 70 %.
Der Verwaltungsrat wird den Aktionärinnen und Aktionären für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von CHF 2.00 (2,8 % Dividendenrendite per 31.12.23) pro Aktie vorschlagen (Vorjahr CHF 3.30 pro Aktie oder 4,2 % Rendite per 31.12.22). Diese liegt mit 100 % über dem Zielwert der Ausschüttungsquote. Damit berücksichtigen wir den Umstand, dass die negativen Effekte auf den Gewinn 2023 primär vorübergehend waren und die Erfolgsaussichten für COLTENE intakt sind. Die Dividende soll vollständig aus Kapitaleinlagereserven mit Auslandbezug und damit für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz weiterhin steuerfrei ausbezahlt werden.

COLTENE schaut positiv in die Zukunft und hält am mittelfristigen Ziel eines organischen, über dem Markt liegenden Umsatzwachstums fest.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung bedanken wir uns bei all unseren Mitarbeitenden für ihren aktiven Einsatz in einem herausfordernden Geschäftsjahr. Die Professionalität und das Engagement unserer Teams spielen eine entscheidende Rolle, dass unsere Aktivitäten und Massnahmen in einem herausfordernden Umfeld konsequent umgesetzt und unsere Ziele langfristig erreicht werden.
Ein besonderer Dank geht auch an unsere Kundinnen und Kunden, ebenso wie an unsere Geschäftspartner und Aktionäre für ihr Vertrauen.



Nick Huber
Präsident des Verwaltungsrats



Martin Schaufelberger
CEO (bis 31.12.2023)

Patientensicherheit im Workflow

Unsere drei Workflows Infektionskontrolle, Endodontie und Restauration orientieren sich an den Bedürfnissen ganz unterschiedlicher Stakeholder. Jene der Zahnärztin, der Assistenz, der Forschung und Entwicklung oder auch des Verkaufs und Marketings. Eines haben alle drei Workflows gemein: die Patientensicherheit. Sie ist unser höchstes Gut und leitet uns in jedem Workflow-Schritt, mit innovativen Produkten und Dienstleistungen die bestmögliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.

Workflow Infektionskontrolle



In einer Zahnarztpraxis können Infektionen aufgrund unzureichender Sterilisation von Geräten und Instrumenten oder unsachgemässer Oberflächendesinfektion von Patient zu Patient übertragen werden. Von der Reinigung und dem Waschen bis hin zur Sterilisation tragen die Produkte zur Infektionskontrolle von COLTENE zur Patientensicherheit bei, indem sie die Infektionskette entlang des Arbeitsablaufs unterbrechen. Gleichzeitig bieten die Instrumentenaufbereitungsgeräte von COLTENE intelligente Technologien und Dokumentationsmöglichkeiten, die sicherstellen, dass Zahnarztpraxen den Workflow immer nach bewährtem Standard (Best-Practice) ausführen. Weltweit nimmt zudem der Druck der Aufsichtsbehörden bei der Dokumentation zu. Die digitale Plattform myCOLTENE im Verbund mit dem IC-Track mit RFID-Technologie unterstützt die Praxen darin, Daten aus G4-Geräten von COLTENE und auch Fremdgeräten zu sammeln und strukturiert zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig werden Lehrvideos, Handbücher und Anleitungen zur Fehlerbehebung bereitgestellt, um die Kunden zu unterstützen. So kann das Team die Instrumente in jeder Phase der Aufbereitung nachverfolgen, was zu einer erhöhten Patientensicherheit beiträgt.

«Unser Portfolio zur Infektionskontrolle erhöht die Patientensicherheit, indem es die Infektionskette unterbricht.»

Alana Ross, Director Business Unit Infektionskontrollel

Workflow Wurzelkanalbehandlung

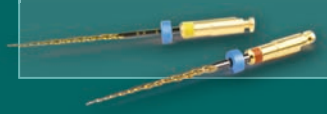
Training Zahnarzt/-ärztin

Prozesssicherheit



Wurzelkanal aufbereiten

Hyflex EDM OGSF



Anwenderführung

CanalPro Jeni Motor



Bei der Wurzelkanalbehandlung treffen höchste Präzision und geringe Sichtbarkeit auf kleinstem Raum aufeinander. Eine Herausforderung für Zahnärztinnen und Zahnärzte in einem Workflow, bei dem der Erfolg jedes Arbeitsgangs vom vorangehenden abhängt. Patientensicherheit beginnt deshalb bereits im ersten Schritt – in der Schulung der Zahnärzte und Zahnärztinnen – und setzt sich in innovativen Produkten fort. Sie ist am kritischsten, wenn die Wurzelkanäle mittels Feilen und Motoren präzise aufbereitet werden. Dabei erhöht COLTENE die Patientensicherheit in dreierlei Hinsicht: Der ganze Workflow wird mit exakt aufeinander abgestimmten Produkten bedient. Innovative Materialien und Herstellverfahren wie zum Beispiel bei den neuen **HyFlex EDM OGSF Sequence-Feilen** erhöhen die Flexibilität, vereinfachen die Handhabung und verbessern die Bruchfestigkeit gegenüber herkömmlichen Feilen um bis zu 700 %. Der **CanalPro Jeni Motor** rundet die Patientensicherheit des Arbeitsschrittes mittels intelligenter Anwenderführung ab.

«Innovation bringt mehr Sicherheit für alle.»

Barbara Müller, Senior Head of Endodontics

Workflow Restauration

Haftvermittler

ONE COAT 7
UNIVERSAL



Kompositfüllung

Brilliant Bulk Fill Flow



Politur

ShapeGuard



Restauration bedeutet ein für Patientinnen und Patienten sichtbares Behandlungsergebnis. Während die Ästhetik eine immer wichtigere Rolle einnimmt, ist es die sichere, langfristige Versorgung, welche die Basis für den Erfolg einer Behandlung bildet. Bei der Restauration ist das perfekte Zusammenspiel der verschiedenen Materialien wesentlich für die Patientensicherheit, weshalb COLTENE für alle Arbeitsschritte des Workflows aufeinander abgestimmte Produkte anbietet. Das komplette Angebot aus einer Hand garantiert, dass alle Produkte harmonieren. Wenn ein neues Produkt lanciert wird, kann die Zahnärztin somit darauf zählen, dass es mit allen anderen am Prozess beteiligten Produkten von COLTENE das bestmögliche Ergebnis liefert. So auch das kürzlich eingeführte Füllungsmaterial **BRILLIANT Bulk Fill Flow,** welches nicht nur markante Vorteile als Produkt bringt, sondern sich auch perfekt mit dem **Bonding- und Polish-Angebot** von COLTENE in den Workflow einreiht.

«Ein abgestimmtes Angebot aus einer Hand ist immer am sichersten.»

Carina Bürkle, Director Product Management

Operativer Rückblick und Finanzkommentar

Die weltweite Wirtschaftsentwicklung beeinflusste im Verlauf des Berichtsjahrs 2023 zunehmend auch COLTENE. Insbesondere hatte der starke Schweizer Franken einen negativen Einfluss auf den konsolidierten Umsatz. Im Weiteren hat das hohe Zinsniveau vor allem unsere Händler in Nordamerika dazu veranlasst, ihre Warenlager signifikant zu reduzieren. Hinzu kam eine leicht tiefere Nachfrage nach Geräten sowie ein leichter Rückgang bei den Patientenbesuchen im zweiten Halbjahr. Die operative Marge litt unter dem tieferen Umsatzvolumen sowie der einmaligen Veränderung des Produktemixes. Die EBIT-Marge lag mit 8,1 % trotz der strikten Kostendisziplin deutlich unter dem Vorjahr. Positiv entwickelt hat sich hingegen der Free cash flow aufgrund der Optimierung des Netto Umlaufvermögens.

Umsatz durch den starken Franken beeinträchtigt

Der Umsatz von CHF 242,7 Mio. im vergangenen Geschäftsjahr liegt unter dem Wert von 2022. Er verringerte sich insgesamt um 9,1 %. Bei konstanten Wechselkursen wäre der Umsatz rund CHF 12,2 Mio. höher ausgefallen. Somit betrug der Rückgang in Lokalwährung 4,6 %. Der Grossteil des währungsbereinigten Umsatzrückgangs kam aus Nordamerika (NAM), wo die Händler wegen der hohen Finanzierungskosten die Lager zum Teil massiv reduziert haben, um das Nettoumlaufvermögen zu optimieren. Zum anderen machte sich in dieser Region die allgemeine konjunkturelle Situation bemerkbar, indem die Nachfrage nach Geräten zurückging. Zudem konnte vor allem in der zweiten Jahreshälfte ein leichter Rückgang im Patientenvolumen beobachtet werden.

Die Wechselkurseffekte reduzierten den Umsatz um rund CHF 12 Mio.

Lagerabbau bei Händlern bremst Behandlungseffizienz und Zahnerhaltung

Der Bereich Infektionskontrolle litt vor allem unter der rückläufigen Nachfrage nach Geräten, nachdem er im ersten Halbjahr noch von Aufholeffekten aus den Lieferrückständen profitiert hatte. Entsprechend war der Rückgang in diesem Bereich mit 7,8 %, respektive 1,9 % in Lokalwährung, am geringsten. Mit einem Umsatz von CHF 82,6 Mio. trug der Bereich Infektionskontrolle 34,0 % zum Gesamtumsatz bei. Das grösste Segment mit einem Umsatz von CHF 91,1 Mio. bzw. einem Anteil von 37,6 % war nach wie vor der Bereich Behandlungseffizienz . Hier reduzierte sich der Umsatz im Vergleich zu 2022 um 9,3 % respektive 5,6 % in Lokalwährung. Mit einem Umsatzvolumen von CHF 69,0 Mio. war der Bereich Zahnerhaltung der kleinste und trug 28,4 % zum Gesamtumsatz bei. Der Umsatzrückgang in diesem Bereich war mit 10,4 % aber am höchsten. In Lokalwährung betrug der Rückgang noch 6,4 %. Die letzten beiden Bereiche spürten die Lagerreduktion bei den Händlern sowie den leichten Rückgang der Patientenvolumen stark.

Positive Entwicklung in Lateinamerika und Asien
Die Märkte Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) sowie Nordamerika verzeichneten sowohl in Berichtswährung als auch in Lokalwährung einen Umsatzrückgang. Hingegen entwickelten sich die beiden Regionen Asien und Lateinamerika (LATAM) in Lokalwährung positiv.

Nordamerika ist mit einem Umsatz von CHF 112,2 Mio. (2022: CHF 128,9 Mio.) nach wie vor der grösste Markt für COLTENE. Der Umsatz in Nordamerika war überproportional vom Lagerabbau einiger grosser Händler betroffen. Aufgrund unserer starken Marktstellung im Bereich Infektionskontrolle war diese Region auch am meisten von der rückläufigen Nachfrage nach konjunktursensitiveren Geräten beeinträchtigt. In Lokalwährung reduzierten sich die Verkäufe entsprechend um 7,9 % (13,0 % in Berichtswährung).

Ebenfalls negativ entwickelte sich die zweitgrösste Region EMEA. Der Umsatz reduzierte sich in Berichtswährung um 5,5 % auf CHF 89,5 Mio. (2022: CHF 94,8 Mio.). In Lokalwährung betrug der Rückgang noch 3,0 %. Der grösste Rückgang war dabei in der Region CIS, in Deutschland, im Vereinigten Königreich sowie in Frankreich zu verzeichnen. Positiv entwickelte sich hingegen die Region Italien mit einem sehr erfreulichen zweistelligen prozentualen Wachstum in Lokalwährung.

Die Regionen Asien und Lateinamerika entwickelten sich in Lokalwährung positiv.

Die mit einem Umsatzanteil von 6,0 % kleinste Region Lateinamerika entwickelte sich mit einem Umsatz von CHF 14,5 Mio. (2022: CHF 14,7 Mio.) trotz eines sehr starken Vorjahres weiterhin positiv. In Schweizer Franken resultierte zwar ein Umsatzrückgang von 1,2 %; in Lokalwährung entspricht das aber einem Wachstum von 1,9 %.

Die Region Asien trug 10,9 % zum Gesamtumsatz bei. Der Umsatz für die gesamte Region ist von CHF 28,8 Mio. im Jahr 2022 auf CHF 26,5 Mio. im 2023 zwar um 7,8 % gesunken; in Lokalwährung entspricht das aber einer Zunahme von 1,7 %. Der Markt hat sich insbesondere im wichtigen Markt China (+14,6 % in Lokalwährung) positiv entwickelt. Auch Indien zeigte weiterhin ein erfreuliches Wachstum mit einem Plus von 11,9 % in Lokalwährung. Negativ entwickelten sich dagegen die beiden Regionen Australien und Japan.

Optimierung der Kostenbasis
Dank weiterer Optimierungen konnten die operativen Kosten (OPEX) auf CHF 129,5 Mio. (2022: CHF 136,6 Mio.) reduziert werden. Diese Einsparungen vermochten den Umsatzrückgang jedoch nicht zu kompensieren. Der EBIT erreichte CHF 19,6 (2022: CHF 34,9 Mio.), was einer EBIT-Marge von 8,1 % (2022: 13,1 %) entspricht.

Die Kosten konnten in allen Bereichen gesenkt werden. Der grösste Rückgang wurde mit CHF 3,8 Mio. bei den Personalkosten realisiert. Die Reduktion ist auf den tieferen durchschnittlichen Personalbestand von 1 202 Mitarbeitenden (Vorjahr: 1 223) zurückzuführen. Positiv zu Buche geschlagen haben zudem die Währungseffekte.

Beim übrigen betrieblichen Aufwand resultierte ebenfalls ein Rückgang von CHF 3,4 Mio. oder rund 7,7 % gegenüber dem Vorjahr. Ein Grossteil der Kosteneinsparungen fiel bei den Frachtkosten an. Dieser Rückgang steht in direktem Zusammenhang zum tieferen Umsatzvolumen. Erneut konnten auch die Kosten im Bereich Produkteregistrierung gesenkt werden. Dies insbesondere aufgrund des Wegfalls von Kosten im Zusammenhang mit der „Medical Device Regulation (MDR)"-Zertifizierung, die das Vorjahr stark belasteten.

Höhere Steuerrate

Das Finanzergebnis lag 2023 mit einem Aufwand von CHF 3,5 Mio. über dem Vorjahr (2022: CHF 2,0 Mio.). Haupttreiber für den Finanzaufwand waren Wechselkursdifferenzen auf Bilanzpositionen in EUR und USD.

Die erwartete Steuerrate bewegte sich mit 20,7 % unter dem Vorjahr (22,7 %). Die effektive Steuerquote erreichte 25,9 % (2022: 21,1 %). Hauptgründe für die höhere Steuerquote waren insbesondere nicht rückforderbare Quellensteuern auf Dividenden von Tochtergesellschaften.

Positiver Free cash flow

Nachdem im Jahr 2022 die Sicherung der Lieferfähigkeit aufgrund der ungünstigen Bedingungen auf Beschaffungsseite bei kritischen Komponenten Priorität gehabt hatte, konnten im Jahr 2023 die Lagerbestände unter Sicherstellung der Lieferfähigkeit wieder optimiert werden. Zusammen mit weiteren Optimierungen im Nettoumlaufvermögen konnte der Free cash flow trotz tieferen Ergebnisses um 14,4 % auf CHF 17,4 erhöht werden (2022: CHF 15,2 Mio.).

Die Investitionen lagen mit rund CHF 8,7 Mio. im Rahmen des Vorjahres (CHF 8,2 Mio.).

Die Verschuldung reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 47,1 Mio. auf CHF 45,0 Mio. Der Abbau von Finanzverbindlichkeiten wirkte sich entsprechend negativ auf den Cash Flow aus Finanzierung aus, welcher einen um rund CHF 6,0 Mio. höheren Geldabfluss ausweist als im Vorjahr.

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 17. April 2024 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 pro Aktie vorschlagen, was auf Basis des Schlusskurses per Ende Jahr einer soliden Dividendenrendite von 2,8 % entspricht.

2023 konnten die Lagerbestände unter Sicherstellung der Lieferfähigkeit wieder optimiert werden.

Investitionen in die Modernisierung und Optimierung der Produktionsstandorte

COLTENE modernisiert ihre Produktionsanlagen kontinuierlich und investiert laufend in ihre Herstellungsprozesse und -methoden. Im Jahr 2023 tätigte die COLTENE Gruppe diverse Investitionen rund um die Optimierung der Arbeitsabläufe und Produktionskosten sowie Produktentwicklungen. Besonderer Fokus lag auch auf Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit.

In **Altstätten, Schweiz**, wurde vor allem in die Energieeffizienz investiert. Dazu gehörten die Sanierung der Dächer des Altbaus sowie die Erweiterung der Photovoltaikanlage. Die Kapazität der Stromproduktion erhöhte sich dadurch von 145 MWh auf rund 370 MWh. Das Werk Altstätten kann somit neu rund 40 % des Energiebedarfs durch Solarenergie abdecken. Weitere Investitionen wurden im Bereich «Product Lifecylce Management (PLM)»-Software gemacht. Durch diese Investition ist COLTENE bestens für die regulatorischen Herausforderungen der Zukunft gerüstet.

Das Werk Altstätten kann ab 2024 rund 40 % des Energiebedarfs durch Solarenergie abdecken.

Im Werk in **Cuyahoga Falls, Ohio, USA**, wurde hauptsächlich in die Erneuerung der Infrastruktur und des Maschinenparks sowie in die Vertiefung der Wertschöpfungskette investiert. Es wurde eine neue Abfüllanlage für Reinigungsflüssigkeiten angeschafft und in Fräsmaschinen investiert. Hierbei sollen Abhängigkeiten reduziert und Lieferengpässe beseitigt werden, indem bisher extern gefertigte Teile selbst hergestellt werden können. Insgesamt erhöht dies die Flexibilität.

Das COLTENE Werk in **Langenau, Deutschland**, tätigte einen Grossteil seiner Investitionen in den Ausbau der Logistikinfrastruktur, zum Beispiel durch den Kauf von zusätzlichen Lagerliften Logimat®. Überdies wurde die Infrastruktur modernisiert. Dazu gehörte auch die Installation einer Photovoltaikanlage.

SciCan Ltd. investierte in **Toronto, Kanada**, primär in die Entwicklung von neuen Produkten in Zusammenarbeit mit externen Partnern. Der Fokus der Entwicklungen liegt auf der weiteren Digitalisierung des Instrumentenwiederaufbereitungsprozesses, namentlich der Plattform für das Angebot von digitalen Dienstleistungen.

Micro-Mega SA in **Besançon, Frankreich**, investierte mit dem Kauf von zusätzlichen Fräsmaschinen weiter in die Effizienzsteigerung und den Ausbau der Kapazitäten für die Herstellung von Endodontie-Feilen.
Mit diesen Investitionen verbessert COLTENE die Produktionsprozesse und -kapazitäten und schafft Opportunitäten für innovative Produktlösungen. Das Unternehmen optimiert die Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette laufend und verringert gleichzeitig die Umweltbelastung.

Insgesamt beliefen sich 2023 die Nettoinvestitionen in Sach- und immaterielle Anlagen auf CHF 8,7 Mio. (2022: CHF 8,2 Mio.).

Weiterhin solide Bilanz

Das konsolidierte Eigenkapital der COLTENE Gruppe belief sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 96,9 Mio. (2022: CHF 112,2 Mio.). Das Eigenkapital der COLTENE Holding AG betrug CHF 145,4 Mio. (2022: CHF 145,8 Mio.). Davon sind CHF 85,5 Mio. Kapitaleinlagereserven (KER), welche gemäss der aktuell gültigen Rechtsgrundlage an Aktionäre (natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz) steuerfrei ausgeschüttet werden können. Davon sind CHF 35,6 Mio. KER mit Auslandbezug, die steuerfrei ausgeschüttet werden können, ohne dass gleichzeitig eine zu versteuernde Dividende in derselben Höhe ausbezahlt werden muss. Die konsolidierte Bilanzsumme per 31. Dezember 2023 betrug CHF 175,4 Mio. (2022: CHF 190,6 Mio.). Die Nettoverschuldung hat sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 22,8 Mio. auf CHF 26,6 Mio. erhöht. Der Verschuldungsfaktor (Nettoverschuldung dividiert durch EBITDA) ist entsprechend von 0,55 auf 1,01 angestiegen. Die Eigenkapitalquote betrug am Bilanzstichtag 55,2 % (2022: 58,9 %).

Die Bilanz ist mit einer Eigenkapitalquote von 55,2 % solide aufgestellt.

Meilensteine bei laufenden strategischen und operativen Projekten

Bei strategischen und operativen Projekten wurden 2023 wichtige Meilensteine erreicht. Zunächst wurde die Digitalisierung des Wiederaufbereitungsprozesses von Instrumenten erfolgreich vorangetrieben. Hierzu wurde basierend auf der Plattform myCOLTENE ein Prozess entwickelt, um die Geräte anzubinden und deren Daten zu erheben und auszuwerten. MyCOLTENE ist eine digitale Plattform, welche die von den COLTENE/SciCan-Geräten erzeugten Daten automatisch auswertet und gemäss den regulatorischen Anforderungen dokumentiert. Dies bringt den Zahnarztpraxen operative und regulatorische Effizienzvorteile und erhöht zugleich die Patientensicherheit. Die in einer Behandlung angewendeten Instrumente können über den gesamten Wiederaufbereitungsprozess bis hin zum Patienten rückverfolgt werden. Zudem helfen die in der Cloud gespeicherten Daten dem Servicetechniker bei der Wartung und Instandhaltung der Geräte. Das innovative System erlaubt die Einbindung älterer Geräte sowie von Fremdfabrikaten und gewährt der Anwenderin oder dem Anwender eine lückenlose Gesamtsicht auf den Workflow.

Auch die Umstellung auf die „Medical Device Regulation (MDR)“ ist sehr weit fortgeschritten. Ein Grossteil der Produktedokumentationen und Neuzulassungen ist überarbeitet bzw. erfolgt, sodass dieses weitreichende Projekt in diesem Jahr abgeschlossen werden dürfte. Die dadurch gewonnenen Ressourcen werden sich wieder vermehrt auf die Neuentwicklung von Produkten fokussieren können. Die Ansprüche an die Registrierung sind jedoch allgemein gestiegen und führen tendenziell zu höheren Kosten in der Branche.

Bei der nichtfinanziellen Berichterstattung hat COLTENE basierend auf den Arbeiten aus dem Geschäftsjahr 2022 (Wesentlichkeitsanalyse, Einführung Projektorganisation) die nächsten Schritte gesetzt. Im Rahmen von Workshops wurden Ziele, relevante KPIs sowie Massnahmen zur Erreichung der Ziele definiert. Zudem wurde ein neues Reporting-System für die Datenerhebung der nichtfinanziellen Berichterstattung eingeführt und, wo bereits möglich, die entsprechenden Daten aufgearbeitet. Dadurch ist COLTENE bestens für die neuen gesetzlichen Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung gerüstet.

Erholung dank Wegfall von Einmaleffekten und positiven Impulsen

Im Geschäftsjahr 2023 haben mehrere Faktoren zur negativen Umsatzentwicklung beigetragen. Einige dieser Faktoren waren vorübergehend und werden für das Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich wegfallen. Dazu gehört der Lagerabbau bei Händlern, insbesondere im nordamerikanischen Markt. Ebenso hellt sich die Stimmung an den Märkten in Bezug auf Zinsen und Inflation auf. Dies dürfte die Nachfrage nach Investitionsgütern unterstützen und den Geschäftsbereich Infektionskontrolle positiv beeinflussen. Auf der Profitabilitätsseite rechnen wir aufgrund einer erwarteten Veränderung im Produktemix ebenfalls mit einem positiven Effekt.

Die Digitalisierung des Wiederaufbereitungsprozesses von Instrumenten wurde erfolgreich lanciert.

Während geopolitische und wirtschaftliche Faktoren den Ausblick zwar weiterhin mit Unsicherheiten behaften, sorgen der Wegfall von Einmaleffekten sowie eine höhere Visibilität auf dem Investitionsmarkt und wichtige Entwicklungsprojekte von COLTENE somit für positive Impulse.

Entwicklung



Sicherheit durch Digitalisierung

Digitalisierung ist die Antwort auf höher werdende Anforderungen an die Sicherheit von Produkten und Prozessen. Die Internetplattform myCOLTENE überwacht Gerätezustände und dokumentiert die Prozessschritte für die Reinigung und Sterilisierung. Über diese Web-Schnittstelle kann aktuelle Software auf die Geräte geladen werden oder Techniker können Unterstützung über Fernzugriff leisten. Die Digitalisierung dokumentiert und verbessert die einwandfreie Funktion der Geräte für die Wiederaufbereitung von Instrumenten und damit die Sicherheit der Patientinnen und Patienten.

Dr. Benjie Ezeh, Manager R&D Endodontics, bei der Instrumentenaufbereitung mit dem Statim 6000B G4+

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Die COLTENE Gruppe setzt sich mit ihren Produkten für den langfristigen Erhalt natürlicher Zähne und damit für die weltweite Gesundheitsförderung ein. Dabei strebt sie ein nachhaltiges Wachstum an. Die gerechte Förderung unserer Mitarbeitenden und der schonende Umgang mit der Umwelt entlang unserer Wertschöpfungskette sind dabei zentrale Werte. Als global tätiges Dentalunternehmen ist es unser Anspruch, die Transformation in eine nachhaltigere Wirtschaft aktiv mitzutragen und unseren Beitrag zu leisten.

Im Jahr 2022 haben wir mit der Einführung einer Projektstruktur und der erstmaligen Durchführung einer Materialitätsanalyse die organisatorische und inhaltliche Basis dafür gelegt. 2023 haben wir uns nun intensiv mit den einzelnen Teilbereichen der Nachhaltigkeit befasst, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln und unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und nachhaltige Unternehmensführung zu optimieren und zu erweitern. Als Grundlage haben wir sogenannte Key Performance Indicators (KPIs) für die materiellen Themen definiert und mit spezifischen Zielen unterlegt. Sie legen fest, mit welchen Massnahmen wir unsere eigene Unternehmenstransformation in Richtung CO_2-Neutralität erreichen wollen.

Die Einführung des Lieferantenkodex ist ein wichtiger Schritt, damit unsere Werte auch in der Lieferkette gelebt werden.

Gleichzeitig haben wir konkrete Pläne umgesetzt. Dazu gehören beispielsweise die Installationen weiterer Photovoltaikanlagen. Damit konnten wir den Anteil grüner Energie auch im Jahr 2023 erhöhen. Ebenso haben wir diverse Initiativen zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs gestartet. Für unsere Lieferanten haben wir einen Lieferantenkodex entwickelt, der ein integraler Bestandteil der direkten Geschäftsbeziehungen mit unseren bestehenden und neuen Lieferanten wird. Der Lieferantenkodex ist ein wichtiger Schritt, damit die Werte der COLTENE Gruppe auch in der Lieferkette eingehalten werden. In Anbetracht der steigenden Relevanz sind unsere im Jahr 2023 intensivierten Aktivitäten und Schulungen zu den Bereichen Data und Cyber Security ebenfalls zu erwähnen.

COLTENE trägt damit dazu bei, ihre Anspruchsgruppen vor negativen Folgen zu schützen und die Sensibilisierung für den schonenden Umgang mit Ressourcen im Tagesgeschäft zu steigern. Alle Massnahmen unterliegen einer regelmässigen Kontrolle. Wir werden die Fortschritte im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsziele dokumentieren sowie rapportieren und die Massnahmen bei Bedarf anpassen.

Im Zuge der neuen Verpflichtungen zur Berichterstattung nichtfinanzieller Aspekte haben wir zudem diesen Bericht überarbeitet und ausgebaut. Die COLTENE Gruppe publiziert bereits seit 2015 Umweltdaten. Erstmals wurden unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemäss Greenhouse Gas Protocol (GHG) erfasst. Der Bericht wurde zudem in Anlehnung an den Berichtsstandard Global Reporting Initiative (GRI) erstellt.

Oberstes Ziel bleibt auch im neuen Geschäftsjahr die nachhaltige Entwicklung der COLTENE Gruppe, die Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks sowie der angemessene Einbezug der Bedürfnisse unserer Anspruchsgruppen, damit die positiven Einflüsse unseres Handelns sowohl innerhalb unserer Organisation wie auch in unserer globalen Tätigkeit Wirkung zeigen.



Nick Huber
Präseident des Verwaltungsrats



Martin Schaufelberger
CEO (bis 31.12.2023)

Nachhaltigkeit bei COLTENE

Seit vielen Jahren bildet die Nachhaltigkeit bei COLTENE einen wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur und -strategie. Die Produkte tragen zur Zahnerhaltung und damit zu einer nachhaltigen Lösung in der Zahnbehandlung bei. Gesunde Zähne und ein strahlendes Lachen sind Ausdruck von Lebensqualität und Wohlbefinden.

COLTENE steht für innovative Produkte und Dienstleistungen, die in professionellen, sicheren und effizienten dentalen Behandlungsprozessen angewendet werden. Dabei basiert der Erfolg des Unternehmens auf den Mitarbeitenden. Die Gruppe rekrutiert und fördert motivierte und kompetente Mitarbeitende mit dem Ziel, sie langfristig zu beschäftigen.

Die Nachhaltigkeitsbestrebungen von COLTENE lehnen sich an den vom Bund für die Schweiz gesetzten Zielen, an den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und an der Bekennung der Schweiz zu den Vorgaben des Pariser Klimaabkommens an, bis 2050 klimaneutral zu sein. Darüber hinaus orientiert sich COLTENE im operativen Geschäft und beim Setzen von Nachhaltigkeitszielen sowie Massnahmen an lokalen, nationalen und internationalen Gesetzen sowie an international anerkannten Standards.

Im gruppenweiten Verhaltenskodex und im Lieferantenkodex sowie in der Lieferkettenpolitik von COLTENE widerspiegeln sich Gesetze, Leitfaden und Initiativen wie die internationale Menschenrechtscharta, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der OECD-Leitfaden für multinationale Unternehmen, die ILO Kernarbeitsnormen und die Grundsätze des UN Global Compact. Damit werden Themen wie die Einhaltung der Gesetze, Wettbewerb, Korruption, Menschenrechte, Zwangs- und Kinderarbeit, Datenschutz, Umwelt, Gesundheit und Umgang mit Lieferanten abgedeckt. Alle Mitarbeitenden werden zum Verhaltenskodex geschult. Für neue Lieferanten ist der Kodex verbindlich an die allgemeinen Einkaufsbedingungen der COLTENE Gruppe geknüpft. Dies wird sukzessive global auf die bestehenden Lieferanten ausgeweitet. Damit soll sichergestellt werden, dass weltweit alle Mitarbeitenden von COLTENE oben genannte Richtlinien im operativen Geschäft befolgen und die Lieferkette miteinbezogen ist.

Als medizintechnisches Unternehmen tragen wir in Gesundheitsfragen eine grosse Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und haben einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden vieler Menschen. Patientinnen und Patienten vertrauen darauf, dass zur Behandlung nur geprüfte und registrierte Produkte benutzt und diese vom Behandelnden richtig angewendet werden. COLTENE erfüllt die regulatorischen Anforderungen an allen Standorten. Die COLTENE Gruppe verfügt zudem über die nötigen Zertifizierungen (ISO 13485:2016, MDSAP, MDD, MDR) und befolgt die entsprechenden Normen im Risikomanagement (ISO 14971:2019).

Der vorliegende Bericht über nichtfinanzielle Belange informiert über die für die COLTENE Gruppe wichtigsten Themen in Bezug auf Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange sowie Belange zur Governance für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023. Er wurde in Anlehnung an den Berichtsstandard GRI verfasst. Der Bericht umfasst die fünf Produktionsstandorte (Schweiz, Deutschland, Frankreich, USA, Kanada), die zusammen 93 % der Gesamtaktiven ausmachen. Einige KPIs der Arbeitnehmerbelange, schliessen die ganze Gruppe ein. Darauf wird an entsprechender Stelle hingewiesen. Ab 2024 werden alle Daten auf die ganze Gruppe ausgeweitet.

2022 wurde neu als Basisjahr für zukünftige Vergleiche definiert, da die Datenerhebung im vorliegenden Bericht, in Anlehnung an GRI und OR 964, neu strukturiert und erweitert wurde. Alle Daten werden in den Produktionsstandorten erhoben und zentral aufbereitet und überprüft.

Im laufenden Jahr wird die Datenerhebung weiter entwickelt. Dazu gehören die Risikobewertung nach TCFD bei den Klimabelangen sowie die Erhebung der Scope-3-Emissionen. Zudem werden wir die Berichterstattung in Übereinstimmung mit dem GRI-Standard weiter vorantreiben.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange wurde vom Verwaltungsrat an der Sitzung vom 4. März 2024 genehmigt und wird der Generalversammlung am 17. April 2024 zur Genehmigung vorgelegt. Der Bericht wurde am 8. März 2024 zusammen mit dem Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht.

Nachhaltigkeitsziele im Überblick

Strategisches Ziel	KPI	Basis 2022	Wert 2023	Zielwert
Umweltbelange				
Keine direkten GHG-Emissionen (Scope 1)	t CO_2e pro Umsatzmillion CHF	3,6	3,8	2040: -80%
Keine indirekten GHG-Emissionen (Scope 2)	t CO_2e pro Umsatzmillion CHF	4,8	4,9	2040: -80%
Keine übrigen indirekten GHG-Emissionen (Scope 3)	t CO_2e pro Umsatzmillion CHF	n/a	n/a	Netto-Null bis 2050
Alle Produktionswerke sind umweltzertifiziert (z.B. ISO 14001)	Anteil zertifizierte Gesellschaften	0%	0%	2028: 100%
Arbeitnehmerbelange				
Die Teams arbeiten gerne und engagiert für COLTENE.	Anteil ungewollte Abgänge an gesamten Abgängen (COLTENE Gruppe)	n/a	8,4%	2027: <6%
Förderung von Chancengleichheit	Anteil Frauen und Männer an Mitarbeitenden (COLTENE Gruppe)	48% 52%	46% 54%	Laufend: möglichst 50:50
Interne Rekrutierung bei Schlüsselpositionen	Anteil interner Besetzungen an Schlüsselpositionen	n/a	Programm im Aufbau	2028: >50%
Sozialbelange				
Die Lieferanten erfüllen die sozialen Ansprüche und Kriterien von COLTENE.	Anteil neue Lieferanten mit unterschriebenem oder eigenem Kodex	n/a	27%	ab 2024: 100%
	Anteil bestehende Lieferanten mit unterschriebenem oder eigenem Kodex	n/a	15%	2025: 80% 2030: 100%
Hohe Kundenzufriedenheit sichern	Reklamationsrate	n/a	Im Aufbau	2025: <0,5%
Governance				
Schutz der Kundendaten	Mitarbeiterschulungen	n/a	78%	2024: 100%

Unser Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals



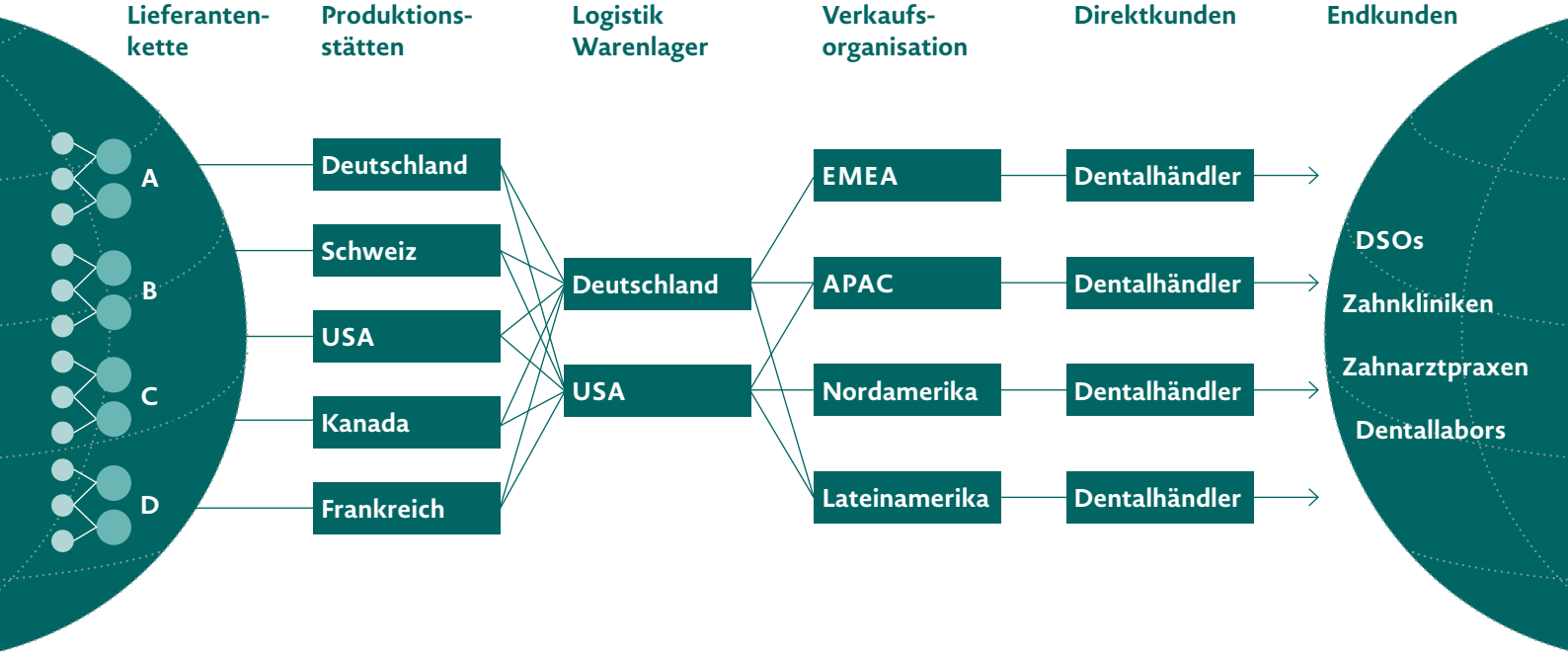
Geschäftsmodell, Wertschöpfungskette und wirtschaftliche Leistung

Die COLTENE Gruppe hat ihren Hauptsitz in Altstätten, Schweiz, und ist ausschliesslich im Dentalmarkt tätig. COLTENE entwickelt, produziert und vertreibt dentale Verbrauchsmaterialien und Kleingeräte für Zahnarztpraxen, DSOs, Dentalkliniken und Dentallabors. Die Gruppe entwickelt und produziert an fünf modernen Standorten in Europa und Nordamerika, verfügt über 15 Verkaufsgesellschaften sowie weltweit über 300 Mitarbeitende im Verkauf. Weltweit beschäftigt COLTENE 1 183 Mitarbeitende, 973 davon in den Produktionsgesellschaften. 2023 erwirtschaftete COLTENE einen Umsatz von CHF 242,7 Mio. (2022: CHF 267,1 Mio.) und einen EBIT und Reingewinn von CHF 19,6 Mio. respektive CHF 11,9 Mio. (2022: CHF 34,9 Mio. resp. CHF 26,0 Mio.). Der Free cash flow belief sich auf CHF 17,4 Mio. (2022: CHF 15,2 Mio.). Die Details zum Geschäftsverlauf und -ergebnis der Berichtsperiode 2023 sind ausführlich im operativen Rückblick und Finanzkommentar des Geschäftsberichts 2023 beschrieben.

Die Produkte von COLTENE lassen sich in die Hauptbereiche Infektionskontrolle, Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz einteilen. Sie decken einen breiten Indikationsbereich von der Zahnrestauration über Wurzelkanal- bis zur kosmetischen Behandlung ab. Weiter unterstützen sie Zahnärztinnen und Zahnärzte bei der Instrumentenaufbereitung und der Hygiene in den Behandlungsräumen.

Ein Teil der umfassenden Produktpalette sorgt für effiziente Arbeitsabläufe bei vielfältigen dentalen Eingriffen und Behandlungen. Die COLTENE Gruppe verkauft ihre Produkte an Dentalhändler auf der ganzen Welt. Diese werden ab Warenlagern in den USA und Deutschland ausgeliefert. Die Endkunden kaufen die Produkte schliesslich für ihre Bedürfnisse weltweit beim Dentalhandel ein.

In Europa und Nordamerika betreibt COLTENE eigene Reparatur- und Servicecenters, die für den Unterhalt und die Reparaturen an den Geräten (im Wesentlichen sind dies Geräte zur Ultraschallreinigung, Reinigung und Sterilisation von Instrumenten) zuständig sind. In verschiedenen anderen Ländern werden diese Leistungen von zertifizierten Dritten erbracht. Die Verkaufsorganisation des Unternehmens besucht und schult Zahnärztinnen und Zahnärzte in den Praxen, in eigenen Schulungsräumen oder an verschiedenen Veranstaltungsorten weltweit, um Nähe und Kontakt zu den Endanwendern sicherzustellen. Universitäten und Dentalfachschulen werden ebenso besucht, um Kontakt zu angehenden Dentalfachleuten zu knüpfen.

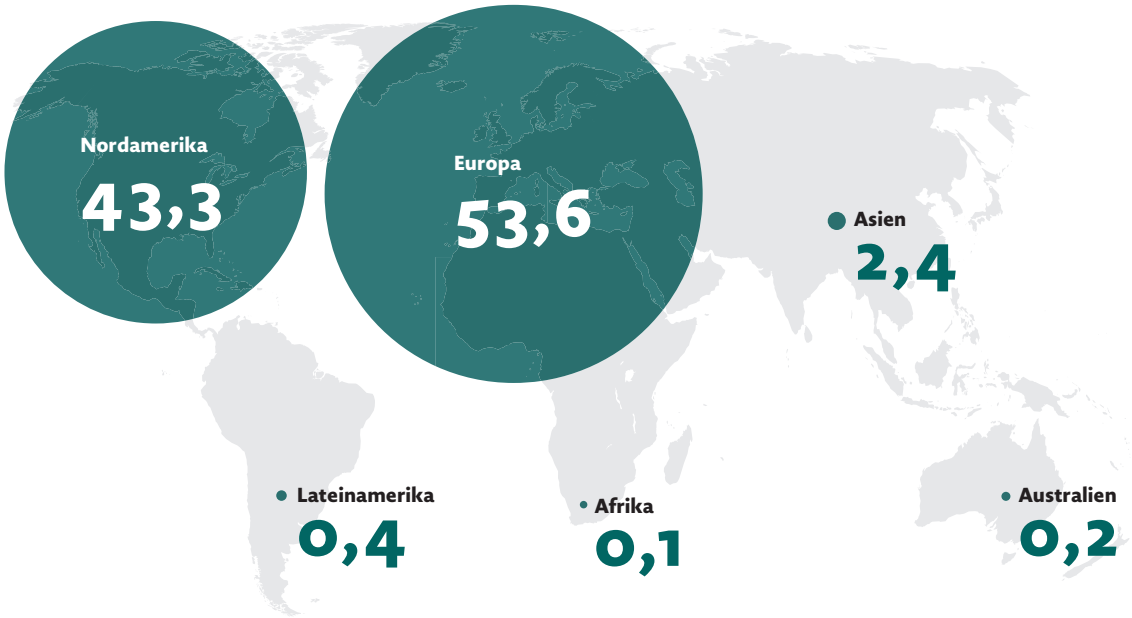


Lieferkette

COLTENE verfügt über ein weltweites Netzwerk mit ungefähr 3 000 Lieferanten. Auch bei dieser Stakeholder-Gruppe legt COLTENE Wert auf nachhaltige und langfristige Partnerschaften. Zu den wesentlichen Beschaffungsgütern gehören Verpackungen, Kunststoff- und Metallteile, elektronische Komponenten sowie unbedenkliche Chemikalien. Zu den Rohstoffen der COLTENE Gruppe zählen auch kleinere Mengen an Gold und Platin sowie unbedeutende Mengen an Titanmetallen. Quecksilber kommt nicht zum Einsatz. Die Herstellung von Aktivatoren für C-Silikone benötigt grössere Mengen an Rohstoffen, die Zinnverbindungen enthalten. Für deren Produktion wurden 2023 rund 3 Tonnen Zinn verwendet.

Geografisch verteilt sich die Anzahl Lieferanten insbesondere auf Europa und Nordamerika (2023 rund 54 % resp. 43 %).

Anzahl Lieferanten nach Regionen in %



Weitere Informationen zum Management-Konzept der Lieferantenbeziehungen und der sozialen Bewertung von Lieferanten, insbesondere von Kinderarbeit und Konfliktmineralien, sind im Kapitel Sozialbelange aufgeführt.

Produktion

COLTENE betreibt weltweit fünf Produktionsstätten, die alle über Forschungs-&-Entwicklungs-Abteilungen verfügen. Die einzelnen Standorte sind auf unterschiedliche Technologien und Produkte spezialisiert und werden gruppenweit in einer Matrixorganisation geführt (siehe auch Kapitel Corporate Governance im Geschäftsbericht). Dies stellt sicher, dass Synergien genutzt werden und der bereichsübergreifende Informationsaustausch gelingt.

Die Produktionsstätte in Altstätten, Schweiz, ist auf die Entwicklung und Herstellung folgender Produkte spezialisiert:
- dentale Abformmaterialien einschliesslich C-Silikon- und A-Silikon-Produkte
- restaurative Produkte für eine innovative und bewährte ästhetische Füllungstherapie sowie eine breite Palette an Adhäsiv- und Befestigungsmaterialien
- Diamantbohrer für Dentalbehandlungen
- zahnmedizinische Diamant- und Silikonpolierer

Das COLTENE Werk in Langenau, Deutschland, entwickelt und produziert:
- endodontische Produkte zur Reinigung, Trocknung und Obturation von Wurzelkanälen

– Produkte zur Wundversorgung, Feuchtigkeits- und Infektionskontrolle
– Kofferdam-Produkte zur Isolation des Behandlungsfeldes
– Produkte für die Okklusionsprüfung

In Cuyahoga Falls, Ohio, USA, verfügt COLTENE über ihre grösste Produktionsstätte. Das Werk ist vorwiegend auf mechanische Fertigungsverfahren spezialisiert und stellt unter anderem folgende Produkte her:
– Wurzelkanalstifte, Hartmetallbohrer und Wurzelkanalinstrumente
– Geräte zur Ultraschallreinigung von Instrumenten in der zahnärztlichen Praxis
– Polymerisationslampen
– Ultraschallreiniger für die Dentalhygiene

SciCan Ltd. betreibt eine Produktionsstätte in Toronto, Kanada, für Produkte zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation:
– Kassettenautoklaven und Volumenautoklaven
– Reinigungs- und Thermodesinfektionsgeräte
– Oberflächendesinfektionstücher

Das Sortiment von Micro-Mega SA mit Produktionsstätte in Besançon, Frankreich, umfasst:
– Wurzelkanalinstrumente für unterschiedliche Anwendungen
– Spüllösungen für die sichere Wurzelkanalaufbereitung
– Obturations- bzw. Versiegelungsmaterialien

Medizinische Anwendungsgebiete
Gemäss der Medtech-Verordnung der EU sind die Produkte von COLTENE den Klassen 1, 2a und 3 zuzuordnen.
– Produkte der Klasse 1 wie etwa Watteprodukte sind nichtinvasive Produkte, die keine Auswirkungen auf den menschlichen Körper haben und ein geringes Risiko für Patienten darstellen.
– Produkte der Klasse 2a bergen ein mittleres Risiko, da einige davon nach einer Behandlung im Zahn verbleiben. Die grosse Mehrheit der von COLTENE hergestellten und vertriebenen Produkte gehört der Klasse 2a an. Beispiele für Produkte dieser Klasse sind Komposite oder Füllungsmaterialien, Guttapercha, Papierspitzen, Diamant- und Hartmetallbohrer oder neu nach der MDR auch Abformmaterialien.
– Produkte mit höherem Risiko für Patientinnen und Patienten sind in die Klasse 3 eingestuft. Diese Produkte sind von erheblicher Bedeutung für die menschliche Gesundheit oder stellen ein besonders hohes methodisches Krankheits- oder Verletzungsrisiko dar. Das sind beispielsweise Schwämmchen mit resorbierbaren, gut verträglichen Präparaten zur Blutstillung und Desinfektion nach Zahnextraktionen.

Je nach Klassifizierung sind die Anforderungen an die Zulassung wie auch an die technischen Dokumentationen der Produkte unterschiedlich hoch. Alle Standorte der COLTENE Gruppe verfügen über die notwendigen Zertifizierungen und alle Produkte erfüllen die je nach Markt geforderten Registrierungsbedingungen. Damit stellt die Unternehmensgruppe weltweit den konformen Vertrieb und die sichere Anwendung ihrer Produkte an Patientinnen und Patienten gemäss den Anforderungen von Behörden und Regulatorien sicher.

Markt
Der für COLTENE relevante Markt hat eine Grösse von rund CHF 6 Mrd. (Schätzung 2020) und ist im Vergleich zu anderen Sektoren resistenter gegenüber regionalen Krisen und konjunkturellen Schwankungen. Das Marktwachstum wird auf jährlich ca. 2-3 % geschätzt. In den Bereichen Infektionskontrolle, Endodontie und Restauration sind eine Vielzahl an Mitbewerbern mit unterschiedlichen Marktanteilen tätig. COLTENE positioniert sich in den jeweiligen Märkten mit qualitativ herausragenden Produkten. Bei Verbrauchsmaterialien besteht der Markt nachfrageseitig aus grösseren Abnehmern mit hohen Volumen. Der Markt für Geräte ist von höheren Investitionen und grösserem Beratungs- sowie Servicebedarf geprägt. Die Einstiegshürden für neue Player sind aufgrund der medizintechnischen und regulatorischen Anforderungen relativ hoch.

Zu den prägendsten Markttrends gehören derzeit die Digitalisierung, regulatorische Verschärfungen, die Konsolidierung bei den Herstellern, Globalisierung und E-Commerce, grösser werdende Organisationen auf Endkundenseite (z. B. Praxisverbunde), höhere ästhetische Ansprüche und teilweise die vertikale Integration.

Risiken

Risiken und Chancen werden von der Gruppenleitung identifiziert. Mindestens einmal pro Jahr wird eine umfassende Risikobeurteilung mit dem Verwaltungsrat durchgeführt. Dabei werden die relevanten Risiken systematisch nach Eintrittswahrscheinlichkeit und der Schwere der Auswirkungen klassifiziert und Massnahmen zur Eindämmung dieser Risiken geprüft und eingeleitet. Das Risikomanagement ist ein fortlaufender Prozess, bei dem die Themenwahl gemäss den sich verändernden Gegebenheiten erweitert und angepasst wird. Eine genauere Beschreibung des Risk-Management-Prozesses ist jeweils im Teil Corporate Governance des Geschäftsberichtes enthalten.

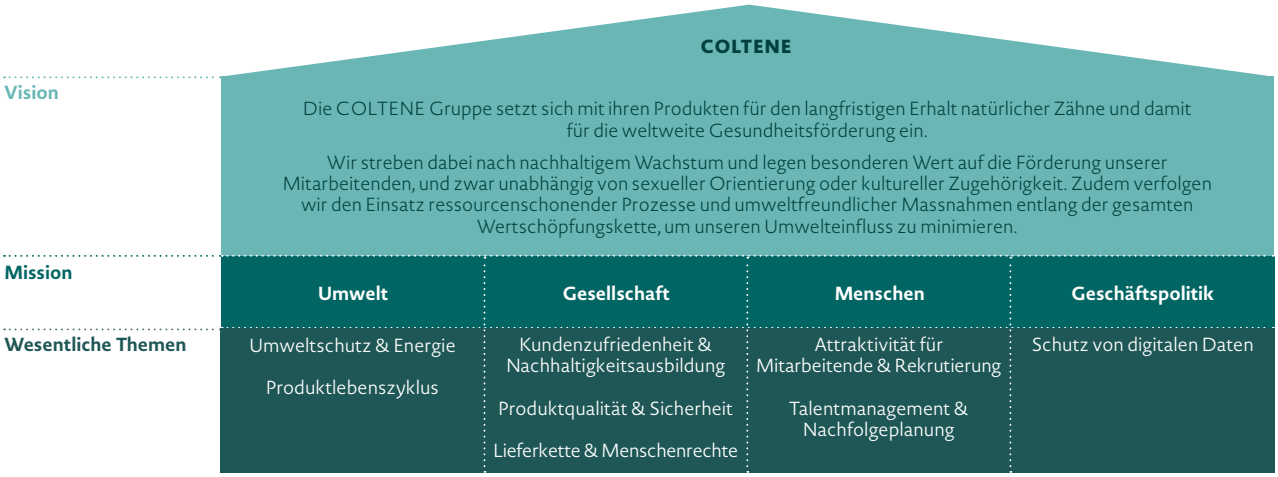
Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, Geschäftsbeziehungen, Produkte und Dienstleistungen sowie entlang der Lieferkette und mit Bezug auf Umweltbelange fliessen gleichermassen in diesen Prozess ein. Sie wurden zudem im Rahmen der doppelten Materialitätsanalyse durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat sowie die Gesellschaften eingehend untersucht. Sie betreffen insbesondere Risiken im Zusammenhang mit Datensicherheit, Produktsicherheit, Umwelt, Kundenzufriedenheit und Mitarbeitenden. In den Kapiteln zu den entsprechenden Themen wird näher darauf eingegangen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Nachdem die COLTENE Gruppe 2022 eine neue Projektorganisation für nachhaltige Themen eingeführt hatte, beschäftigte sich das Management zusammen mit dem Kernteam und dem Verwaltungsrat mit der Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie. Unter Berücksichtigung der internationalen Abkommen und Leitfäden und im Kontext von COLTENE als Player im Dentalmarkt wurde die Nachhaltigkeitsstrategie mit vier Pfeilern definiert. Diese betreffen Umwelt, Gesellschaft, Menschen und nachhaltige Geschäftspraktiken. Sie verfolgen je spezifische Ziele und Massnahmen. Die strategischen Prioritäten liegen auf den durch die doppelte Materialitätsanalyse definierten wesentlichen Themen.

Wegweisend ist dabei die Nachhaltigkeitsvision: Die COLTENE Gruppe setzt sich mit ihren Produkten für den langfristigen Erhalt natürlicher Zähne und damit für die weltweite Gesundheitsförderung ein. Wir streben nach nachhaltigem Wachstum und legen besonderen Wert auf die Förderung der Mitarbeitenden, und zwar unabhängig von sexueller Orientierung oder kultureller Zugehörigkeit. Zudem verfolgen wir den Einsatz ressourcenschonender Prozesse und umweltfreundlicher Massnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um den Umwelteinfluss der COLTENE Gruppe zu minimieren.

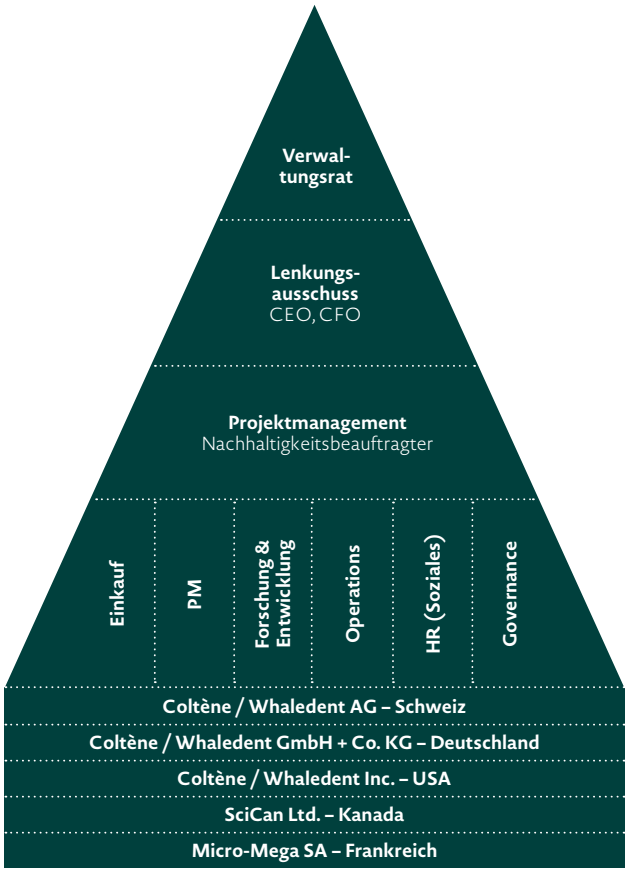
Die Überprüfung der Strategie ist ein laufender Prozess. Diese wird jährlich durch die Gruppenführung und den Verwaltungsrat evaluiert. Mit der neu eingeführten Projektorganisation und den strategischen Prioritäten soll COLTENE bestmöglich zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen beitragen. Die strategischen Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit werden in der nachfolgenden Abbildung «House Strategy» illustriert. Das langfristig wichtigste Ziel ist dabei die Verringerung des CO_2 Austosses der COLTENE Gruppe im Einklang mit den Netto-Null-Zielen des Bundes.


COLTENE
Vision
Die COLTENE Gruppe setzt sich mit ihren Produkten für den langfristigen Erhalt natürlicher Zähne und damit für die weltweite Gesundheitsförderung ein.
Wir streben dabei nach nachhaltigem Wachstum und legen besonderen Wert auf die Förderung unserer Mitarbeitenden, und zwar unabhängig von sexueller Orientierung oder kultureller Zugehörigkeit. Zudem verfolgen wir den Einsatz ressourcenschonender Prozesse und umweltfreundlicher Massnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um unseren Umwelteinfluss zu minimieren.
Mission
Umwelt
Gesellschaft
Menschen
Geschäftspolitik
Wesentliche Themen
Umweltschutz & Energie
Produktlebenszyklus
Kundenzufriedenheit & Nachhaltigkeitsausbildung
Produktqualität & Sicherheit
Lieferkette & Menschenrechte
Attraktivität für Mitarbeitende & Rekrutierung
Talentmanagement & Nachfolgeplanung
Schutz von digitalen Daten

Organisation und Verantwortlichkeiten

Managementansatz

Zur Stärkung einer strukturellen Entwicklung des Nachhaltigkeitsbereichs wurde 2022 eine neue Nachhaltigkeitsorganisation eingeführt, welche die Nachhaltigkeitsthemen strategisch auf Gruppenebene verankert und in die Standorte einbringt.



Für die Strategieentwicklung und deren Umsetzung ist der Gesamtverwaltungsrat in enger Zusammenarbeit mit dem Steering Committee bestehend aus Vertretern der Gruppenleitung (u. a. CEO, CFO) zuständig. Sie sind verantwortlich für die Definition der Ziele und die notwendigen Massnahmen. Die für COLTENE wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen sind dabei mehrmals jährlich auf der Agenda des Verwaltungsrats und gewährleisten die Bewertung der durchgeführten Massnahmen. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte sichert die operative Umsetzung in den Gruppenfunktionen unter Einbezug der Beteiligten an allen Produktionsstandorten und ist dem Lenkungsausschuss unterstellt. Bei Bedarf wird eine Expertise und Unterstützung über externe Partner eingeholt. Damit erzielt COLTENE eine gruppenweite Verankerung der strategischen Prioritäten im Nachhaltigkeitsbereich und die operative Umsetzung in allen Werken der Gruppe. Unterstützt wird der Prozess kommunikativ von der Stabsstelle Marketing & Kommunikation.

Mit diesem Set-up wird sichergestellt, dass die Nachhaltigkeitsthemen zielorientiert angegangen werden, COLTENE mit gesetzlichen Vorschriften konform ist und die nichtfinanzielle Berichterstattung entsprechend weiterentwickelt wird.

Die Ländergesellschaften werden mit der Projektstruktur für die nachhaltigen und für COLTENE wesentlichen Themen strategisch geleitet und bei der Umsetzung durch das Projektmanagement auf Gruppenstufe punktuell unterstützt. Dadurch wird insbesondere auch die Bewusstseinsbildung im Unternehmen gefördert.

Zentrale Richtlinien und Behebung von negativen Auswirkungen

COLTENE wendet grundsätzlich das Vorsorgeprinzip auf allen Stufen an. Entscheidungsträger treffen im Fall von begründetem Verdacht auf negative Auswirkungen Vorsorge und beziehen die Interessen aller Stakeholder mit ein.

Zentrale globale Richtlinien auf Gruppenstufe sind die Statuten der Holdinggesellschaft, das Organisationsreglement, der Verhaltenskodex, der Lieferantenkodex, das Accounting-Manual sowie das Unterschriften- und das Kompetenzreglement. Diese werden bei den einzelnen Gesellschaften durch lokale Bestimmungen sowie Weisungen und Reglemente, die länderspezifisch sind, ergänzt.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und alle Führungskräfte innerhalb der COLTENE Gruppe haben die Pflicht, dafür Sorge zu tragen, dass die Bestimmungen der COLTENE Gruppe eingehalten und Verstösse angemessen geahndet werden. Dazu erhalten alle Mitarbeitenden eine Schulung zum Verhaltenskodex.

Verstösse gegen diese Richtlinien werden sanktioniert und können bis zu einer Auflösung des Arbeitsverhältnisses führen. Die Meldung von Verletzungen der Richtlinien oder des Verdachts kann durch Mitarbeitende jederzeit anonym und gruppenweit erfolgen. Hierfür wurde eine webbasierte Lösung eingeführt, die auf der Gruppenwebsite auch externen Stakeholdern, wie zum Beispiel den Kunden oder Lieferanten, für alle Belange, zur Verfügung steht (wbs.sycodocs.app). Verstösse können auch direkt dem CFO oder innerhalb der lokalen Organisation dem jeweiligen Vorgesetzten oder der Personalabteilung gemeldet werden. Gemeldeten Verstössen wird in jedem Fall nachgegangen und die relevanten Sachverhalte werden untersucht. Falls angezeigt, werden Abhilfemassnahmen eingeleitet. In der webbasierten Lösung wird ein Fall eröffnet und bei erfolgreicher Beendigung der Abhilfemassnahmen wieder geschlossen. Dies stellt die Bearbeitung einer Meldung sicher.

Verhaltenskodex

COLTENE verfügt über einen gruppenweiten Verhaltenskodex. Jede neu eintretende Mitarbeiterin und jeder neu eintretende Mitarbeiter durchläuft eine Schulung zum Verhaltenskodex. Die Schulungsunterlagen existieren in allen wesentlichen Sprachen, die in der COLTENE Gruppe gesprochen werden.

Die Compliance-Schulungen werden dezentral durchgeführt und konsequent umgesetzt. Die Compliance-Trainings betreffen alle relevanten Risikobereiche und umfassen insbesondere folgende Themen:

- *Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen – ethisches Verhalten:* Alle Mitarbeitenden werden darin geschult, die lokalen gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften zu respektieren und einzuhalten sowie andere Kulturen, Religionen und Hautfarben zu respektieren und die Privatsphäre und persönliche Freiheit aller Mitarbeitenden zu schützen. Diskriminierung und Belästigung werden unter keinen Umständen geduldet.
- *Korruptionsbekämpfung und Einhaltung des Wettbewerbsrechts:* Diese beiden Themen stellen einen wichtigen Bereich der Schulungen dar. Mitarbeitende werden im Rahmen der Verhaltenskodex-Schulungen spezifisch zu den Themen Korruptionsbekämpfung und Einhaltung des Wettbewerbsrechts geschult und für das Thema sensibilisiert.
- *Offenlegung und Aufzeichnung:* Die Mitarbeitenden werden mit dem Verhaltenskodex verpflichtet, alle Geschäftsvorfälle so aufzuzeichnen, dass es dem geltenden Recht sowie den lokalen und von COLTENE vorgegebenen Rechnungslegungsgrundsätzen entspricht.
- *Vertraulichkeit, Datenschutz und Schutz des geistigen Eigentums:* Interne Informationen müssen vertraulich behandelt werden. Dies gilt u. a. für Geschäftsgeheimnisse und Geschäftstätigkeiten, urheberrechtlich geschützte Informationen, Technologien, geistiges Eigentum, die finanzielle Situation, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und Verträge. Die Vertraulichkeitsverpflichtung besteht extern wie intern und gilt über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus. Die Mitarbeitenden werden auch zum Thema Datenschutz und zu den diesbezüglich lokal geltenden Vorschriften sensibilisiert.
- *Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz:* Alle Standorte sind dem Gesundheits- und Arbeitsschutz der Mitarbeitenden sowie dem Umweltschutz verpflichtet und halten sich an die entsprechenden externen Gesetze und Vorschriften sowie an die internen Weisungen.
- *Nachhaltigkeit im Umgang mit Lieferanten:* Die Mitarbeitenden werden darin geschult, bei den Beschaffungsentscheiden das Thema Nachhaltigkeit im Umgang mit Lieferanten zu berücksichtigen und dabei insbesondere die Aspekte Wirtschaftlichkeit, Technologien und Prozesse, Soziales und Ökologie, Schutz der Menschenrechte, Kampf gegen Korruption sowie Schutz der Umwelt zu beachten.

Materialitätsanalyse

Stakeholder und Stakeholder-Interaktion

2021 identifizierte COLTENE die relevanten Stakeholder-Gruppen und führte bei ihnen gezielte Umfragen zum Thema Nachhaltigkeit durch. Als relevant galten dabei jene Stakeholder, die von der Geschäftstätigkeit von COLTENE stark betroffen sind oder einen starken Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der COLTENE Gruppe haben (doppelte Materialität). Die regelmässige Einbindung der Stakeholder stellt sicher, dass relevante Themen laufend auf Basis aller Stakeholder angegangen und alle potenziell negativen Auswirkungen erfasst werden. Dies geschieht weiterhin durch Umfragen, direkten Kontakt sowie durch das anonyme Hinweisgebersystem, welches allen Stakeholdern offensteht (siehe nachfolgende Tabelle).

Zu den wichtigsten Stakeholdergruppen von COLTENE gehören Mitarbeitende, Direkt- und Endkunden, Patientinnen und Patienten, Investorinnen und Investoren, Lieferanten, Regulatoren, Verbände und lokale Gemeinschaften. COLTENE interagiert zu den Nachhaltigkeitsthemen mit den einzelnen Anspruchsgruppen auf globaler und lokaler Basis in unterschiedlicher Form. Nachfolgend sind die Stakeholder und die Art ihrer Interaktionen mit COLTENE summarisch aufgeführt:

Stakeholder	Mögliche ESG-Themen	Interaktionskanäle
Mitarbeitende	– Mitarbeiterbelange – Umweltbelange – Wirtschaftliche Leistung	– Schulungen inkl. Verhaltenskodex – Jährliche Gespräche mit den Mitarbeitenden – Befragungen der Mitarbeitenden (Stufe Werke) – Personalkommission – Intranet – Informationsveranstaltungen für Mitarbeitende – Anlässe für die Mitarbeitenden – MBO-Prozesse (Management by Objectives / Führung durch Zielsetzung)
Direktkunden: Dentalhändler	– Sozialbelange – Wirtschaftliche Leistung – Governance	– Persönlicher Kontakt und Besuche – Internetportal – Newsletter und Social Media – Messen – Fachzeitschriften
Endkunden: Zahnärztinnen und Zahnärzte, Dentalpraxen und Zahnarztketten	– Sozialbelange – Wirtschaftliche Leistung	– Persönlicher Kontakt – Messen – Social Media – Kundendienst – Kundenanlässe – Fachzeitschriften – Zusammenarbeit mit Key-Opinion-Leadern – Kurse und Schulungen – Befragungen – CRM
Patientinnen und Patienten	– Sozialbelange	– Patientenbefragungen – Patientensicherheitsprozesse
Investorinnen und Investoren	– Wirtschaftliche Leistung – Governance	– Generalversammlung – Jährliche Medienkonferenzen und halbjährliche Telefonkonferenzen – Besuch von Konferenzen – Investorenmeetings – Direktgespräche mit Investoren, Analysten und Proxy Advisors – Lunchmeetings mit Analysten und Investoren – Journalistentage
Lieferanten	– Wirtschaftliche Leistung – Umweltbelange – Sozialbelange – Governance	– Verhaltenskodex – Lieferantenbeurteilungen, -entwicklungsgespräche und -audits – Stetiger Kontakt über Einkaufsabteilungen – Austausch an Branchenanlässen und Messen
Regulatoren und Verbände, Interessensgemeinschaften	– Sozialbelange – Umweltbelange – Wirtschaftliche Leistung – Governance	– Gespräche, Konsultationen – Besichtigungen / Audits – Prüfungsberichte –Präsentationen – Anlässe, Kongresse – Gespräche
Lokale Gemeinschaften	– Sozialbelange – Umweltbelange	– Präsentationen an Schulen – Schnuppertage – Führungen – Partnernetzwerk von Universitäten und Ausbildungsstätten – Engagement und Philanthropie (Zurverfügungstellung von Gratisprodukten für Freiwilligeneinsätze von Studenten in Drittweltländern) – Unterstützung von sozialen Institutionen anstelle von Kundengeschenken

Wesentlichkeitsanalyse

Ausgangspunkt der Nachhaltigkeitsstrategie ist die Wesentlichkeitsanalyse, in der die für COLTENE potenziellen Nachhaltigkeitsthemen im Kontext des Geschäftsmodells und des für COLTENE relevanten Marktes identifiziert wurden. Die Wesentlichkeitsanalyse wurde 2022 auf Basis der Ergebnisse diverser Stakeholder-Interaktionen zusammen mit einem externen Partner (BDO) durchgeführt: Während zahlreiche Nachhaltigkeitsthemen die COLTENE Gruppe betreffen, wurde die Priorisierung einer langen Liste von Themen durch das Kernteam in Zusammenarbeit mit dem externen Berater unter Berücksichtigung der verschiedenen Anspruchsgruppen auf eine Shortliste von 20 Themen gekürzt und diese in Cluster (Überwachung, Führung und Priorisierung) eingeteilt. Dabei wurden Chancen und Risiken der 20 ausgewählten Themen unter der Anwendung der doppelten Materialität danach beurteilt, welchen Einfluss COLTENE auf das Thema hat (Inside-out-Betrachtung) und wie die Geschäftstätigkeit durch das Thema beeinflusst wird (Outside-in-Betrachtung). Die unter „Priorisierung“ aufgelisteten Themen wurden als wesentlich eingestuft und bilden die Basis der Massnahmen und des Reportings. 2023 wurden die wesentlichen Themen überprüft und wo sinnvoll Anpassungen vorgenommen. Neu wurden zwei arbeitnehmerrelevante Themen zu einem Topic zusammengefasst. Zudem wurden Themen, die bereits weit vorangeschritten und im Unternehmen institutionalisiert sind, unter «Überwachung» eingestuft (Diversität, Gleichstellung und Inklusion). Sie sind Bestandteil des Verhaltenskodex und gehören als Thema zur guten Unternehmensführung. COLTENE hat 2023 in einem nächsten Schritt für die definierten wesentlichen Themen in Workshops Chancen und Risiken identifiziert, strategische Ziele formuliert und Massnahmen sowie KPIs definiert (siehe Kapitel zu den Belangen).

Insgesamt verhilft diese Analyse COLTENE zu einem besseren Verständnis der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf ihre Stakeholder und von ESG-Themen auf das Unternehmen und trägt durch KPIs zu einem besseren Management der Nachhaltigkeitsbereiche in Bezug auf Performance, Chancen und Risiken bei.



Als wesentlich wurden folgende Themen eingestuft:
Umweltbelange
– Produktlebenszyklus
– Umweltschutz & Energie

Arbeitnehmerbelange
– Attraktivität für Mitarbeitende und Rekrutierung
– Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Sozialbelange und Governance
– Produktqualität & Produktsicherheit
– Kundenzufriedenheit & Nachhaltigkeitsausbildung
– Schutz von digitalen Daten

Im Einklang mit den neuen Regelungen im Obligationenrecht (OR 964) wurden zudem Überprüfungen im Zusammenhang mit Menschenrechten, Kinderarbeit, der Lieferkette, Korruption und Konfliktmineralien durchgeführt. Dabei wurden keinerlei Vorfälle oder Verdachtsmomente festgestellt. Die COLTENE Gruppe pflegt keine Lieferantenbeziehung, die sich gemäss UNICEF-Länderranking in einem Hochrisikoland befindet. Die Schwellenwerte für Materialien, gemäss Verordnung über Sorgfaltspflicht und Transparenz (VSoTr), werden weit unterschritten. Diese Themen wurden nach fundierter Analyse daher unter «Überwachung» eingestuft. Ihnen gilt im Zuge der nichtfinanziellen Berichterstattung gemäss OR dennoch besondere Aufmerksamkeit.

Umweltbelange

Der Umgang mit Umweltbelangen ist fester Bestandteil des Verhaltenskodex von COLTENE und des Lieferantenkodex. Entsprechend werden alle Mitarbeitenden geschult. Relevante Umweltbelange fliessen in der täglichen Arbeit jedes Mitarbeitenden ein, mit dem Ziel, Ressourcen einzusparen und den ökologischen Fussabdruck der COLTENE Gruppe zu verbessern und letztlich negative Auswirkungen auf die Stakeholder zu vermeiden. Ebenso ermutigt und fordert COLTENE von seinen bestehenden Lieferanten und von potenziellen Lieferanten, negative ökologische Auswirkungen ihres Handelns, ihrer Produkte und ihrer Dienstleistungen auf ein Minimum zu reduzieren. Damit will COLTENE entlang der gesamten Liefer- und Wertschöpfungskette einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten. Die Umweltbelastungen von COLTENE sind generell, insbesondere aber auch in den Fertigungs- und Forschungsaktivitäten, gering. COLTENE bemüht sich zudem, den Ressourcenverbrauch von Jahr zu Jahr zu reduzieren. Alle lokalen Regeln zur Lagerung und Entsorgung von giftigen oder gefährlichen Stoffen sowie belastetem Abwasser werden eingehalten. In den jeweiligen Standorten (Schweiz, Deutschland, Frankreich, USA und Kanada) sind Spezialunternehmen damit beauftragt. Metalle, Papier und Kunststoffe werden soweit möglich rezykliert.

Umweltverträglichkeit und Entsorgung werden bereits in der Forschung & Entwicklung der Produkte berücksichtigt. Verpackungsmaterialien werden, wo immer möglich, standardisiert und minimiert und bestehen zum grössten Teil aus biologisch abbaubaren Stoffen. Aufgrund der Vorschriften für die Lagerung oder Anwendung von Medizinprodukten ist es jedoch nicht immer möglich, auf die ökologisch verträglichsten Verpackungsmaterialien zurückzugreifen. COLTENE wählt umweltschonende Fertigungsverfahren und prüft Produkte auf ihre Wiederverwendbarkeit. Wo immer möglich bietet COLTENE Multi-Use-Produkte an.

Im Hinblick auf die positiven und negativen Einflüsse in Bezug auf Umweltbelange hat COLTENE im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse den Einsatz von Materialien und das Produktlebenszyklus-Management sowie den Schutz des Klimas und Energie als wesentlich eingestuft. Gleichzeitig ist COLTENE langfristig bestrebt, dem Risiko höherer Energie- und Rohstoffpreise durch den Klimawandel mittels alternativer Quellen entgegenzuwirken.

COLTENE publiziert seit 2015 Umweltdaten. Die Daten wurden über einen weitgehend standardisierten Prozess erhoben und ausgewertet. Die Umrechnung von Energie in CO_2-Emissionen erfolgte dabei in Abhängigkeit von länderspezifischen Energiefaktoren. 2023 wurde die Berechnung des CO_2-Fussabdrucks erstmals nach GHG-Protokoll durchgeführt. Die bisher ausgewiesenen Daten sind daher nur bedingt vergleichbar.

Alle Massnahmen zu den Umweltbelangen werden in den Gruppenfunktionen unter Einbezug der Beteiligten an allen Produktionsstandorten operativ umgesetzt und periodisch auf ihre Wirksamkeit überprüft. Die

Ergebnisse werden der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat gemäss der anfangs beschriebenen Organisation vorgelegt und gegebenenfalls Korrekturmassnahmen angefragt und eingeleitet. Ein weiterer wichtiger Pfeiler in der Nachhaltigkeitsstrategie ist die Umweltzertifizierung aller Werke von COLTENE (z. B. ISO 14001, EMAS). Für 2024 ist darüber hinaus eine Risikobewertung im Rahmen der Berichterstattung zu den Klimabelangen geplant (TCFD).

2023 konnten an den einzelnen Standorten wichtige Projekte realisiert werden. Dazu gehören beispielsweise Massnahmen im Bereich Energie (Photovoltaikanlagen und energetische Massnahmen), Papierverbrauch (Digitalisierung von Prozessen) und Ersatzinvestitionen mit effizienteren Maschinen. Insgesamt konnte die konsumierte Energie 2023 gegenüber 2022 leicht gesenkt werden, sodass sich die CO_2-Emissionen leicht reduzierten.

Produktlebenszyklus – Materialien
Der Ressourcenverbrauch ist bei COLTENE als produzierendes Unternehmen zahnmedizinischer Produkte von Bedeutung. Zu den im Produktionsprozess wesentlichen Materialgruppen gehören:

- Hygiene und Behandlungshilfen: Kunststoffe, Metalle, Textilfasern, Baumwolle, Reinigungslösungen
- Endodontische Produkte: NiTi-Metall, Kunststoffe, Papier
- Restaurative Materialien: Polyamidmatrix mit Glasfüller
- Abformmaterialien: Silikonöle, Füllstoffe
- Rotierende Instrumente: Stahl, NiTi-Metall, Diamanten
- Betriebsmittel: Wasser, Reinigungsmittel, Lösungen für galvanische Bäder, Papier

Bei Medizinprodukten spielen je nach lokalen Vorschriften in Bezug auf Hygiene Einwegprodukte und -verpackungen eine grosse Rolle. Durch die erhöhte Abfallmenge belasten diese zum einen das Klima, zum anderen besteht auch das Risiko, dass sie künftig höhere Kompensationskosten verursachen.

COLTENE stellt sich den bereits spürbaren und den potenziellen negativen Auswirkungen, indem sie den Ressourceneinsatz wo immer möglich optimiert und die Regeln der Kreislaufwirtschaft in ihre Prozesse integriert – dies alles im Rahmen der regulatorischen Möglichkeiten, die sich in der Herstellung und Verpackung von Medizinprodukten bieten. Durch ein verbessertes Ressourcenmanagement – insbesondere durch einen gruppenweiten Einkauf bei der Verpackung – sollen langfristig auch Kosten eingespart und dem Bedürfnis der Kunden nach Nachhaltigkeit nachgekommen werden.

Ziele Produktlebenszyklus und Materialien

Strategische Ziele	KPI*	Basiswert 2022	2023	Zielwert
Nachhaltige Sekundärverpackung in allen Entitäten (erneuerbar, recycelt oder recycelbar)*	Anteil erneuerbare Materialien	67%	**70%**	**Zielwert 2030:**
	Anteil recycelte Materialien	51%	**46%**	>80%

Massnahmen im Überblick

- Wechsel von nichterneuerbaren zu erneuerbaren, recycelbaren oder recycelten Materialien (z. B. weg von Folie hin zu Karton) bei bestehenden Produkten wo möglich
- Mindestens eine Option für eine erneuerbare Sekundärverpackung bei neuen Produkten bewerten und – wenn ökonomisch sinnvoll – auswählen
- Fokus auf globalen Einkauf bei Sekundärverpackung mit dem Ziel, effizienter und nachhaltiger einzukaufen
- Analyse der übrigen Arten von Verpackungen und Massnahmenplan
- Weiterführung Projekt «eIFU» (elektronische Gebrauchsanweisungen)

Die Massnahmen zur Optimierung des Ressourceneinsatzes fokussieren in einem ersten Schritt auf nachhaltige Sekundärverpackungen bei bestehenden und neuen Produktlinien, auf die Verlängerung des Produktlebenszyklus insbesondere bei Kleingeräten und auf die Reduktion des Papierverbrauchs durch die Umstellung auf digitale Prozesse. 2023 hat COLTENE deshalb begonnen, jene Produkte und Materialien zu identifizieren, welche für nachhaltigere Sekundärverpackungen und Kreislaufwirtschaft geeignet sind. Damit das Bewusstsein für Kreislaufdenken entlang der ganzen Wertschöpfungskette erhöht wird, wurde ein Projektteam zusammengestellt. Dieses wird laufend konkrete Projekte zur Verbesserung des Ressourcenverbrauchs begleiten und überwachen, um den Anteil erneuerbarer und recycelbarer sowie recycelter Materialien zu erhöhen. Dazu gehört beispielsweise die Umstellung von Folie auf Karton bei Verpackungen.

Eine wichtige Rolle spielt zudem die Digitalisierung von standardisierten Informationen und Abläufen. Neue Geräte sollen, wo möglich, mit der digitalen Plattform myCOLTENE verbunden werden. Dadurch erfolgen Dienstleistungen digital und somit ressourcensparend.

Eine Arbeitsgruppe untersucht, in welchen Märkten die regulatorischen Gegebenheiten es erlauben, auf elektronische Gebrauchsanweisungen umzusteigen. Bei internen Prozessen wird wo immer möglich laufend auf digitale Lösungen umgestiegen. Beispiele sind die konsequente Nutzung einer elektronischen Signatur bei Dokumenten oder die Umstellung auf digitale Zeiterfassungssysteme wie auch die elektronische Lohnabrechnung für Mitarbeitende.

Die Entwicklung der KPIs wird jährlich überprüft und der Geschäftsleitung sowie dem Verwaltungsrat vorgelegt, sodass die Massnahmen für die Gruppe und in den Ländergesellschaften gegebenenfalls angepasst werden können.

2023 konnte der Anteil erneuerbarer Materialien erhöht werden. Für das laufende Jahr werden die Massnahmen weitergeführt und – wo möglich – auf Primärverpackungen ausgeweitet. Der Anteil recycelter Materialien ist gegenüber dem Basisjahr 2022 gesunken. Dies ist hauptsächlich auf einen veränderten Produktemix zurückzuführen.

* Verpackungsmaterial wird in der COLTENE Gruppe als «nachhaltig» eingestuft, wenn mindestens zwei der drei folgenden Kriterien zu 80 % erfüllt sind: Recycelbarkeit, Herstellung aus recycelten Materialien und Verwendung erneuerbarer Ressourcen. Um die Nachhaltigkeit von Sekundärverpackungsmaterialien zu bewerten, werden die Materialeigenschaften gemäss definierter Nachhaltigkeitskriterien bei den entsprechenden Lieferanten erfragt und zusammengeführt. Zusätzlich werden die Gewichte pro Stück sowie die Verbräuche, bezogen auf die in der Produktion verwendeten Artikel, ermittelt, um die Verbräuche pro Materialeigenschaft zu berechnen.

Wasser
Wasser wird bei COLTENE vor allem in der Produktion als Betriebsmittel genutzt. Das gesamte Abwasser der COLTENE Werke wird über Abwasserreinigungsanlagen abgeführt. Somit ist die Menge des Outputs an Abwasser gleich wie der Verbrauch an sauberem Wasser. Keines der COLTENE Werke befindet sich in einem Gebiet mit Wasserknappheit. COLTENE analysiert und überwacht die Situation an den Standorten der Werke laufend, um sicherzustellen, dass lokale Vorschriften eingehalten und negative Auswirkungen vermieden werden.

Die 2018/2019 im Zuge des Neubaus in Altstätten installierte Wasseraufbereitungsanlage in der Galvanik hat sich bewährt. Es handelt sich hierbei um einen geschlossenen Kreislauf, welcher keinerlei Abwasser produziert. Die anfallenden Abfälle werden destilliert und als Konzentrat extern aufbereitet und im Sinne der Kreislaufwirtschaft wieder für die Produktion verwendet. Auch konnte in der Silikon-Produktion mit einer 2022 neu eingesetzten Pumpe anstelle einer Wasserringpumpe der Wasserverbrauch reduziert werden. COLTENE investiert laufend in Massnahmen, welche unter sorgfältiger Abwägung der Wirtschaftlichkeit Ressourcen einsparen. Die Möglichkeiten werden im Rahmen der periodischen Investitionsprozesse überprüft und gegebenenfalls realisiert. 2023 konnte COLTENE den Wasserverbrauch gegenüber 2022 um über 15 % von 33 913 m³ auf 28 322 m³ reduzieren.

Umweltschutz & Energie
Eine an allen Standorten verlässliche und wirtschaftliche Energieversorgung ist für COLTENE als produzierendes Unternehmen von grosser Bedeutung. COLTENE optimiert laufend den Verbrauch aller genutzter Energieträger wie Strom, Gas und Öl. Aus diesem Grund werden auch regelmässig Investitionen in erneuerbare oder eigene Energiequellen geprüft. Diese sollen wirtschaftlich sein und gleichzeitig das Risiko von Engpässen für die Produktion minimieren. Schliesslich leisten diese Investitionen ihren Beitrag zum Schweizer und globalen Ziel, bis 2050 CO_2-neutral zu sein.

Mit der Einführung der Nachhaltigkeitsorganisation wurden Umweltbelange strategisch im Unternehmen verankert. Die Umsetzung der Massnahmen im Bereich Umwelt erfolgt in den Ländergesellschaften. In den letzten Jahren hat COLTENE bereits viele Umstellungen realisiert.

Die direkten und indirekten Emissionen aus eingekauftem Strom (Scope 2) stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Produktion und der Infrastruktur (Heizung, Server, Administration) sowie der Nutzung der Gebäude an den Standorten. Wie bei den meisten Unternehmen liegt der Hauptanteil der Emissionen jedoch bei den Scope-3-Emissionen. 2023 wurde der Fokus vorerst auf die Datenerfassung von Scope 1 und 2 gelegt. Ab 2025 wird COLTENE die Daten zu Scope 3 ermitteln.

Energie in kWh	**2022**	**2023**
Selbstgenerierte Energie	163 892	**141 768**
Konsumierte Energie	7 455 412	**7 112 257**
Verkaufte Energie	2 589	**3 006**

Datenerhebung CO_2-Emissionen
Die kumulierten Treibhausgas-Emissionen werden pro Standort und kumuliert als CO_2-Äquivalente ausgewiesen. Letztere werden zudem im Verhältnis zum Umsatz (in CHF) rapportiert, um den Ausstoss in Relation zum aktuellen Geschäftsverlauf darzustellen (siehe nachfolgende Tabelle). Sie werden gemäss den Anforderungen des GHG-Protokolls als Messgrösse für die Umweltauswirkungen der Unternehmung erfasst. Der Energiebezug jedes Produktionsstandortes enthält Gas und Heizöl sowie gefahrene Kilometer mit Dienstfahrzeugen (Scope 1). Der Strombezug (Scope 2) beinhaltet keine Fernwärme oder Fernkälte. Die Bilanzierung inkludiert das Treibhausgas Kohlendioxid (CO_2). Um die aus dem Energieverbrauch resultierenden Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2) zu berechnen, werden die nach Energieträger differenzierten Emissionsfaktoren nach Produktionsstandort verwendet. Die Ermittlung richtet sich nach lokalen Standards. Die Aktualisierung erfolgt periodisch. Die CO_2-Bilanzierung wird für die Berichtsperiode auf Basis der erhobenen und erfassten Daten nach den jeweiligen Emissionstypen berechnet und summiert.

Ziele Energie und Schutz der Umwelt

Strategische Ziele	KPI	Basiswert 2022	2023	Zielwert
Die COLTENE Gruppe unterstützt das schweizerische und globale Netto-Null-Ziel der Treibhausgasemissionen und trägt aktiv dazu bei.	**Direkte GHG-Emissionen (Scope 1)**			
	t CO_2e kumuliert	969	**918**	2040: -80%
	t CO_2e kumuliert/ Umsatzmillion CHF	3,6	**3,8**	
Bis 2040 sollen die Emissionen (Scope 1 und 2) um **80% reduziert** werden (Basis 2022).	*t CO_2e pro Standort*			
	Schweiz	168	**183**	
	Deutschland	354	**362**	
Bis 2050 streben wir **CO_2-Neutralität** an.	Frankreich	51	**42**	
	USA	219	**155**	
	Kanada	177	**176**	
	Indirekte GHG-Emissionen (Scope 2)			
	t CO_2e kumuliert	1 275	**1 198**	2040: -80%
	t CO_2e kumuliert/ Umsatzmillion CHF	4,8	**4,9**	
	t CO_2e pro Standort			
	Schweiz	21	**19**	
	Deutschland	193	**198**	
	Frankreich	17	**14**	
	USA	1 018	**935**	
	Kanada	27	**33**	
	Übrige indirekte GHG-Emissionen (Scope 3)	n/a	**n/a**	**Zielwert 2050:** Netto-Null
	Umweltzertifizierung aller Standorte (z. B. ISO 14001)	0%	**0%**	**Zielwert 2028:** 100%

Wichtigste Massnahmen im Überblick:

- Photovoltaikanlagen auf allen Dächern (ggf. mit vorheriger Dachsanierung) bis 2030
- Alle fossilen Heizungen (Öl und Gas) werden durch Wärmepumpen ersetzt
- Nutzung der Wärmerückgewinnung aus Prozesswärme
- Ersatz aller Geschäftsfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge bis 2030
- Ersatz von alten Produktionsanlagen, Beleuchtungssystemen durch energieeffizientere Geräte
- Zusätzliche Photovoltaikanlagen auf anderen verfügbaren Flächen
- Zertifikate für erneuerbare Energien für den Rest des Strombedarfs

Den für die Geschäftstätigkeit benötigten Strom sowie das benötigte Gas und Öl für die Standorte beschafft COLTENE auf dem öffentlichen Markt. COLTENE investiert strategisch in Anlagen und Projekte, um den eigenen Energiemix nachhaltiger zu gestalten, den Verbrauch zu reduzieren und um vom öffentlichen Stromnetz unabhängiger zu werden.

In Altstätten wurde bereits 2021 auf dem Dach des Werkes eine Solaranlage installiert. Sie produziert rund 150 MWh Strom pro Jahr und konnte ca. 15-20 % des Energiebedarfs des Werkes abdecken. Weitere Installationen folgten 2023. Für Altstätten wird die Abdeckung des Energiebedarfs durch eigenen Strom somit ab 2024 bis 40 % betragen. Die selbst generierte Energie hat 2023 gegenüber 2022 wetterbedingt leicht abgenommen. In Deutschland wird durch eine neu installierte

Photovoltaikanlage der eigenproduzierte Strom ab Frühjahr 2024 bis zu 25 % des Strombedarfs am Standort decken. In Kanada ist für 2024 ebenfalls der Bau einer Photovoltaikanlage geplant. Auch für die Standorte Frankreich und USA sind in den nächsten zwei bis fünf Jahren Solarpanels vorgesehen. Darüber hinaus wurden energiesparende Investitionen in Gebäude und Geräte getätigt (z. B. Dachisolation und -erneuerung, neue Kühlsysteme und Luftkompressoren) oder der CO_2-neutrale Bezug von Strom für 2024 vereinbart. Weitere geplante Investitionen haben die Reduktion des Gas- und Ölverbrauchs zum Ziel, beispielweise mit Ersatzinvestitionen in Heizungs-, Lüftungs und Klimaanlagen (HVAC-Systemen) für die Regelung von Temperatur und Feuchtigkeit sowie Reinheit der Luft in den Gebäuden.

Im Jahr 2023 reduzierten sich die Scope-1- und Scope-2-Emissionen durch die oben erwähnten Massnahmen insgesamt um 128 Tonnen. Dies entspricht einer Reduktion von 5 % für die Scope-1- und 6 % für die Scope-2-Emissionen. Die Intensitäten (pro Umsatzmillion CHF) erhöhten sich aufgrund der tieferen Umsatzbasis von 3,6 auf 3,8 für Scope 1 und von 4,8 auf 4,9 für Scope-2. Dies ist vor allem auf die ungünstigen Währungseffekte zurückzuführen. Ohne diese läge eine leichte Verbesserung auf 3,6 respektive 4,7 vor. Die im Vergleich hohen Scope-2-Emissionen in den USA sind auf eine energieintensive Produktion (Spritzguss) und die Bausubstanz zurückzuführen. Ebenfalls ist der Umrechnungsfaktor der Emissionen entsprechend der lokalen Energieerzeugung sehr hoch. Massnahmen zur Verbesserung der Bausubstanz (Dachisolation) sind für 2024/2025 bereits in Planung. 2025 wird mit der Erfassung der Scope-3-Daten begonnen und unter Einbezug aller Ländergesellschaften einen Etappenplan zur Reduktion der Emissionen erstellt. Das Ziel ist es, bis 2040 die Scope-1- und 2-Emissionen um 80 % zu reduzieren und bis 2050 Netto-Null zu erreichen. Dabei sollen Kompensationen für jenen Teil zum Einsatz kommen, wo eine Reduktion nicht mehr möglich ist.

Abfall

In den letzten Jahren konnte COLTENE die Abfallmenge aufgrund diverser Massnahmen kontinuierlich reduzieren. In einem laufenden Prozess werden die Massnahmen zur Abfallreduktion weitergeführt. Neue Massnahmen werden nach technischen Möglichkeiten und bei gegebener Wirtschaftlichkeit lanciert. 2023 konnte die Abfallmenge um über 20 % gesenkt werden und belief sich auf 267 Tonnen. Dabei griffen Reduktionsmassnahmen; reduzierend wirkte aber auch die leicht tiefere Auslastung in der Produktion. Die Menge der recycelten Stoffe verringerte sich dadurch indirekt um 8 %.

Arbeitnehmerbelange

Die COLTENE Gruppe trägt als Arbeitgeberin gegenüber ihren weltweit über 1 000 Mitarbeitenden Verantwortung. Im Unternehmen wie auch in der Lieferkette werden lokale Arbeitsgesetze und globale Richtlinien zur Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden, zur Einhaltung von Menschenrechten und zur Verhinderung von Kinderarbeit und moderner Sklaverei eingehalten.

Auch für das Unternehmen ist es von grosser Bedeutung, als verantwortungsvoller und attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Dies insbesondere im Hinblick auf die aktuellen und künftigen Herausforderungen bei der Rekrutierung und Bindung von Talenten und Fachkräften in einem zunehmend angespannter werdenden Arbeitsmarkt. COLTENE ist auf Fachpersonal angewiesen, da die Entwicklung, Herstellung und Zulassung innovativer Medizinprodukte und Dienstleistungen kreative und professionelle Mitarbeitende erfordert. Mit ausgewählten Massnahmen ist COLTENE deshalb gut aufgestellt, die Attraktivität als Arbeitgeberin zu verbessern und allen Mitarbeitenden ein sicheres Umfeld mit Raum für berufliche und persönliche Weiterentwicklung zu bieten. Hochqualifizierte und begeisterte Mitarbeitende sind die Basis des Erfolges. Darüber hinaus bekennt sich COLTENE zu den jeweiligen Standorten. COLTENE setzt sich für die lokale Arbeitsplatzerhaltung ein und fördert neue Arbeits- und Ausbildungsplätze.

COLTENE hat 2022 anhand einer Umfrage an allen Werken das Anliegen einer nachhaltigen Unternehmensführung durch die Mitarbeitenden bestätigt. Für die Mitarbeitenden ist es wichtig, dass COLTENE ökologisch nachhaltig handelt und ökologische Nachhaltigkeitskriterien entlang der gesamten Wertschöpfungskette überwacht, kontrolliert und fördert. Überdies sprachen sich die Mitarbeitenden dafür aus, dass COLTENE in die Reduktion des ökologischen Fussabdrucks investiert. Die Nutzung erneuerbarer Energien, die Reduktion von Abfall und Materialverbrauch, die Förderung von Recycling und das Investieren in nachhaltigere Materialien in der Herstellung wurden als erwünschte Massnahmen genannt. Ebenso wichtig ist es den befragten Mitarbeitenden, dass COLTENE sozial nachhaltig ist. Dabei wurden flexible Arbeitszeitgestaltung, Förderung von Weiterbildungen und Schulungen, individueller Handlungsspielraum, interessante Arbeitsinhalte, Mitwirkung bei Entscheidungen und Lohngleichheit unter den Geschlechtern als relevante Punkte identifiziert.

Im Zuge der Erarbeitung der Wesentlichkeitsmatrix wurden die Themen Attraktion und Rekrutierung von Mitarbeitenden sowie Talentförderung und Nachfolgeplanung als materiell bestätigt. Über diese Themen wie auch über den Geschäftsgang, Strategie sowie betriebliche und soziale Themen werden die Mitarbeitenden periodisch informiert. Dabei haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich mit dem Management auszutauschen und zudem Missstände oder Verdachtsfälle anonym im Hinweisgebersystem zu melden. Letzteres steht auch externen Stakeholdern wie zum Beispiel Lieferanten offen.

Zufriedene Mitarbeitende durch ein attraktives Arbeitsumfeld und die konsequente Förderung von Mitarbeitenden zur Besetzung von Schlüsselfunktionen sind ein laufender Prozess unter Aufsicht der Vorgesetzten und des Managements. Das KPI-Reporting gelangt durch den Fachbereich Human Resources an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat. Alle ausgewiesenen KPIs zu den Arbeitnehmerbelangen beziehen sich auf die Produktionsstandorte. Ausnahmen dazu sind gekennzeichnet und beziehen sich auf die COLTENE Gruppe.

Attraktivität für Mitarbeitende & Rekrutierung
In den Ländergesellschaften gelten jeweils lokale, arbeitsrechtliche Vorgaben für die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden. Sie definieren Mindeststandards für z. B. Vergütung, Arbeits- und Ruhezeiten, Urlaub, Disziplinar- und Entlassungsverfahren, Mutterschutz und Arbeits- sowie Gesundheitsschutz. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden und des Unternehmens durch den Verhaltenskodex festgelegt. Zusätzliche, länderspezifische und lokale Vereinbarungen und Leistungen erweitern die Regelungen. Letztere zielen darauf ab, kompetente und motivierte Mitarbeitende zu rekrutieren, zu fördern und weiterzuentwickeln und damit an den jeweiligen Standorten ein attraktives, diverses und inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen. Beispielsweise stehen an allen Standorten unentgeltliche oder zumindest teils subventionierte Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung oder es finden jährlich unterschiedliche Anlässe für alle Mitarbeitenden statt, um die Interaktion, Kommunikation, das Gesellschaftliche und auch die sportliche Betätigung ausserhalb des Arbeitsplatzes zu fördern.

Die COLTENE Gruppe sichert damit ihre Wettbewerbsfähigkeit, die massgeblich von den Mitarbeitenden abhängt, und trägt als lokale Arbeitgeberin in den jeweiligen Ländern gleichzeitig Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Negative Auswirkungen auf die Stakeholder werden damit minimiert und resultierende Reputationsschäden vorsorglich verhindert.

Ländergesellschaft	Zusätzliche Sozial- und Vorsorgeleistungen
Coltène/Whaledent AG – Schweiz	– Prämienbefreiung für Nichtbetriebsunfallversicherung und Krankentaggeldversicherung – Besser gestellte obligatorische Pensionsversicherung gegenüber Gesetz – Zusätzliche Ferientage je nach Lebensalter – Dienstjubiläumsgeschenke
Coltène/Whaledent GmbH – Deutschland	– Unterstützung bei betrieblicher Altersversorgung und der vermögenswirksamen Leistung – Unterstützung durch Arbeitgeber beim Bilden von Sparguthaben für versch. Zwecke – Betriebliche Krankenzusatzversicherung
Coltène/Whaledent Inc. – USA	– Einzahlung durch Arbeitgeber bei Lebensversicherung – Vergünstigungen bei Kranken- und Zahnversicherung – Unterstützung bei Einzahlungen in eine Pensionsversicherung – Zusätzliche Ferientage abhängig vom Dienstalter
SciCan Ltd. – Kanada	– Vergünstigungen bei Kranken- und Zahnversicherung – Unterstützung bei Einzahlungen in eine Pensionsversicherung – Zusätzliche Ferientage je nach Dienstalter – Subventionierte Verpflegung in Kantine
Micro-Mega SA – Frankreich	– Teilweise Übernahme der Kosten für Krankenversicherungen – Zu 100% von der Firma finanzierte Vorsorgeversicherung für lange krankheitsbedinge Abwesenheiten und Lebensversicherung bei Todesfall – Teilweise vom Unternehmen finanzierte Rentenversicherung und Zusatzrente

Elternzeit
Alle Produktionsstandorte gewähren den Mitarbeitenden eine Elternzeit entsprechend den lokal geltenden Vorschriften für Frauen, Männer oder beide. 2023 haben 25 Mitarbeitende eine Elternzeit in Anspruch genommen, davon waren 17 Mitarbeitende Frauen und 8 Männer. 12 Frauen sind bereits wieder an den Arbeitsplatz zurückkehrt (Männer: 6).

Arbeitssicherheit
In allen Produktionswerken bestehen staatliche Vorgaben und Kontrollen zur Arbeitssicherheit. In jedem Werk sind Sicherheitsbeauftragte bestimmt, welche die damit verbundenen Themen intern koordinieren und umsetzen. Sie haben lokale Ausbildungen zur Arbeitssicherheit absolviert und sind entsprechend zertifiziert.

Die Standorte, welche Geräte mit elektrischen und elektronischen Komponenten entwickeln und produzieren, halten die RoHS-Richtlinien ein (Restriction of Hazardous Substances). Die RoHS-Richtlinien beschränken die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

In Altstätten wird das Sicherheitskonzept jährlich zweimal auditiert. Gehen Berufsunfallmeldungen ein, werden die Ursachen analysiert und Massnahmen ergriffen. Zur Verbesserung der Arbeitssicherheit werden zudem regelmässig Schulungen unter Einbezug von externen Beratungsstellen wie z. B. der SUVA durchgeführt. In Cuyahoga Falls werden alle Arbeitsunfälle überprüft und gemeldet. Sicherheitstrainings finden regelmässig statt und Mitarbeitende werden ermutigt, Vorschläge zur Erhöhung der Sicherheit zu

unterbreiten. In Toronto werden die Arbeitsplätze monatlich nach lokalen Vorgaben inspiziert. Viermal jährlich finden Sitzungen zu den Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz statt. In Langenau ist für die Einhaltung und Überprüfung der Arbeitssicherheit ein externer Dienstleister beauftragt. Es finden regelmässige Sitzungen und Begehungen statt. Zudem überwacht und berät die Berufsgenossenschaft zu relevanten Themen der Arbeitssicherheit. In Besançon erscheint lokal ein monatliches Magazin zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, und es wird eine Reihe von Massnahmen und Systemen angewendet, von der Ergonomie über die Risikobeurteilung bis hin zum Bericht des zuständigen Arbeitsmediziners.
Total kam es 2023 an den Produktionsstandorten zu 40 Arbeitsunfällen (2022: 31). Diese betrafen vor allem kleinere Verletzungen, weshalb keiner der Unfälle im Berichtsjahr bleibende Schäden oder längere Ausfälle zur Folge hatte. Die lokalen Arbeitssicherheitsverantwortlichen prüfen nach jedem Unfall, ob weitere Präventionsmassnahmen nötig sind, oder Arbeitsplätze und Prozesse angepasst werden können, um die Sicherheit zu erhöhen.

Neueinstellungen 2023

Männer	**CH**	**DE**	**USA**	**CAN**	**FR**	**73.3**
unter 30 J.	2	3	5	7	7	24
30-50 J.	10,8	1	14	8	3	36,8
über 50 J.	2	2	5	2,5	1	12,5
Frauen	**CH**	**DE**	**USA**	**CAN**	**FR**	**46,9**
unter 30 J.	1,8	1	5	0	3	10,8
30-50 J.	7,4	8,1	13	0	5	33,5
über 50 J.	0	1	1	0	0,6	2,6

Ziele Mitarbeiterattraktivität

Strategische Ziele	KPI	Basiswert 2022	2023	Zielwert
Die Mitarbeitenden arbeiten gerne und engagiert für COLTENE.	Mitarbeiterfluktuation (COLTENE Gruppe)	n/a	**8,4%**	**Zielwert 2027:** <6%
Offene Stellen können innerhalb einer angemessenen Zeit mit den erforderlichen Qualifikationen besetzt werden.	Score Mitarbeiterumfrage	-	**Im Aufbau**	Alle 2 Jahre ab 2024

Wichtigste Massnahmen im Überblick:
- Mitarbeiterumfragen
- Entwicklung eines wirksamen Onboarding-Konzeptes
- Einführung von Mentoringprogrammen
- Förderung von Teilzeitarbeit

Die Fluktuation der COLTENE Gruppe betrug 2023 8,4 % (Anzahl freiwillig austretender Mitarbeitender im Verhältnis zum Personalbestand). Es ist das Ziel, die Anzahl der freiwilligen Abgänge über die nächsten Jahre weiter zu senken, sodass die Fluktuationsrate generell unter 6 % zu liegen kommt. Insgesamt wurden 2023 an den Produktionsstandorten 120 neue Mitarbeitende eingestellt. Die Mehrzahl neuer Mitarbeitenden ist männlich, arbeitet in Nordamerika und ist zwischen 30 und 50 Jahre alt.

Verschiedene Massnahmen zielen darauf ab, neue Mitarbeitende zu rekrutieren und die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen. Als Basis für die Massnahmen dient eine neu konzipierte, alle zwei Jahre global durchgeführte Mitarbeiterumfrage. Sie eruiert die Zufriedenheit der Belegschaft und gibt Aufschluss über einzelne Themen. Die Mitarbeiterumfrage ermöglicht, neue Massnahmen zur Mitarbeiterzufriedenheit zu ergreifen oder bestehende zu verfeinern und anzupassen. Eine Umfrage wurde im Dezember 2022 durchgeführt. Auf Basis dieser Umfrage wurden 2023 diverse Massnahmen beschlossen. Dazu gehören beispielsweise die punktuelle Honorierung von Leistungen, um die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden zu erhöhen, oder die Entwicklung eines Talentmanagement-Konzeptes (siehe nachfolgendes Kapitel), die Einführung eines Mentoringprogramms und die Förderung von Teilzeitarbeit sowie der Möglichkeiten von Homeoffice. Im Bereich Nachhaltigkeit resultierten Massnahmen wie die Förderung von Pendeln mit öffentlichem Verkehr durch einen Firmenbeitrag (ab 2024), eine Bike-to-Work-Initiative oder das Aufstellen von Recycling-Sammelstellen.

Aus- und Weiterbildung – Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Die letzte Mitarbeiterumfrage bestätigte, dass Weiterbildungen und Schulungen für die Mitarbeitenden wichtige Themen im Zusammenhang mit der Zufriedenheit am Arbeitsplatz sind. Die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden ist für COLTENE als Arbeitgeberin ebenfalls materiell, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und sich als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren. Alle Gruppengesellschaften unterstützen die Mitarbeitenden daher in der beruflich orientierten Weiterbildung und bieten regelmässig innerbetriebliche Schulungen an oder unterstützen ausserbetriebliche Schulungen finanziell.

Aus- und Weiterbildungen werden zu den Themen Gesundheit, Arbeitssicherheit, Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz sowie zu internen Richtlinien (z. B. Verhaltenskodex) durchgeführt. Des Weiteren werden fachspezifische Schulungen abgehalten. Individuell vereinbarte Schulungen werden lokal über die zuständige Abteilung gesteuert und über eine Trainingsmatrix zugeordnet und dokumentiert. Die Schulungsdatenbank ist Bestandteil des jährlichen Qualitätsmanagementaudits.

Zudem führen die Mitarbeitenden jährlich mit dem direkten Vorgesetzten ein Mitarbeitergespräch zur Leistungsbeurteilung anhand von qualitativen Kriterien. Teilweise werden dabei auch individuelle Ziele definiert. Sie stehen im Einklang mit der Gruppenstrategie und setzen Anreize, um die übergeordneten Ziele des Unternehmens und der einzelnen Mitarbeitenden zu erreichen.

Ziele Aus- und Weiterbildung, Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Strategische Ziele	KPI	2023	Zielwert
Förderung von Mitarbeitenden entsprechend ihrem Potenzial. Interne Besetzung von Schlüsselpositionen.	Durchschnittliche Stundenzahl Training pro Jahr pro Mitarbeitende	**Im Aufbau**	Im Aufbau
	Anteil Mitarbeitende, die eine Leistungsbeurteilung erhalten haben	**n/a**	**Zielwert 2024:** 100%
	Anteil interner Besetzung von Schlüsselpositionen	**Im Aufbau**	**Zielwert 2028:** >50%

Talentmanagement und Nachfolgeplanung

COLTENE wird ab 2024 die strategischen Ziele im Bereich Talentförderung und Nachfolgeplanung mit gezielten Massnahmen in der ganzen Gruppe unterstützen. Zu den strategischen Zielen gehören die spezifische Förderung von Mitarbeitenden unter Berücksichtigung ihres Potenzials und die Besetzung von Schlüsselpositionen auf der Grundlage einer strukturierten Nachfolgeplanung mit internen Mitarbeitenden.

2023 hat COLTENE dazu einen Talentmanagement- und Nachfolgeplanung-Prozess konzeptioniert. Dabei werden Schlüsselpositionen und -kandidaten definiert. Durch gezielte Weiterbildungen und Schulungen werden Letztere zur potenziellen Übernahme der Schlüsselpositionen aufgebaut. Somit wird sichergestellt, dass Mitarbeitende mit hohem Potenzial gefördert und im Unternehmen gehalten werden. In Kombination mit dem ebenfalls für 2024 konzipierten Performance-Management-Prozess, welcher quantitative Ziele auf Gruppenebene und individueller Ebene mit einer jährlichen Beurteilung vorsieht, entsteht damit ein abgestimmtes System, welches Mitarbeitenden mit hohem Potenzial strukturiert Perspektiven aufzeigt und Talente halten wird. Zur Erfolgsüberwachung werden die Prozesse von einem entsprechenden Reportingsystem begleitet.

Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Kontinuierliche Bewertung durch das Management

Talentmanagement
- Entwicklung Mitarbeitende unter Berücksichtigung ihres Potentials
- Bindung von High Potentials

Nachfolgeplanung
- Bestimmung von Schlüsselstellen
- Bestimmung potenzieller Kandidaten
- Förderung der Kandidaten

Leistungsmanagement
- Quantitative Ziele
- Individuelle Ziele
- Anreize entsprechend der Strategie

Messung & Reporting
- Anteil interner Besetzung von Schlüsselpositionen
- Männliche vs. weibliche Führungskräfte
- Anzahl Trainingsstunden
- Fluktuationsrate
- Absenzen

Diversität und Chancengleichheit
COLTENE will für alle Mitarbeitenden ein sicherer Ort mit gleichen Chancen für alle sein. Jegliche Art von Diskriminierung beispielsweise aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, Religion, Individualität, Behinderungen oder anderen individuellen Merkmalen wird nicht akzeptiert. Der Verhaltenskodex und der Lieferantenkodex regeln die Themen für Mitarbeitende und Lieferanten auf Gruppenebene. Länderspezifische Zusatzregelungen, die an den örtlichen Arbeitsmarkt und die lokalen Gegebenheiten angepasst sind (z. B. Quotenregelungen für Geschäftsleitung und Verwaltungsrat), ergänzen diese zusätzlich.

Chancengleichheit und Diversität sind wichtige Aspekte für potenzielle Mitarbeitende in der Beurteilung eines Arbeitgebers. Indem COLTENE klare Regelungen kommuniziert und sich für eine Nulltoleranz gegenüber jeglicher Diskriminierung und Ungleichheit ausspricht, sowie die Chancengleichheit fördert (Equal Treatment Policy), positioniert sich COLTENE am Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin und erweitert den Kreis potenzieller, innovativer Fachkräfte. Am Standort Langenau übernimmt ein Gleichstellungsbeauftragter die Aufgabe, Diskriminierungsthemen zu adressieren und zu ahnden. In Frankreich ist ein Monitoring über den Gender Equality Index Pflicht. Micro-Mega SA erreichte dabei (Stand Februar 2022) 92 von 100 Punkten. Der Standort Cuyahoga Falls in den USA hat 2020 eine Erklärung zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion eingeführt und beteiligt sich kontinuierlich an Veranstaltungen im Zusammenhang mit diesem Thema. 2021 wurde am Standort Altstätten die obligatorische Lohngleichheitsanalyse durchgeführt. Analysiert wurden die Löhne von 196 Mitarbeitenden, davon 111 (56,6 %) Frauen und 85 (43,4 %) Männer. Coltène/Whaledent AG hat die Lohngleichheitsanalyse bestanden. Es ist geplant, die Lohngleichheitsanalyse periodisch für alle Produktionsstandorte zu erstellen und vorzustellen.

Missstände zu Chancengleichheit können mittels anonymen Hinweisgebersystems gemeldet werden oder direkt über das lokale Management und den Vorgesetzten thematisiert werden. Massnahmen zur Behebung von Missständen folgen den lokalen Regelungen entlang der anfangs beschriebenen Organisationsstruktur.

Kennzahlen Mitarbeitende (FTE per 31.12.2023)
Die COLTENE Gruppe beschäftigte per 31.12.2023 1 183,2 Mitarbeitende (FTE) (2022: 1 221,6 FTE). Davon waren 46 % Frauen und 54 % Männer (2022: 48 % und 52 %). Der Anteil der Teilzeitmitarbeitenden war 5,6 % (2022: 4 %), davon 72 % Frauen und 28 % Männer.
Am Standort Schweiz zählte COLTENE am 31.12.2023 219,7 Mitarbeitende (2022: 215,0 FTE), in Deutschland und Frankreich 170,8 (170,3) respektive 102,6 (134,8). In den USA und Kanada waren 2023 297,0 und 182,5 Mitarbeitende angestellt (2022: 307,5 und 179,5).

	CH	D	USA	Kanada	F	Übrige	Total
Alle MA	219,7	170,8	297,0	182,5	102,6	210,6	1183,2
unter 30 J.	33,1	21,6	31,0	30,0	21,7	n/a	n/a
30-50 J.	116,5	70,9	140,0	65,5	39,5	n/a	n/a
über 50 J.	70,1	78,3	126,0	87,0	41,4	n/a	n/a
Männer	115,0	60,5	170,0	119,3	56,8	121,3	642,9
Frauen	104,7	110,3	127,0	63,2	45,8	89,3	540,3
MA mit Führungsfunktion	40,0	15,0	54,0	25,0	14,0	31,0	179,0
Männer	36,0	9,0	35,0	20,0	4,0	21,0	125,0
Frauen	4,0	6,0	19,0	5,0	10,0	10,0	54,0

Sozialbelange

COLTENE ist sich der Verantwortung gegenüber allen Stakeholdern bewusst. Sozialbelange werden auf Gruppenebene durch den Verhaltenskodex sowie den Lieferantenkodex geregelt. Die Zuständigkeiten und Verantwortungen sind durch die Nachhaltigkeitsorganisation festgelegt.

Die Auswirkungen auf die Stakeholder durch die Geschäftstätigkeit werden in allen strategischen Entscheidungen und im operativen Geschäft miteinbezogen. Bei uns als medizintechnisches Unternehmen stehen dabei vor allem die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie der Zahnarztpraxen und des medizinischen Fachpersonals im Vordergrund. Im Zusammenspiel garantieren sie den sicheren und effektiven Einsatz der Dentalprodukte und verbessern durch ihr Feedback die Qualität der Produktpalette und der Dienstleistungen von COLTENE laufend. Darüber hinaus fördert das Zusammenspiel die Zahnerhaltung als erste Wahl der Behandlung. Zudem beschäftigt COLTENE im Verkauf rund 300 Mitarbeitende, die zum grossen Teil tagtäglich Praxen und Zahnkliniken sowie Universitäten und Dentalfachschulen besuchen. Ihre Feedbacks, die intern gesammelt und ausgewertet werden, geben der Forschung & Entwicklung ebenfalls wertvolle Informationen zur Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen.

Auch pflegt COLTENE verschiedene Arten von Partnerschaften zu lokalen Universitäten und Fachhochschulen. Micro-Mega SA führt beispielsweise eine Partnerschaft mit der Lorraine-Universität (Endodontische Fakultät in Nancy) in Frankreich. Damit werden unterschiedliche Stakeholder in die Sozialbelange miteinbezogen (siehe auch Stakeholderanalyse).

Im Zuge der Wesentlichkeitsanalyse hat COLTENE zusammen mit den Stakeholdern die Themen Qualität und Produktsicherheit sowie Kundenzufriedenheit und Ausbildung als materiell definiert. Zudem gilt es, die Lieferkette respektive die Lieferanten auf soziale Kriterien zu prüfen, um sicherzustellen, dass diese in Bezug auf Kinderarbeit, Menschenrechte oder auch Konfliktmineralien die globalen Standards einhalten. Sozialbelange werden bei COLTENE mit der nötigen Sorgfalt gehandhabt. Zum einen um Patientinnen und Patienten zu schützen, zum anderen um etwaige Reputationsschäden zu vermeiden. Kundenzufriedenheit und Sicherheit sind grundlegende Treiber des Erfolgs der COLTENE Gruppe und langfristig unverzichtbar für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens.

Qualität und Produktsicherheit

Der Registrierungsprozess und das Qualitätsmanagement für Medizinprodukte folgen strikten Standards. COLTENE verfügt an jedem Produktionsstandort über eine Qualitätsmanagement- und eine Registrierungsabteilung. Diese stellen sicher, dass Medizinprodukte nur unter Einhaltung der vorgeschriebenen Zulassung in Verkehr gebracht werden. Das Qualitäts- und Risikomanagement ist auf Gruppenstufe sowie an jedem Produktionsstandort etabliert. Alle Produktionsstandorte der COLTENE Gruppe erfüllen die Normen von ISO 13485:2016, da sie klassifizierte Medizinprodukte entwickeln und herstellen. An allen Standorten, wo dentale Geräte entwickelt und produziert werden, folgt das Risikomanagement für Medizinprodukte der Norm ISO 14971:2019.

In Europa untersteht COLTENE der Medical Device Regulation (MDR), in den USA der Food and Drug Administration (FDA) sowie in allen Ländern den jeweiligen Medizinproduktevorschriften. Die Produktion erfolgt nach Standard Operating Procedures (SOP). Dies sind verbindliche Beschreibungen der Abläufe in der Produktion, in der Qualitätssicherung und der Registrierung, aber auch in der Forschung & Entwicklung und in Supportprozessen, wie z. B. dem Personalwesen. So stellt COLTENE sicher, dass jeder Schritt des Herstellungsprozesses und jede Komponente, jedes Rohmaterial und jeder Hilfsstoff den behördlichen und gesetzlichen Anforderungen entsprechen und die Produkte vollständig rückverfolgbar sind.

Die lokalen Teams stellen sicher, dass die Qualitätsmanagementsysteme eingehalten werden und stets auf dem aktuellen Stand sind. Sie prüfen laufend die Neuerungen in den lokalen gesetzlichen Anforderungen und setzen diese um. Zudem werden durch die Medizinprodukteverordnungen Risikobeurteilungen für Produkte und Prozesse erstellt und bewertet. Für alle hohen und hochgestuften Risiken werden Massnahmen definiert und umgesetzt, um sie zu entschärfen. Nach der Inverkehrbringung werden die Produkte und deren Anwendung im Markt laufend überwacht

(Post-Market Surveillance). Damit werden Informationen und Rückschlüsse für laufende Verbesserungen der Produkte gesammelt, die wiederum in die internen Prozesse einfliessen.

Für Risiken, die obligatorisch oder sinnvoll versicherbar sind, sind entsprechende Versicherungspolicen abgeschlossen. Für die Abdeckung bedeutender Risiken bestehen auf Gruppenstufe sogenannte Umbrella-Policen, wie zum Beispiel die Betriebs- und Produktehaftpflichtversicherung oder die Sach- und Transportversicherung. Diese Versicherungspolicen decken die entsprechenden Risiken auf Gruppenstufe für alle rechtlichen Einheiten der COLTENE Gruppe ab.

Die Produktionsstandorte werden jährlich von einer akkreditierten Benannten Stelle auf die Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen überprüft. Die Abweichungen, die sich daraus ergeben, werden zeitnah umgesetzt und die Umsetzung wird von dieser Benannten Stelle überwacht. Damit ist sichergestellt, dass die COLTENE Gruppe die gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften für ihre Produkte, Dienstleistungen und Prozesse einhält.

Sicherheit und Qualität ist aber auch ein fortlaufender Auftrag. COLTENE legt höchsten Wert auf das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten. Ein wichtiger Faktor dabei spielt das Feedback nach Besuchen der Dentalhändler bei Zahnärztinnen und Zahnärzten und beim medizinischen Fachpersonal. Informationen zur Anwendung und zur Qualität der Produkte werden in einem CRM-System erfasst und fliessen in den permanenten Verbesserungsprozess ein. Mit der Einhaltung und stetigen Überwachung der Produkte stellt COLTENE sicher, dass negative gesundheitliche Auswirkungen vermieden werden. Rückrufe oder gar schädigende Auswirkungen von Produkten stellen ein enormes Reputationsrisiko dar, das je nach Produkt eine einschneidende Auswirkung auf die wirtschaftliche Leistung von COLTENE haben könnte. Missstände können intern wie extern anonym durch das Hinweisgebersystem von COLTENE gemeldet werden. Es bestehen vorgeschriebene Prozesse auf Standort- und Gruppenstufe zur Behebung von Missständen bei Produkten und ihrer Anwendung.

Ziele Qualität und Produktsicherheit

Strategische Ziele	KPI	Basiswert 2022	2023	Zielwert
Die Produkte und Dienstleistungen fügen den Endkundinnen und -kunden keinen Schaden zu	Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die auf gesundheitliche Auswirkungen und Sicherheit überprüft wurden	100%	**100%**	**Laufend:** 100%

Wichtigste Massnahmen im Überblick:

- Risikoanalyse für jede Produktgruppe
- Post-Market Surveillance
- Produktschulungen für Kunden

Zur wichtigsten Massnahme in Bezug auf Qualität und Sicherheit der Produkte gehört die institutionalisierte Risikoanalyse für jede Produktgruppe, wie sie gemäss dem Medizinproduktegesetz gefordert wird. Diese Risikoanalysen, die mögliche Patienten- und Anwenderrisiken bewerten, werden periodisch überarbeitet. Bei Bedarf wird das Produktedesign angepasst oder, falls dies nicht möglich sein sollte, die Gebrauchsanweisung mit Hinweisen zur sicheren Verwendung ergänzt.

Nach der ersten Inverkehrbringung wird die Sicherheit der Produkte jährlich nach dem für Medizinprodukte obligatorischen «Post-Market Surveillance» Prozess überprüft. Dafür werden interne und externe Datenbanken auf Reklamations- und Schadensmeldungen hin analysiert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die lückenlose Nachverfolgbarkeit der Produkte, sowohl in Bezug auf den verwendeten Rohstoffen wie auch die Produktcharge. Im Zuge der Umstellung der Regelungen für Europa von der Medical Device Directive (MDD) auf die Medical Device Regulation (MDR) ist COLTENE daran, die Chargendaten und Dokumentationen auf einen Data-Matrix-Code anzupassen, was teilweise zu Neu- oder Nachregistrierungen führt. COLTENE ist dabei auf gutem Weg, diese Arbeiten während der Übergangsfrist fertigzustellen und die Kennzeichnungen auch weiterhin komplett zu gewährleisten.

Ein weiterer Teil ist die Produktschulung für die Kundinnen und Kunden (Fachpersonen wie Zahnärzte, Hygieniker oder Techniker). Alle Produkte der COLTENE Gruppe werden so auf den Markt gebracht, dass sie von Fachleuten aufgrund ihrer Ausbildung und der Bedienungsanleitungen auch ohne Schulungen sicher und korrekt angewendet werden können. Mit den Produktschulungen tragen wir einen zusätzlich dazu bei, die Sicherheit und Qualität der Produkte in der Anwendung zu erhöhen, und sichern damit die langfristige erfolgreiche Versorgung der Patientinnen und Patienten.

Im Berichtsjahr 2023 wurden alle Produkt- und Dienstleistungsgruppen auf ihre Qualität und Sicherheit wie oben beschrieben überprüft. Dabei wurden keine negativen gesundheitlichen Auswirkungen oder Sicherheitsaspekte festgestellt. Ebenso wurden keine Vorfälle gemeldet, bei denen Patientinnen oder Patienten Schaden genommen hätten. Die bestehenden Prozesse zur Gewährleistung der Produktqualität und Sicherheit sind fester Bestandteil des Qualitätsmanagements, sodass auch in 2024 die hohen Standards erfüllt werden.

Kundenzufriedenheit und Kundenschulung

Kundenzufriedenheit hat einen elementaren Einfluss auf die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten. Eine hohe Kundenzufriedenheit durch sichere Produkte und durch die Abdeckung der Bedürfnisse der Anwender und Patientinnen ist daher von grosser wirtschaftlicher Bedeutung für COLTENE. Bei der Schaffung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen orientiert sich COLTENE stets an

den Bedürfnissen dieser Stakeholder. Hierbei spielt das Kunden-Feedback nach den Besuchen der Vertriebsmitarbeiter bei den Zahnärztinnen und Zahnärzten oder dem medizinischen Fachpersonal oder die direkte Rückmeldung der Kunden eine zentrale Rolle.

Bei Befragungen von Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Patientinnen und Patienten sprach sich eine grosse Mehrheit für nachhaltigere Produkte in der Dentalindustrie aus. Dies zeigte sich insbesondere bei der Patientenkategorie unter 40 Jahren, welche grundsätzlich Zahnarztpraxen mit nachhaltigeren Materialien vorziehen würden, hätten sie die Wahl. Auch wurde festgestellt, dass diese Anspruchsgruppe das Bedürfnis hat, mehr über die Nachhaltigkeit von Dentalprodukten zu erfahren.

Durch die in der Stakeholderanalyse aufgezeigten Interaktionen mit den Kundinnen und Kunden stellt COLTENE sicher, dass Feedback zur Zufriedenheit erfasst und evaluiert wird. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen direkt in die Prozesse des Kundendiensts und in die Entwicklung und Pflege von Produkten ein. Die Entwicklung nachhaltigerer Produkte und Produktverpackungen sowie die Schulung der Kundinnen und Kunden zur Sensibilisierung nachhaltiger Themen wird somit als erkanntes Kundenbedürfnis in die Prozesse integriert.

Ziele Kundenzufriedenheit und Kundenschulung

Strategische Ziele	KPI	2023	Zielwert
Gewährleistung einer hohen Kundenzufriedenheit, um den Kundenstamm zu schützen und zu vergrössern.	Reklamationsrate (gemessen an der Anzahl verkaufter Produkte)	**Im Aufbau**	<0.5%
	Kundenzufriedenheitsumfrage	**Im Aufbau**	Jährlich ab 2024
	Termingerechte Lieferungsrate	**Im Aufbau**	95%
Sensibilisierung der Kunden auf Nachhaltigkeitsthemen.	Einbezug von Nachhaltigkeitsthemen bei Kundenschulungen	**Im Aufbau**	**Zielwert ab 2025:** 100%

Wichtigste Massnahmen im Überblick:
- Erarbeitung eines global konsolidierten Reklamations-Reportings (im Aufbau)
- Jährliche Durchführung einer Kundenumfrage (ab 2024)
- Integration von Nachhaltigkeitsthemen in den Kundenschulungen (Zahnärzte und Zahnärztinnen) und Fragebögen

Zur Kontrolle und Steigerung der Kundenzufriedenheit wird das 2022 eingeführte, zentrale Kundenservice-Center weiter ausgebaut. Die Kundeninformationen werden mittels einer CRM-Datenbank mit dem Aussendienst und den Technikern geteilt. Dadurch sind die Mitarbeitenden im Umgang mit den Endkundinnen und -kunden besser gerüstet, um spezifischer und effizienter auf deren Anfragen einzugehen – auch im Falle von Reklamationen. Momentan wird ein globales Reklamationsreporting aufgesetzt, sodass Reklamationen gruppenweit analysiert und die Erkenntnisse zu ständigen Optimierungen genutzt werden können. Überdies wird durch eine jährlich durchgeführte Umfrage die Kundenzufriedenheit evaluiert. Generell ist der persönliche Kundenkontakt für COLTENE von enormer Bedeutung, sei es in der Praxis, bei einem der vielen Workshops oder an den Messen.

Die Entwicklung nachhaltigerer Produkte, beziehungsweise die nachhaltigeren und effizienteren Workflows, wurde im Zuge der Analyse als relevantes Thema erkannt. Die Integration von Nachhaltigkeit in den Präsentationsdokumenten sollen Kundinnen und Kunden für das Thema sensibilisieren. Zukünftig werden die Nachhaltigkeitsaspekte auch bei den Kundenworkshops thematisiert, um deren Bedeutung zu unterstreichen.

Bewertung der Lieferanten und Menschenrechte
Die soziale Bewertung der Lieferanten ist eine wichtige Voraussetzung, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und Menschenrechtsverletzungen, Kinderarbeit und Konfliktmineralien sowie moderne Sklaverei zu verhindern. Mit der Bewertung der Lieferanten durch eine Risiko- und Verdachtsüberprüfung reduziert COLTENE das Reputationsrisiko in Bezug auf obig genannte Verletzungen und damit die negativen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Leistung. Zudem stärkt es das Vertrauen in das Unternehmen. Die Einhaltung der Werte und internationalen Sozialstandards auf Seiten der Lieferanten ist durch den Verhaltenskodex, den 2023 eingeführten Lieferantenkodex sowie die Lieferkettenrichtlinie und Sorgfaltspflichten geregelt. Die Bewertung der Lieferanten folgt einem klar definierten Prozess. Alle Mitarbeitenden, insbesondere im Einkauf, werden in Bezug auf die Richtlinien und Prozesse geschult. Die Lieferkettenpolitik informiert die Lieferanten darüber, wie COLTENE Lieferanten bewertet, und hilft ihnen, die Anforderungen an die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette einzuhalten oder Fortschritte zu erzielen.

Der Lieferantenkodex orientiert sich an folgenden Prinzipien und Konventionen:

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (www.un.org/en/universal-declaration-human-rights)
- der UN-Konvention über die Rechte des Kindes (www.unicef.org)
- den fundamentalen Konventionen und internationalen Arbeitsnormen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation) (www.ilo.org)
- den Prinzipien des United Nations Global Compact (globaler Pakt der Vereinten Nationen) (www.unglobalcompact.org)
- den Prinzipien des Lieferkettengesetzes (Lieferkettengesetz BMZ)
- der Verordnung über die Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (www.fedlex.admin.ch/eli/oc/2021/847/de)

Er deckt derzeit folgende Gebiete ab: Einhaltung von Gesetzen, Schutz der Menschenrechte, Kinderarbeit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Vergütung, Arbeitsgesetz, Umweltschutz, Konfliktmineral und Konfliktmetalle, Diamanten und Integrität. Zu Letzterem gehören Rechte an geistigem Eigentum, Bestechung und Privilegien oder auch freier Wettbewerb.

Die Einhaltung des 2023 eingeführten Lieferantenkodex wird verpflichtender Bestandteil aller Geschäftsbeziehungen zwischen COLTENE und ihren Lieferanten. Bei Neuprojekten müssen seit Oktober 2023 100 % aller Lieferanten von Produkten und Materialien vor Auftragsvergabe qualifiziert sein. Es werden Lieferanten bevorzugt, welche nach ISO 9001, ISO 13485, ISO 14001 & ISO 50001 qualifiziert sind.

Missstände in Bezug auf oben genannte Bereiche wie beispielsweise der Schutz der Menschenrechte, Kinderarbeit oder die Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Konfliktmineralien werden von intern wie extern mittels Hinweisgebersystem (wbs.sycodocs.app), an den direkten Vorgesetzten oder die Gruppenleitung, namentlich den CFO als globale Compliance-Stelle, gemeldet und in der Folge untersucht. Bei Bedarf gewährt der Lieferant COLTENE oder einer externen Partei das Recht, das entsprechende Unternehmen zu auditieren und zu beurteilen, sowie bei Verstössen korrigierende Massnahmen zu verlangen. Schwerwiegende Vergehen können zur Auflösung der Geschäftsbeziehung führen.

Ziele soziale Bewertung von Lieferanten

Strategische Ziele	KPI	Basiswert 2022	2023	Zielwert
Die Lieferanten sollen die sozialen Kriterien von COLTENE erfüllen.	Anteil neuer Lieferanten, die nach sozialen Kriterien bewertet wurden (seit 1.10.23)	n/a	**27%**	**Zielwert ab 2024:** 100%
COLTENE identifiziert und analysiert das Risiko von Materialien, die als „kritisch" eingestuft werden.	Anteil bestehender Lieferanten, die nach sozialen Kriterien bewertet wurden	n/a	**15%**	**Zielwert 2025:** 80% **Zielwert 2030:** 100%
	Negative Auswirkungen und ergriffene Massnahmen	n/a	**Keine**	Laufend

Wichtigste Massnahmen im Überblick:

- Unterzeichnung Lieferantenkodex durch alle neuen Lieferanten oder Zusendung des eigenen zur Prüfung
- Unterzeichnung des Lieferantenkodex durch alle bestehenden Lieferanten oder Zusendung des eigenen zur Prüfung
- Umsetzung der ISO-Normen 14001 (Umweltmanagementsystem) und ISO 50001 (Energiemanagement)
- Bevorzugung von Lieferanten, die die ISO-Normen 14001 und 50001 (oder ähnliche) erfüllen, und Diskussion/Durchsetzung der Konformität der Lieferanten

COLTENE hat ihren Lieferantenkodex im Oktober 2023 neu eingeführt. Derzeit werden alle Lieferanten weltweit prioritär gemäss der Länderliste der UNICEF kontaktiert und aufgefordert, den Lieferantenkodex zu unterschreiben oder alternativ ihren eigenen Kodex zur Überprüfung offenzulegen. 2023 haben 15 % der bestehenden Lieferanten den Kodex unterschrieben oder uns über ihren eigenen Kodex informiert. Bis 2025 soll dieser Prozess abgeschlossen sein, sodass 100 % der bestehenden Lieferanten konform sind.

Auf das gesamte Geschäftsjahr gesehen haben 27 % der neuen Lieferanten den Lieferantenkodex unterschrieben. Im dritten Quartal 2023 waren es folglich 100 % der neuen Lieferanten.

Im vergangenen Jahr gab es keine wesentlichen Veränderungen in der Lieferkette. Ebenso lag 2023 kein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit vor und es wurden keine Verstösse gegen Menschenrechtsverletzungen oder Kinderarbeit festgestellt. Dies wurde im Rahmen einer Verdachtsüberprüfung anhand der Prioritäten der Länderliste der UNICEF mit einer Desk-Kontrolle und direktem Kontakt mit den Lieferanten geprüft. Verdachtsfälle werden intern über das Hinweisgebersystem aufgenommen. Damit wird sichergestellt, dass diese analysiert, geeignete Massnahmen definiert und von der Compliance-Stelle überwacht werden.

Konfliktmineralien

Konfliktmineralien werden innerhalb der Lieferkette gesondert betrachtet. Im Wissen um die möglichen negativen Folgen von Mineralgewinnung, -handel, -umschlag und -ausfuhr aus Konflikt- und Hochrisikogebieten, verpflichtet sich COLTENE gruppenweit zu den Richtlinien der internen Lieferkettenpolitik (docs.coltene.com/general-terms-and-conditions). In Abhängigkeit von länder- und warengruppenspezifischen Risiken sowie weiteren Kriterien, wie z. B. dem Einkaufsvolumen von COLTENE, muss der Lieferant seine Sorgfaltspflichten wahrnehmen, welche ihn zur Einhaltung der Regelungen der Lieferkettenpolitik verpflichten. Der Lieferant muss Sorgfaltspflichten im Einklang mit dem „OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten" für folgende Rohstoffe etablieren: Zinn, Wolfram, Tantal und Gold (sog. 3TG) aus Konflikt- und Hochrisikogebieten (sog. UNICEF-Länderliste CAHRAs).

COLTENE stellt Produkte her, die teilweise mit Edelmetallen beschichtet werden. Es kommen darin geringe Mengen an Gold zum Einsatz. Wir setzen ausserdem Zinn, Wolfram und Diamanten in der Produktion ein. Die jährlichen Einsatzmengen der betroffenen Materialien sind bei COLTENE wesentlich unter den Grenzen, welche im Anhang der Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (VSoTR) aufgeführt sind. Darüber hinaus bezieht COLTENE sie nicht aus Ländern, aufgrund derer sie gemäss Anhang der VSoTR als Konfliktmineralien qualifizieren würden. Die Mengen und die Herkunft der Materialien werden jährlich überprüft und dokumentiert.

COLTENE strebt eine Nulltoleranzpolitik hinsichtlich Konfliktmineralien an. Dabei kommt der Lieferantenkodex für die Umsetzung zum Einsatz, um negative Auswirkungen in den Bezugsländern zu verhindern und gleichzeitig Reputationsschäden oder rechtliche Folgen für das Unternehmen zu vermeiden. Alle Naturdiamantlieferanten sowie die Lieferanten von Gold und Zinn haben 2023 den Lieferantenkodex unterschrieben.

COLTENE setzt gleichzeitig auf neue ressourcenschonende Materialien und Verfahren.

Belange zur Governance

Verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber allen Stakeholdern bildet die Basis für eine langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Als Herstellerin von medizintechnischen Geräten und Produkten kommt der ethischen Führung und den verantwortungsvollen Geschäftspraktiken eine besondere Bedeutung zu - insbesondere gegenüber Patientinnen und Patienten, aber auch den lokalen Gemeinschaften, den Mitarbeitenden, den Investoren und allen anderen Stakeholdern. Die Einhaltung und das Leben von ethischer Unternehmensführung sind die beste Grundlage, um zum einen Reputationsschäden für das Unternehmen und negative Auswirkungen auf die Stakeholder aktiv zu vermeiden. Zum anderen leitet sie uns auch, um einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu haben, indem wir die Gesundheit der Menschen fördern und Entscheide nachhaltig für die Aktionärinnen und Aktionäre und übrigen Anspruchsgruppen fällen.

Bei Governance-Belangen ist das Verhältnis zu Regulatoren, Verbänden und Interessenvertretern ein wichtiger Faktor. Zur Gruppe der Regulatoren gehören staatliche Stellen wie Gesundheits-, Steuer- und Umweltbehörden. Nebst der Einhaltung von Gesetzen hat die Einhaltung von Sicherheits- und Umweltstandards für COLTENE weltweit höchste Priorität. COLTENE verzichtet auf aktives Lobbying und setzt sich über Verbände und Interessenvertreter für ein möglichst uneingeschränktes Marktumfeld ein. Das bedeutet den Abbau von Handelshürden und die Vermeidung von neuen Handelshürden. Sowohl die COLTENE Gruppe als auch die einzelnen Gesellschaften sind weltweit Mitglieder in verschiedensten Verbänden und Gruppierungen von Interessenvertretern im Bereich der Zahnmedizin.

Die Grundlagen zu den Belangen der guten Unternehmensführung sind in den Statuten und im Verhaltenskodex enthalten. Sie sind gruppenweit verbindlich für alle Mitarbeitenden. Die Kontrolle zur Einhaltung folgt entlang der vorgängig beschriebenen Organisation für Nachhaltigkeit und der entsprechend beschriebenen Verantwortlichkeiten in den Ländergesellschaften und bei der Geschäftsleitung sowie dem Verwaltungsrat. Für COLTENE sind vor allem der Schutz von Kundendaten und Bestrebungen gegen Korruption Bedeutung. Weitere Aspekte der Governance und detaillierte Informationen zur Unternehmensführung und zu den Kontrollmechanismen zwischen den Gesellschaftsorganen sind im Corporate-Governance-Teil des Geschäftsberichtes 2023 beschrieben.

Schutz von digitalen Daten

COLTENE respektiert die Privatsphäre und ergreift gemäss OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen angemessene Massnahmen, um die Sicherheit der gesammelten, gespeicherten, verarbeiteten und verbreiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die Datenschutzerklärungen von COLTENE erläutern weitere Details zum Schutz von Kundendaten. Sie halten sich dabei an die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere an das Schweizer und EU-Recht (Schweizerisches Bundesgesetz über den Datenschutz, DSG, und EU General Data Protection Regulation, GDPR) sowie an den Personal Information Protection and Eletronic Documents Act (PEPIDA, Kanada) und den Ohio Data Protection Act (DPA, USA).

Um die Privatsphäre der Kunden zu schützen, begrenzt COLTENE die Erhebung personenbezogener Daten, führt Datenerhebungen im Einklang mit den Gesetzen durch und legt offen, wie die Daten erhoben, verwendet und geschützt werden. COLTENE gibt personenbezogene Kundeninformationen nicht zu anderen als den vereinbarten Zwecken weiter. Jegliche Änderungen der Datenschutzrichtlinie oder -massnahmen werden den Kunden direkt mitgeteilt. Daten werden von Mitarbeitenden und von externen Dienstleistern von COLTENE insbesondere in der Schweiz oder in der EU erfasst und verarbeitet. Die Datenschutzpolitik von COLTENE sieht diverse technische-organisatorische Massnahmen vor. Dazu gehören die Erteilung von Anweisungen und Schulungen, IT- und Netzwerksicherheitslösungen, Zugangskontrollen und -beschränkungen, die Verschlüsselung von Datenträgern und Übertragungen sowie regelmässige Inspektionen.

Der Schutz der digitalen Daten ist in Anbetracht der steigenden Digitalisierung der Geschäftstätigkeiten in der Branche und des Anstiegs von Hacking- und Betrugsangriffen von materieller Bedeutung. Gezielte Massnahmen zur Abwehr von Angriffen auf die Daten von COLTENE tragen zur Datensicherheit bei. Darüber hinaus soll die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass es aufgrund von Angriffen zu Geschäftsunterbrüchen kommt, welche enorme finanzielle Konsequenzen mit sich ziehen würden.

Die Verantwortung für den Schutz der Kundendaten und die Cybersecurity liegt bei der globalen Compliancestelle respektive dem CFO. Missbräuche oder -stände können direkt oder durch das anonyme Meldesystem bekannt gemacht werden (wbs.sycodocs.app).

Ziele zum Schutz der digitalen Daten und Kundendaten

Strategische Ziele	KPI	Basiswert 2022	2023	Zielwert
COLTENE beugt dem Risiko von Datenhacks proaktiv durch eine sichere Infrastrukturumgebung und eine hohe Sensibilisierung der Mitarbeitenden vor.	Teilnehmerquote von Schulungen (mit Test)	n/a	**78%**	**Zielwert ab 2024:** 100%
	Anzahl externe Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes von Kundendaten	0	**0**	Laufend: 0

Wichtigste Massnahmen zum Schutz der Daten:
- Häufige Phishing-Kampagnen
- Einführung obligatorischer Schulungen für alle Mitarbeitenden
- Zusätzliche Schulungen für Mitarbeitende, die die Phishing-Tests nicht bestanden haben
- Einführung von End Point Response
- Einführung der Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Häufige Sicherheitsüberprüfung und Umsetzung von Gegenmassnahmen
- Implementierung eines Business-Continuity-Plans und Durchführung eines jährlichen Disaster-Recovery-Tests

Im Berichtsjahr 2023 hat COLTENE keine Beschwerden von externen Parteien und von Aufsichtsbehörden in Bezug auf eine Verletzung des Schutzes von Kundendaten erhalten. Phishing-Kampagnen wurden mehrfach und erfolgreich durchgeführt und die Sicherheitskonzepte beispielsweise durch die Einführung der Zwei-Faktor-Authentifizierung oder der Installation von End-Point-Response-Software an kritischen Geräten laufend verbessert. 2024 werden diese Massnahmen verfeinert und weitergeführt. Darüber hinaus sind zusätzliche Sicherheitsmassnahmen wie intensivierte Schulungen oder die Durchführung eines Disaster-Recovery-Tests geplant, um die Zielwerte weiterhin zu erfüllen.

Antikorruption

Die Korruptionsbekämpfung ist im Verhaltenskodex von COLTENE geregelt. Er dient dazu, für die Risiken im Zusammenhang mit Korruption klare Regeln in Bezug auf die Korruptionsbekämpfung zu etablieren und damit zu senken. Die Ländergesellschaften werden anhand des Länderscreenings der UNICEF auf Korruptionsrisiken überprüft.

Als Präventionsmassnahme durchläuft jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter im Rahmen der Schulung zum Verhaltenskodex den Teil Korruptionsbekämpfung, sodass erlaubte und unerlaubte Verhaltensweisen gegenüber Kundinnen, Lieferanten, Behörden und anderen Stakeholdern bekannt und geregelt sind. Parallel werden Trends und behördliche Änderungen laufend beobachtet und bewertet.

Weder Unternehmen noch Mitarbeitende dürfen Geschäftspartnern einen ungerechtfertigten geldwerten oder anderen Vorteil anbieten. Bargeschenke sind in jedem Fall untersagt und Verträge mit Geschäftspartnern (z. B. mit Lieferanten, Kunden oder Beratern) dürfen nicht dazu verwendet werden, um Zahlungen vorzunehmen, die das Verbot von Korruption und Bestechung umgehen. Mitarbeitende dürfen keine Zahlungen, persönliche Geschenke oder Bewirtungen fordern oder annehmen, die Geschäftsvorgänge beeinflussen oder unüblich sind.

Verfehlungen oder Verdachtsfälle können intern direkt dem Vorgesetzten oder dem CFO als Compliance-Stelle gemeldet werden. Überdies steht die vollständig anonyme Meldeplattform intern wie extern wie eingangs beschrieben zur Meldung zur Verfügung (wbs.sycodocs.app). Im Falle eines Fehlverhaltens eines Mitarbeitenden regelt der Verhaltenskodex die entsprechenden Personalmassnahmen und Sanktionen sowie Schritte zur Behebung der Verfehlungen. Die Beobachtungen werden in einem Reporting festgehalten.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Korruptionsfälle gemeldet und es wurde kein Verdacht auf Korruptionsfälle festgestellt. Keine Mitarbeitenden wurden aufgrund von Korruptionsfällen entlassen oder abgemahnt und es wurden keine Lieferantenverträge aufgrund von Korruptionsfällen gekündigt. Ebenso wurden keine öffentlich-rechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit Korruption eingeleitet.

GRI-Inhaltsindex

Anwendungserklärung	COLTENE hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Referenz / Bemerkungen
GRI 2: Allgemeine Angaben	
2-1 Organisationsprofil	a. COLTENE Holding AG b. Aktiengesellschaft c. Altstätten, Schweiz d. Seite 5, 129
2-2 Entitäten, die im Bericht über nichtfinanzielle Belange der Organisation berücksichtigt werden	Produktionsstandorte gemäss Seite 28; Ausnahmen bestehen für KPIs der Arbeitnehmerbelange (ganze Gruppe). Ab 2024 werden alle Daten auf die ganze Gruppe ausgeweitet.
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	1. Januar - 31. Dezember 2023, jährlich, Veröffentlichung: 8. März 2024; Kontakt: Markus Abderhalden, CFO
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Keine Richtigstellung von Informationen für den Berichtszeitraum (erster Bericht unter Bezugnahme der GRI-Standards, Basisjahr 2022); Seite 28
2-5 Externe Prüfung	Keine externe Prüfung
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Seite 30-32
2-7 Angestellte	Seite 51
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Seite 68-78
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seite 70
2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Seite 70, 74-75
2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überwachung der Auswirkungen	Seite 33-35, 41, 46, 52, 60
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Seite 33-35, 67, 70, 72
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der nachhaltigen Berichterstattung	Seite 28, 35
2-15 Interessenkonflikte	Seite 75-84, 101
2-16 Mitteilungsverfahren kritischer Anliegen	Seite 35-36
2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Seite 35
2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Seite 28, 35, 73
2-19 Vergütungspolitik	Seite 92-100
2-20 Festsetzung der Vergütung	Seite 92-100
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Seite 26-29, 33-34
2-23 Prinzipien und Richtlinien	Seite 35-36
2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Seite 28
2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Seite 35-36
2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Seite 35-36
2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Seite 35-36, 59
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Seite 75-84, 101
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Seite 37-38, 59

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Seite 37-40
3-2 Liste der wesentlichen Themen	Seite 40
3-3 Management der wesentlichen Themen	Seite 26-28, 33, 35-36, 40-41, 43, 45-47, 49-50, 52, 54, 56, 59-61
GRI 301: Materialien 2016	
301-1 Eingesetzte Materialien	Seite 41-42
301-2 Eingesetzte recycelte Materialien	Seite 41-42
GRI 305: Emissionen 2016	
305-1 Scope 1	Seite 29, 43-45
305-2 Scope 2	Seite 29, 43-45
305-3 Scope 3	Seite 29, 43-45
305-4 Intensität der THG-Emissionen	Seite 29, 43-45
GRI 401: Beschäftigung 2016	
401-1 Neueinstellungen und Fluktuation	Seite 29, 48-49
401-2 Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeit-, nicht aber Teilzeitangestellten angeboten werden	Seite 47
401-3 Elternzeit	Seite 47
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten	Seite 49-50
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	
416-1 Beurteilung der Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Seite 52-54
416-2 Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Seite 54
Eigene Standards	
Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeitsausbildung	Seite 54-56
Schutz von digitalen Daten	Seite 60-61

Regulierung



Sicherheit und Compliance

Die Anforderungen an die regulatorischen Prozesse steigen stetig. Gleichzeitig gewährleisten sie die Patientensicherheit während des gesamten Lebenszyklus' eines Produktes. Die effiziente Erfüllung dieser Anforderungen ist deshalb essenziell, sowohl für Patientinnen und Patienten wie auch für COLTENE als Herstellerin und die Zahnarztpraxen als Anwender. Die regulatorischen Herausforderungen sind nicht nur bürokratischer Aufwand, sie fördern auch Innovation und kreatives Denken in der Produktentwicklung, indem Bestehendes kritisch hinterfragt werden muss. Dies wiederum kommt der Patientensicherheit zugute.

Dario Wetterling, Development Engineer Adhesive Materials und Composites, beim Testen der Klebkraft

Corporate Governance COLTENE Holding AG

This chapter describes the principles of corporate governance applied at Group and Senior Management level within the COLTENE Group. Good corporate governance safeguards the sustainable development and performance of the company. COLTENE is committed to openness and transparency and provides information on structures and processes, areas of responsibility and decision procedures, as well as rights and obligations of various stakeholders. The main elements are contained in the Articles of Incorporation and organizational regulations, and are based on the SIX Swiss Exchange guidelines. The Compensation Report is published separately in this Annual Report. All information is valid as at 31 December 2023, unless otherwise stated. Significant changes that have occurred between that date and the publication date of this report have also been indicated as appropriate.

Whenever a reference is made in this Corporate Governance Report to the Articles of Incorporation, they are available in German as well as in an unofficial translation in English on the website at: https://www.coltene.com/de/investoren-medien/corporate-governance/ (German version) and https://www.coltene.com/investor-relations/corporate-governance/ (English version).

Group structure and shareholders

Group structure

The COLTENE Group is active in the dental market only and operates one segment in line with its management structure, the organizational setup, the reporting, and the allocation of resources.

COLTENE Holding AG, headquartered in Altstätten, Switzerland, is the only listed company of the COLTENE Group. COLTENE Holding AG's registered shares (security no. 2.534.325, ISIN CH0025343259, symbol CLTN) are quoted on SIX Swiss Exchange. On 31 December 2023, the market capitalization amounted to CHF 427.9 million (previous year CHF 455.3 million). All Group companies are ultimately owned at 100 % by COLTENE Holding AG.

Information on the companies belonging to the COLTENE Group, which are not listed, is shown on page 129 of the financial report.

Major shareholders

As of 31 December 2023, there were 2 517 shareholders (previous year: 2 185) entered in the share register and COLTENE received notification that the following shareholders held stakes equaling or exceeding the legal disclosure threshold of 3 % of the voting stock of COLTENE Holding AG:

HUWA *Finanz- und Beteiligungs* AG, Heerbrugg, Switzerland, held 1 342 059 registered shares. These correspond to voting rights of 22.46 %. Huwa Finanz- und Beteiligungs AG represents the families of Ruedi Huber, Balgach, Switzerland, Helene Huber, Balgach, Switzerland, and Nick Huber, Balgach, Switzerland. Further details are available on the disclosure of shareholdings website of SIX Swiss Exchange. Nick Huber is Chairman of COLTENE Holding AG. He is neither the majority shareholder of HUWA nor does he have a decisive influence on the decision-making process at HUWA. In case of conflicts of interest, he has abstained from voting on board resolutions at HUWA level, e.g. on the question of how to vote with shares, which HUWA holds in a listed company where he is a member of the Board of Directors.

Arthur Zwingenberger, Luzern, Switzerland, held 1 032 501 registered shares. These correspond to voting rights of 17.28 %. Arthur Zwingenberger is the father of Allison Zwingenberger, member of the Board of Directors of COLTENE Holding AG. Allison Zwingenberger has no business connection with Arthur Zwingenberger and no influence on his voting decisions with regard to COLTENE shares.

Rätikon Privatstiftung, Bludenz, Austria, held 735 138 registered shares. These equals voting rights of 12.30 %. Rätikon Privatstiftung is under control of Franz Rauch, Laterns, Austria. The direct shareholder is ESOLA Beteiligungsverwaltungs GmbH, Rankweil, Austria. Franz Rauch is the father of Jürgen Rauch, member of the Board of Director of COLTENE Holding AG. Jürgen Rauch has no business connection with Rätikon Privatstiftung and ESOLA Beteiligungsverwaltungs

GmbH and no influence on their voting decisions with regard to COLTENE shares.

Robert Heberlein, Zumikon, Switzerland, held directly and indirectly through Burix Beteiligungen AG, Zurich, which he controls, 248 143 registered shares, representing 4.15 % of the voting rights.

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zurich, Switzerland, held 192 433 registered shares or 3.22 % of the voting rights.

All other shareholders held a stake of 40.63 % of the voting rights of COLTENE Holding AG.
The Company held 86 treasury shares amounting to 0.00 % (previous year: 0.01 %) at the balance sheet date. Shares pending registration of transfer amounted to 12.69 % (previous year 14.97 %) of the total as at 31 December 2023.

Disclosure notifications pertaining to shareholdings are published on the electronic publication platform of SIX Swiss Exchange AG. The notifications can be accessed via the following link to the database of the disclosure office of SIX Swiss Exchange:
https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/

Cross-shareholding
COLTENE Holding AG has no cross-shareholding arrangements with other companies.

Structure of Group operations
Group Management of the reporting year
The COLTENE Group is operationally headed by Group Management. COLTENE Group Management chaired by Martin Schaufelberger as CEO, consisted of Markus Abderhalden, CFO, who also acted as deputy CEO, Gregor Picard, COO, Martin Schlüter (Vice President R&D/Innovation), Werner Barth, Vice President Product Management/Group Marketing, and Paul Frey (Vice President Sales & Marketing Communication of North America).

Changes of Group Management
Martin Schaufelberger, Chief Executive Officer of the COLTENE Group since 2012, stepped down from Group management on 31 December 2023. Dominik Arnold (age 51), a Swiss citizen, took up his position as CEO of the COLTENE Group on 1 January 2024. He brings extensive knowledge in the life science and medtech industries and is an experienced leader. He joined COLTENE from Belimed AG where he was CEO. Belimed is a company with a similar size, global presence, and portfolio consisting of consumables, equipments and services for Infection Control.

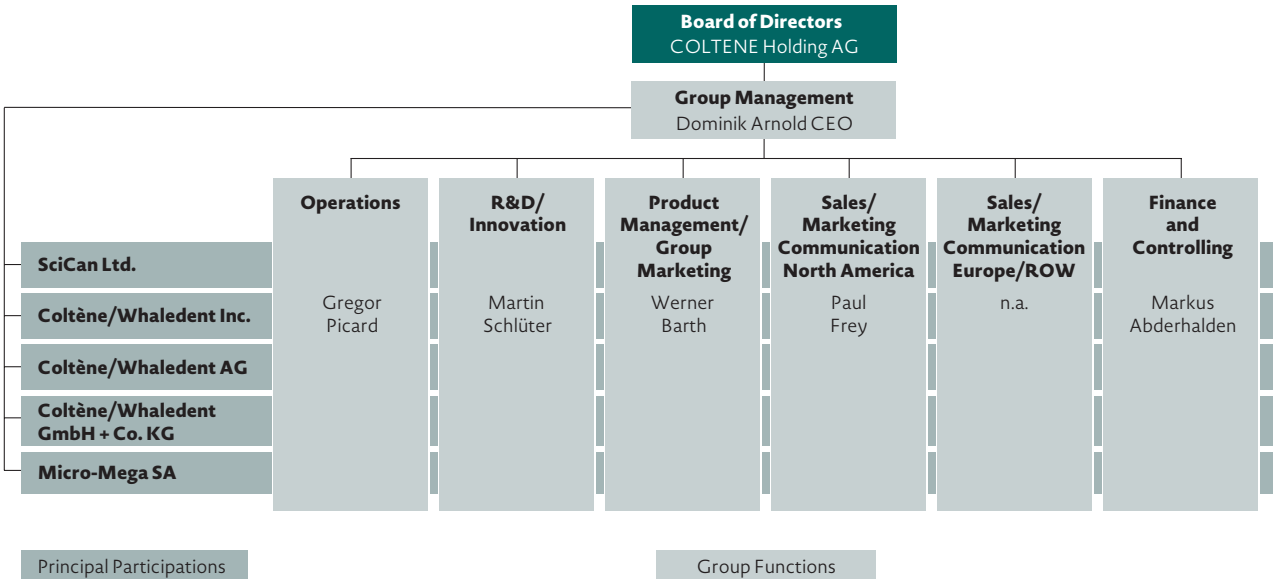
Gregor Picard (born in 1970 and a German citizen), was appointed to succeed Stefan Helsing as Chief Operating Officer of the COLTENE Group from 1 April 2023. He possesses extensive expertise in overseeing operational functions within the dental industry and has recently transitioned to COLTENE from KAVO, a previous subsidiary of Danaher, where he held the role of Vice President of Operations.

With effect from 19 October 2023, Christophe Loretan, Vice President Sales & Marketing Communication of Europe and Rest of the World (ROW), decided to step down from his responsibilities and Group Management.

Group structure and Group Management organization
Group Management is responsible for the operational management of the holding company and the COLTENE Group. The Group is managed by the Board of Directors through Group Management. The Board of Directors and Group Management are assisted in their work by central Group functions. The separation of responsibilities between the Board of Directors and Group Management is explained in this report.

Capital structure
Information about the capital structure can be found in COLTENE Holding AG's Articles of Incorporation, in the Financial Statements of COLTENE Holding AG as well as in the Investor Relations section on page 6 to 7 of this report.

Group structure and management organization of the COLTENE Group as per 1 January 2024:



Capital

Details on the capital are included in the COLTENE Holding AG's financial statements on pages 134 and 135.

Authorized or conditional capital

COLTENE Holding AG has no authorized or conditional capital.

Changes in capital

The changes in equity of COLTENE Holding AG that occurred during the last three financial years are shown in the table below.

Changes in equity

In CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Share capital	598	598	598
Statutory reserves	120	120	120
Capital contribution reserve without foreign reference	49 983	49 983	49 983
Capital contribution reserve with foreign reference	35 563	55 273	74 988
Capital contribution reserve	85 546	105 256	124 971
Reserves for treasury shares	-6	–45	–8
Net income carried forward	59 100	39 823	36 639
Total	**145 357**	**145 752**	**162 320**

Based on the Annual General Meeting's decision on 19 April 2023, the Company distributed a dividend of CHF 3.30 (previous year CHF 3.30) per share paid out to its shareholders on 25 April 2023, from capital contribution reserves with foreign reference. The total amount paid was TCHF 19 711 (previous year TCHF 19 716).

Shares and participation certificates

COLTENE shares security no.:	2.534.325
ISIN:	CH0025343259
Symbol:	CLTN

The Company's share capital consists of 5 975 580 (previous year 5 975 580) registered shares with a par value of CHF 0.10 each (previous year CHF 0.10). All shares are fully paid up and entitled to dividends. They entitle the holder to one vote at the General Meeting. The right to apply the special rules concerning treasury shares held by the Company is reserved, particularly in relation to the exemption from the entitlement to dividends. There is no additional conditional or authorized capital.

The shares of COLTENE Holding AG are traded in the Swiss Reporting Standard and are part of the indices of the SPI family as well as of the SXI Life Sciences and SXI Bio+Medtech index at the SIX Swiss Exchange in Zürich. Since 1 February 2021, the shares of COLTENE Holding AG have been part of both ESG indices of SIX Swiss Exchange SPI ESG and SPI ESG Weighted.

Profit-sharing certificates

COLTENE Holding AG has not issued any profit-sharing certificates.

Restrictions on transferability of shares and nominee registrations

According to paragraph 4 of the Articles of Incorporation, only individuals who are registered in the share register may be recognized as the owners or beneficiaries of traded shares. Registration of ownership may be refused only in cases where the purchaser does not expressly declare that he/she has acquired the shares for his or her own account. The Board of Directors may cancel a registration of a shareholder or nominee in the share register, after hearing the respective parties, if the entry was made based on false declarations. The Board of Directors may define principles for the registration of fiduciaries or nominees and stipulate the necessary rules to guarantee compliance with the aforementioned principles.

The Board of Directors shall register nominees as shareholders with voting rights in the share register up to a maximum of 3 % of the total share capital outstanding at the time. Above this limit of 3 %, the Board of Directors decides on a case-by-case basis, provided such nominee declares that it will disclose the names, addresses, nationalities, and shareholdings of the persons for which it holds 0.5 % or more of the total share capital outstanding at the time. In 2023, the Board of Directors has not registered any nominees with voting rights exceeding 3 %.

Convertible bonds and warrants/options

COLTENE Holding AG has no outstanding convertible bonds or options.

Board of Directors

Members of the Board of Directors

On 31 December 2023, the Board of Directors of COLTENE Holding AG consisted of seven members. The Articles of Incorporation stipulate a minimum of five and a maximum of nine members.

The General Meeting of shareholders elected at the meeting of 19 April 2023, Matthias Altendorf and Daniel Bühler as members of the Board for the first time. They replace Erwin Locher and Matthew Robin, who did not stand for re-election after many years of service on the Board.

All Board members are non-executive and none of the members of the Board of Directors was a member of the management of the Group or a Group company in the past three financial years. None of the Board members has a significant business relationship with COLTENE Holding AG or a Group company. In 2023, the law firm Lenz & Staehelin, Zurich, where the board member Astrid Waser is partner, received CH 17 000 (2022: CHF 12 000 and 2021: CHF 43 000) for legal advice. In 2023, the main part of the fee was related to general legal advice related to the Annual General Meeting and partner agreements. Astrid Waser as member of the Board of Directors was not involved in any of the aforementioned services during the course of the financial year.

The personal details together with the other activities and vested interests of individual members of the actual Board of Directors are listed on pages 74 to 78.

Election and term of office

The members of the Board of Directors are elected by the shareholders for a period of one year. At the end of their term of office, members may be re-elected. There is no limit to the period of office or age of members of the Board of Directors. The members of the Board of Directors are elected person by person. The Chairman of the Board of Directors is elected by the shareholders for a period of one year. In the event of incapacity of the Chairman, the Chairman of the Audit and Corporate Governance Committee will temporarily assume the role of the Vice Chairman of the Board of Directors.

Restrictions on activities outside of COLTENE Group

Restrictions on activities outside of the COLTENE Group of the members of the Board of Directors are governed in paragraph 18 of the Articles of Incorporation.

Internal organization

Allocation of Tasks within the Board of Directors

The Board of Directors is ultimately responsible for the management of the Company and the supervision of the persons in charge of the management. The Board of Directors represents the Company and takes care of all matters that are not delegated by law, the Articles of Incorporation, or the organizational regulations to another body.

The Board of Directors' main duties can be summarized as follows:

- Determination and formulation of the business strategy
- Purchase and sale of participations or establishment and liquidation of Group companies
- Approval of investments in and divestments of fixed assets exceeding CHF 200 000 in value
- Approval of intercompany loans in excess of CHF 400 000 per fiscal year per Group company
- Definition of COLTENE Group's finance strategy
- Determination of financial accounting and reporting, financial control, and financial planning
- Definition of COLTENE Group's organizational structure
- Appointment of the persons in charge of the management and their supervision
- Approval of the Auditor's report and Annual Report as well as preparation of the General Meeting of shareholders and the execution of its resolutions
- The filing of an application for a debt restructuring moratorium and notifying the court in the event that the company is overindebted
- The preparation of the remuneration report

Membership of the Committees of the Board of Directors, their duties and responsibilities

The Board of Directors has delegated the operational management to Group Management headed by the

Chief Executive Officer (CEO). The Chairman of the Board of Directors organizes and manages the work of the Board of Directors.

The permanent committees of the Board of Directors are composed as follows:

Audit and Corporate Governance Committee

The Audit and Corporate Governance Committee has been set up by the Board as follows:
Chair: Astrid Waser (previously Erwin Locher)
Members: Matthias Altendorf, Daniel Bühler

The Audit and Corporate Governance Committee assists the Board of Directors in its supervisory duties and has to perform the following main tasks and duties:

- Approval of the auditing program and audit fees and form a judgment of the effectiveness of the external audits
- Review, amendment, and approval of the risk management assessment and system as well as control of the fulfillment of defined measures
- Review and assessment of the functioning of the internal control system and control of the fulfillment of corrective actions
- Review of the consolidated financial statements as well as interim statements intended for publication
- Regular review of the principles concerning Corporate Governance
- Proposals to the Board of Directors of amendments to the Articles of Incorporation or internal regulations if necessary

Nomination and Compensation Committee

The Nomination and Compensation Committee is elected every year by the Annual General Meeting. The Nomination and Compensation Committee has been composed as follows:
Chair: Jürgen Rauch (previously Matthew Robin)
Members: Nick Huber, Roland Weiger, Allison Zwingenberger

The Nomination and Compensation Committee carries out the following duties:

- Recommendation of the remuneration of the members of the Board of Directors
- Definition of the principles for the remuneration of the members of Group Management and submission of these to the Board of Directors for approval
- Definition of principles for the selection of candidates for election or re-election to the Board of Directors
- Preparation of the selection and assessment of the candidates for the position of the CEO
- Recommendation of appointments of members of Group Management
- Recommendation of the remuneration to be paid to Group Management
- Approval of the general guidelines for the Human Resources management of the Group
- Yearly elaboration of the Compensation Report to be presented to the AGM

Working methods of the Board of Directors and its committees

The Board of Directors meets annually for at least six ordinary, mainly one-day meetings. Extraordinary meetings may be held as necessary. Every member of the Board of Directors is entitled to request an immediate meeting if he/she names its purpose. In 2023, the Board of Directors met eight times (previous year eight times). These meetings lasted on average four to eight hours. In one meeting, the Board of Directors discussed the Group Strategy together with the enlarged Group Management during a one-day workshop.

The Audit and Corporate Governance Committee met three times (previous year three times) for usually a two- to three-hour meeting. The Nomination and Compensation Committee met three times (previous year three times) for usually a two-hour meeting.

In 2023, a member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting and one Nomination and Compensation Committee meeting. Another member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting and one Audit and Corporate Governance Committee meeting and one member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting. In the previous year, a member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting. Prior to

the respective meetings, the Chair of the meeting obtained the opinions and the voting decisions of the absent members of the Board in a personal conversation. After each meeting, the CEO informed the absent Board members about the decisions taken and the votes cast.

Attendance rates at meeting of	2023	2022
Board of Directors	95 %	98 %
Audit and Corporate Governance Committee	89 %	100 %
Nomination and Compensation Committee	92 %	100 %

Meetings are summoned in writing by the Chairman. An invitation together with a detailed agenda and documentation is sent to all participants normally seven days in advance of the date set for the meeting.

As a rule, the Chief Executive Officer and the Chief Financial Officer attend meetings of the Board of Directors as well as meetings of the committees. In order to ensure that the Board of Directors has sufficient information to make decisions, other members of the Group Management team or other members of staff or third parties may also be invited to attend.

The Board of Directors is quorate if all members have been duly invited and the majority of its members take part in the decision-making process. Members may participate in deliberations and the passing of resolutions by telephone, by video conference, or other suitable electronic media if all participants are in agreement. The decisions of the Board of Directors are taken on the basis of the votes submitted. In the event of a tie, the Chairman has the casting vote. Decisions may also be made in writing.

Proposals may also be sent to all members and they are regarded as passed if the majority of members agree unconditionally and no member insists on discussion of the issues in question in a formal meeting. Members of the Board of Directors are obliged to leave meetings when issues are discussed that affect their own interests or the interests of persons close to them.

All proposals and decisions are entered in the minutes to the meeting of the Board of Directors and its committees. The minutes also contain a summary of important requests to speak and any deliberations.

Definition of areas of responsibility

The areas of responsibility between the Board of Directors and Group Management are defined in COLTENE Holding AG's organizational regulations and can be summarized as follows: with the exception of decisions which according to article 716a of the Swiss Code of Obligations are part of its inalienable and non-transferable duties, and those additional duties listed on page 70, the Board of Directors has delegated the executive control of COLTENE Group and, with it, operational management of the entire COLTENE Group, to Group Management.

Information and control instruments vis-à-vis Group Management

As a rule, Group Management updates the Board of Directors on operations and COLTENE Group's financial position every month. In addition, the CEO and CFO report on business and all matters of relevance to the Board of Directors at each meeting of the Board of Directors.

Every member of the Board of Directors has the right to ask any member of Group Management for information about matters within his remit, even outside meetings. The Chairman of the Board of Directors is also informed by the CEO about all businesses and issues of a fundamental nature or of special importance.

Risk management

Based on an approved risk management policy by the Board of Directors, an extensive system for monitoring and controlling the risks linked to the business activities is in place. Group Management is responsible for the risk identification, analysis, controlling, reporting, and monitoring the implementation. The implementation is organized along the Group's organizational areas with each member of Group Management heading the processes in their correspondent areas of responsibilities.

The Board of Directors reviews the risk management and the results of implemented corrective actions once a year, based on a detailed protocol. In 2023, a total of twenty-seven risks were assessed in a matrix along four stages of probability of occurrence and four stages of impact on net income. The protocol additionally compares the current assessment to the previous year. Five out of the twenty-seven risks have been classified as critical in terms of potential impact on net income and probability of occurrence. For example, tax risks and respective potential impact are considered to be low, in contrast to cyber threats.

The risks are assessed in the categories of Strategy, Operation, and Reporting. The topics cover customers as a stakeholder group and range from the global market environment and sales management to customer needs related to product groups, product and service quality, and flexibility in developing new online sales channels. Employees as another important stakeholder group are covered in the assessment of the image of COLTENE as an employer, career development as well as in their role in reputational processes towards other stakeholders. Regarding operations, general high-tech industry factors such as efficiency, adaptability, and trademark and brand awareness are weighed in. Leadership, internal and external reporting as well as compliance are also fields covered by the risk assessment. Financial risks are captured regarding currency exposures among other factors.

Based on an approved Internal Control System policy by the Board of Directors, the internal control mechanisms are reviewed and documented. At least once a year, a member of the Audit and Corporate Governance Committee reviews in detail the assessment of risk by Group Management as well as the corrective and mitigative actions implemented. The findings of the Committee are reviewed regularly by the Board of Directors. The external audit firm audits the internal control system of the COLTENE Group annually as part of their audit of the Group's risk management.

Self-evaluation of the Board of Directors

In 2023, the Board of Directors conducted a self-evaluation. It was prepared by the Chairman of the Board of Directors and discussed with each member of the Board of Directors in a personal meeting.

Board of Directors

Group structure and management organization of the COLTENE Group as per 1 January 2024.

The Board of Directors of COLTENE has committed itself to maintaining the highest standards of integrity and transparency in its governance of the Company.



Daniel Bühler | Allison Zwingenberger | Jürgen Rauch | Nick Huber | Astrid Waser | Roland Weiger | Matthias Altendorf

Set out below are the names, position, age, year of first election, and committee memberships of the Board of Directors:

Membership of the Board of Directors 2023

Members	Function on Board of Directors	Born in	Year of first election	Audit and Compliance Committee	Nomination Compensation Committee
Nick Huber	Chair	1964	2005		Member
Jürgen Rauch	Member	1967	2016		Chair
Astrid Waser	Member	1971	2017	Chair	
Roland Weiger	Member	1961	2013		Member
Allison Zwingenberger	Member	1970	2018		Member
Matthias Altendorf	Member	1967	2023	Member	
Daniel Bühler	Member	1966	2023	Member	

Nick Huber

- Chairman of the Board of Directors
- Completion of the Stanford Executive Program
- Swiss citizen, born in 1964

Professional background (main stages)

1990–1995	IBM (Switzerland) AG, Zürich, Account Manager
1995–2016	SFS Group AG, Heerbrugg, various management positions

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- International and strategic management – many years of operational leadership experience in management positions in the SFS group and extensive experience as member of the board of international companies.
- Human resources – many years of operational responsibility of the human resources department of the SFS group.
- Marketing and sales – operational management experience as divisional head of direct and indirect consumables business.

Matthias Altendorf

- Physics degree, Science College, Isny
- Several Leadership programs at MIT, LBS, Stanford University and University St. Gallen
- German citizen, born in 1967

Professional background (main stages)

1991 – 2005	Endress+Hauser Flowtec AG, Reinach, various functions (last function: Director Marketing, R&D and Member of the Management Board)
2006 – 2013	Endress+Hauser GmbH+Co KG, Maulburg, Managing Director
2009 – 2023	Endress+Hauser Group, Basel Member of the Executive Board, Innovation & Technology
2014 – 2023	Endress+Hauser Group, Basel, Chief Executive Officer

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- Leadership experience: Leading, scaling and building up of a large international organization
- Enabling global Innovation, product and technology management
- Sales: International multi-channel distribution management
- Manufacturing: Setting up global manufacturing and supply chain networks
- Broad experience in the global process and factory automation market

Jürgen Rauch

- Business economist, University of Innsbruck
- Austrian citizen, born in 1967

Professional background (main stages)

1993–1994	Pittra Inc, New York, various Management functions
1994–2004	Rauch Hungaria Kft, Budapest, General Manager
Since 2004	Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG, Rankweil, CEO

Other important activities and vested interests

None.

Key knowledge and experience

- Production and distribution – extensive experience in building up and in general management of an international bottling company for liquid consumables.
- Marketing and branding – many years of experience in the positioning and marketing of an internationally renowned brand in the consumables industry.

Daniel Bühler

- Executive MBA, Stanford University Graduate School of Business
- Dr. sc. techn. (Mechanical Engineering), Swiss Federal Institute of Technology, ETH Zurich
- MSc in Physics, Swiss Federal Institute of Technology, ETH Zurich
- Swiss citizen, born in 1966

Professional background (main stages)

2000–2001	Sulzer Medica AG, Baar und Münsingen, Director Sales, Marketing & Development
2001–2004	Centerpulse Inc., Baar und Winterthur, Vice President, Fracture Care Division
2004–2006	Zimmer Inc., Warsaw, Global Director Development
2006–2007	Zimmer Inc., Warsaw, Global Vice President Research & Development
2008–2010	Zimmer GmbH, Winterthur, Vice President Quality Assurance & Regulatory
2010–2011	Gambro AB, Lund, Vice President Quality Assurance & Regulatory Affairs,
2011–2017	Biotronik, Bülach, Chief Executive Officer and President Vascular Intervention
2017–2022	Biotronik, Berlin, Executive Managing Director and President CRM, EP and Neuro
Since 2022	Röchling Medical, Mannheim, Chief Executive Officer

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- Recognized Medical Device and Pharma industry manager with a blend of technical and business education
- Expertise in strategic and general management with in-depth knowledge in R&D, Clinical and Quality & Regulatory Affairs
- Many years of operational leadership responsibility in running multi-site global production organizations
- International experience in Marketing & Sales including new business development in emerging markets and segments

Astrid Waser

– Dr. iur., attorney-at-law, LL.M., University of Lausanne
– Swiss citizen, born in 1971

Professional background (main stages)

2002–2011	Lenz & Staehelin, Zurich, Associate
2004	Foreign Associate, Brussels
Since 2012	Lenz & Staehelin, Zurich, Partner

Other important activities and vested interests

None.

Key knowledge and experience

– Legal affairs and compliance – proven expert in competition and procurement law and long-standing experience in counselling firms in the field of business law, in particular regarding internal and regulatory investigations and compliance matters.

Roland Weiger

– Prof. Dr. med. dent., University of Tübingen
– German and Swiss citizen, born in 1961

Professional background (main stages)

2000–2002	University of Tübingen, Professor of Endodontology
2002–2011	Chairman of the Research Committee, European Society of Endodontology (ESE)
Since 2002	University of Basel, Professor and Director, Clinic of Periodontology, Endodontology and Cariology
2012–2015	University of Basel, Director of the Department of Dental Medicine
Since 2016	University Center of Dentistry (UZB), Basel, Director of the University Dental Clinics and member of the Executive Board

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

– Expertise in general dentistry and specialized conservative dentistry – extensive leadership experience as chairman of a dental department and higher-level clinical university institution.
– Experience in dental technology and dental market – profound expertise in research, teaching, and clinical procedures as professor in conservative dentistry and professional competence as practicing dentist specialized in endodontology and restorative dentistry.

Allison Zwingenberger

– DVM, University of Guelph
– Canadian and German citizen, born in 1970

Professional background (main stages)

Since 2005	University of California, Davis, Professor of Veterinary Radiology
2006–2018	SciCan Ltd., Toronto, Member of the Board of Directors
2015–2017	American College of Veterinary Radiology (ACVR), President CT/MRI Society
2016–2018	European College of Veterinary Diagnostic Imaging (ECVDI), President
Since 2018	University of California, Davis, Cancer Center, Co-Director of the Translational Imaging Shared Resource
2020–2023	Director of Diagnostic Imaging, Veterinary Medical Teaching Hospital, University of California, Davis
Since 2023	President, American College of Veterinary Radiology (ACVR)

Other important activities and vested interests

None.

Key knowledge and experience

– Experience as a board member of SciCan Ltd., specializing in infection control in the dental industry.
– Professor at a leading school of veterinary medicine with experience in leadership, healthcare, and education.
– Experience in biomedical science as an NIH-funded clinician researcher in translational imaging with a master's degree in Clinical Research.

Group Management

Group Management of COLTENE has committed itself to the highest principles of sustainability, integrity, and responsibility that build the foundation of COLTENE's corporate culture.



Gregor Picard | Paul Frey | Markus Abderhalden | Dominik Arnold | Martin Schlüter | Werner Barth

Dominik Arnold

- Chief Executive Officer COLTENE Group (since 2024)
- Master in Business Engineering, Hochschule für Wirtschaft phw, Zurich
- Bachelor of Applied Science, Biotechnology, ZHAW, Zurich
- Swiss citizen, born in 1972

Professional background (main stages)

2002 – 2005	GF Piping Systems, Schaffhausen, Market Segment Manager Life Science
2005 – 2015	Pall / Danaher Asia, in Singapore, various management function
2016 – 2019	Forte Bio / Danaher, Fremont, Vice President and General Manager
2019 – 2023	Belimed AG, Zug, Chief Executive Officer

Other important activities and vested interests

None.

Martin Schaufelberger

- Chief Executive Officer COLTENE Group (2012 – 2023)
- Electrical Engineer, Fachhochschule für Technik, Rapperswil
- MBA Marketing, City University of Seattle, Zurich and Seattle
- Swiss citizen, born in 1964

Professional background (main stages)

1988–1998	Zellweger Uster AG, Uster, various functions in Switzerland and Japan (last function: General Manager Strategic Marketing)
1998–2001	Kunststoff Schwanden AG, Schwanden, Head Marketing and Sales
2001–2007	Kunststoff Schwanden AG, Schwanden, Deputy CEO
2007–2012	Kunststoff Schwanden AG, Schwanden, CEO

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Markus Abderhalden

- Chief Financial Officer COLTENE Group (since 2022)
- Bachelor of Business Administration, University of Applied Science (FHS) St. Gallen
- Swiss-certified public accountant (CPA), EXPERTsuisse Zurich
- Swiss citizen, born in 1979

Professional background (main stages)

2002–2013	Ernst & Young AG, St. Gallen, Auditor and Consultant
2013–2014	Bühler Group, Uzwil, Head of Corporate Accounting and Financial Reporting
2015–2017	Bühler Group, Uzwil, Regional CFO North- and Central America
2018–2021	DGS Druckguss Systeme Group, St. Gallen, CFO

Other important activities and vested interests

None.

Werner Barth

- Vice President Product Management/ Group Marketing COLTENE Group
- Member of Group Management since 2015
- Dr. sc. techn. ETH, Zurich
- Swiss citizen, born in 1966

Professional background (main stages)

1999–2001	VOLPI AG, Schlieren, Head Business Unit Medical Products
2001–2004	HMT High Medical Technologies AG, Lengwil, Product and Sales manager
2005–2006	Ziemer Ophthalmic Systems AG, Port, Head Marketing & Sales
2006–2013	Ziemer Ophthalmic Systems AG (Ziemer Group), Port, Vice President Sales
2013–2015	Coltène/Whaledent AG, Altstätten, Global Director Marketing

Other important activities and vested interests

None.

Gregor Picard

- Chief Operating Officer COLTENE Group (since April 2023)
- Master of Business Administration candidate, European School of Management and Technology (ESMT), Berlin
- Dipl. Engineer (FH), University of Applied Sciences, Munich
- German citizen, born in 1970

Professional background (main stages)

2010 – 2012	Autoliv, Dachau, Manager Industrial Engineering, Maintenance and Service Parts
2013 – 2015	Autoliv, Dachau, Manager Operations
2015 – 2017	VDW (Dentsply Sirona), München, Director Operations
2017 – 2022	KAVO Dental Excellence (Danaher, Envista), Biberach, Vice President Operations

Other important activities and vested interests

None.

Martin Schlüter

- Vice President R&D/Innovation COLTENE Group
- Member of Group Management since 2020
- Dr. rer. nat., Dipl. Chem. Westfälische Wilhelms Universität, Münster
- German citizen, born in 1972

Professional background (main stages)

2005–2007	BEGO Bremer Goldschlägerei Wilhelm Herbst GmbH & Co. KG, Bremen, Manager R&D Department Dental Consumables
2007–2009	BEGO Bremer Goldschlägerei Wilhelm Herbst GmbH & Co. KG, Bremen, Manager of Business Unit Dental Consumables & Ceramics
2009–2010	BEGO Bremer Goldschlägerei Wilhelm Herbst GmbH & Co. KG, Bremen, Manager R&D and Innovation Management
2010–2018	Coltène/Whaledent AG, Altstätten, Director R&D EMEA
2018–2019	COLTENE Group, Altstätten, Director R&D/Innovation

Other important activities and vested interests

None.

Paul Frey

- Vice President Sales & Marketing Communication North America COLTENE Group
- Member of Group Management since 2022
- B.A. Political Science Arizona State University, Tempe, Arizona
- US citizen, born in 1975

Professional background (main stages)

2009–2012	Kulzer Dental North America, South Bend IN, Senior Sales Representative
2012–2015	Kulzer Dental North America, South Bend IN, Regional Manager
2015–2018	Kulzer Dental North America, South Bend IN, Director of Sales and Special Markets
2018–2021	Kulzer Dental North America, South Bend IN, Vice President of Sales and Service

Other important activities and vested interests

None.

Christophe Loretan

- Vice President Sales & Marketing Communication Europe/ROW COLTENE Group (2015- 2023)
- Member of Group Management since 2015
- Dipl. sc. nat. ETH Zurich
- MBA University of Rochester, Bern
- Swiss citizen, born in 1970

Professional background (main stages)

1998–2002	Geistlich Pharma AG, Wolhusen, Marketing Manager and Area Sales Manager Division Biomaterials
2002–2003	Tillotts Pharma AG, Ziefen, Business Development Manager Pharma/ Gastroenterology
2003–2005	Novozymes Switzerland AG, Dittingen, Global Marketing Manager
2006–2013	Novozymes Switzerland AG, Dittingen, Customer Solutions Director EMEA
2013–2015	Novozymes Switzerland AG, Dittingen, Technical Service and Sales Director EMEA
2015–2019	Coltène/Whaledent Inc., Cuyahoga Falls, Vice President Global Sales

Other important activities and vested interests

None.

Stefan Helsing

- Chief Operating Officer COLTENE Group (2018 – 2023)
- lic. oec. HSG, University of St. Gallen
- Swiss citizen, born in 1958

Professional background (main stages)

1985–1994	Management Zentrum St. Gallen and Indevo AB, Management Consultant
1994–2000	Swissair AG, Zurich, Network Management and CEO Balair-Airline
2000–2005	STA Travel Ltd., Zurich, CEO
2005–2008	Hotelplan Management AG, Glattbrugg, Production Management
2008–2018	Sanavis Group, Toronto and Leutkirch, Executive Chairman

Other important activities and vested interests
None.

Group Management

On 1 January 2024, COLTENE Holding AG's Group Management consisted of six persons (in 2023 and 2022 seven persons): Dominik Arnold, Chief Executive Officer (CEO), Markus Abderhalden, Chief Financial Officer (CFO), Gregor Picard, Chief Operating Officer (COO), Werner Barth, Vice President Product Management/Group Marketing, Paul Frey, Vice President Sales & Marketing Communication of North America, and Martin Schlüter, Vice President R&D/ Innovation.

For further information regarding the changes in the Group Management team see pages 67 and 68 of this report.

Members of Group Management

The personal details together with the other activities and vested interests of individual members of the actual Group Management are listed on pages 79 to 84.

Management contracts

No agreements pertaining to the provision of managerial services exist between COLTENE Holding AG and other companies or natural persons outside the COLTENE Group.

Restrictions on activities outside of COLTENE Group

Restrictions on activities outside of the COLTENE Group of the members of Group Management are governed in paragraph 18 of the Articles of Incorporation.

Principles on compensation

Principles applicable to performance-related payments and to the allocation of equity securities, convertible rights, and options, as well as the additional amount for payments to members of Group Management appointed after the vote on the compensation at the General Meeting of shareholders are governed in paragraphs 22 et seqq. of the Articles of Incorporation.

Loans, credit facilities, and post-employment benefits for members of the Board of Directors and Group Management are governed in Paragraph 28 of the Articles of Incorporation.

Regulations on the vote of the General Meeting of shareholders on the compensation to members of the Board of Directors and Group Management are governed in paragraphs 13.3 and 21 et seqq. of the Articles of Incorporation.

Further information regarding the compensation of the Board of Directors and Group Management is available in the section of the Compensation Report on pages 92 to 101 of this Annual Report.

Shareholders' participation rights

Details of shareholders' participation rights can be found in the Articles of Incorporation. They are available in German as well as in an unofficial translation in English on the website at: https://www.coltene.com/de/investoren-medien/corporate-governance/ (German version) and https://www.coltene.com/investor-relations/corporate-governance/ (English version).

Voting right restrictions and representation

The Articles of Incorporation contain no restrictions on voting rights. Every registered share represented at the General Meeting is entitled to one vote. A shareholder may vote his own shares or be represented at the General Meeting by way of a written proxy. Since the Annual General Meeting 2015, every shareholder can use also the online platform of sharecomm ag ("SisVote") in order to grant the independent proxy a power of attorney and to forward his instructions to such independent proxy.

Statutory quorums

Unless otherwise determined by law, a General Meeting convened in accordance with the Articles of Incorporation is quorate, regardless of the number of shareholders attending or the number of shares represented. To be valid and subject to legal or statutory provisions, resolutions require an absolute majority of the votes submitted.

Important decisions of the General Meeting as defined in article 704 paragraph 1 of the Swiss Code of Obligations require at least two thirds of the votes present and the absolute majority of the par value of shares represented.

Request for items Included in the agenda of General Meetings

Shareholders representing at least 0.5 % of the total share capital outstanding at the time or of the votes may request items to be included in the agenda. Such request must be handed in to the Board of Directors at least 30 days prior to the General Meeting in writing by stating the items of the agenda and the motions. Under the same conditions, shareholders may request that motions relating to items on the agenda be included in the notice calling for the General Meeting. Shareholders may submit a brief explanation together with the agenda items or motions. Such explanation must be included in the notice calling for the General Meeting.

Convocation of the General Meeting of shareholders

The ordinary General Meeting of shareholders takes place annually within six months of the end of the Company's financial year. Extraordinary General Meetings of the shareholders can be called by resolution of the General Meeting of the shareholders, of the Board of Directors, upon request of the auditors or if it is requested by shareholders representing together at least 5 % of the total share capital outstanding at the time or of the total votes by way of a written request to the Board of Directors, indicating the agenda items and the associated motions.

The invitation to the General Meeting of shareholders is published in the Swiss Official Commercial Gazette. All shareholders whose addresses are registered in the share register are notified by a letter or by e-mail at their choice.

Agenda

The Articles of Incorporation contain no regulations relating to agendas that differ from those set forth by the law except the decision regarding the delisting of the shares of the company from the SIX Swiss Exchange or its successor.

Entries in the share register

Shareholders and/or beneficiaries of registered shares are entitled to vote if they are registered in the share register at the time of the General Meeting of shareholders. The Board of Directors shall determine and indicate in the invitation to any General Meeting of shareholders the relevant cut-off date for registrations in the share register that shall be relevant for the eligibility of any shareholder to participate in and vote at such General Meeting.

Changes in corporate control and defense measures

Public purchase offers

The Articles of Incorporation of COLTENE Holding AG do not stipulate an alleviation (opting up) or exemption (opting out) for the duty to submit a public offer according to articles 135 and 163 of the Swiss Federal Act on Financial Market Infrastructures and Market Conduct in Securities and Derivatives Trading (FMIA) (Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel, FinfraG).

Clauses on changes of control

No change of ownership clauses is in effect at 31 December 2023, at COLTENE Group and senior management level.

Auditors

Duration of mandate and lead auditor's term of office

The auditor of COLTENE Holding AG is elected by the Annual General Meeting for a term of one year. In the year under review, Ernst & Young AG (EY), listed as auditor in the commercial register of COLTENE Holding AG since 25 June 2012, served in this capacity. EY also serves as Group auditors. In accordance with legal requirements the lead auditor is replaced after a maximum period of seven years. After the first seven-year period, Iwan Zimmermann became lead auditor in 2019.

Auditing fees

The budget for the audit fees is proposed by the CFO and approved by the Audit and Corporate Governance Committee. The total sum charged during the year under review by EY amounted to CHF 285 000 (CHF 305 000 in previous year) and was related to audit services, which included the audit of the statutory financial statements of COLTENE Holding AG and of all major subsidiaries, as well as the audit of the consolidated financial statements.
Audit services are defined as the standard audit work performed each year in order to issue opinions on the Group companies in scope and the consolidated financial statements of the Group, to issue opinions relating to the existence of the Group's internal control system, and to issue reports on local statutory financial statements if required. Also included are audit services that are provided by the Group auditor, such as auditing of non-recurring transactions and implementation of new accounting policies, as well as audits of accounting infrastructure system controls.

Additional fees

In the reporting year COLTENE paid CHF 3 000 for non-audit-related services (CHF 1 000 in previous year). This amount was paid for services related to withholding taxes. The execution or assistance of EY in the preparation of financial statements, the consolidated financial statements, and related documents is not admissible.

Supervisors and control instruments Pertaining to the auditors

As explained on page 71, the Board of Directors has established an Audit and Corporate Governance Committee to monitor the external auditors (statutory and COLTENE Group auditors). The Audit and Corporate Governance Committee, acting on behalf of the Board of Directors, is responsible for overseeing, monitoring, and evaluating the activities of the auditors. The auditor participates in the meetings of the Audit

and Corporate Governance Committee, providing oral and written reports on the results of its reviews and audits. In 2023, the auditors participated in two meetings of the Audit and Corporate Governance Committee. All other members of the Board of Directors also attend these meetings as guests. Thus, the full Board of Directors is always directly informed about the results of the reviews and audits by the auditor. The Audit and Corporate Governance Committee checks and evaluates the auditor and makes recommendations to the Board of Directors. The independence of the auditor is ensured by various measures. For audit related and non-audit services the Audit and Corperate Governance Committee issued a policy with an approval matrix in order to assure that there is no potential conflict between the audit and non-audit services of the auditor. As part of his reporting for the consolidated and statutory financial statements, the auditor confirms its independence vis-à-vis COLTENE Holding AG.

The performance of the auditor is evaluated by the Audit and Corporate Governance Committee as well as by employees of COLTENE who are in regular contact with the auditor. The assessment is based on criteria such as the professional expertise and know-how, the understanding of the corporate structure and company-specific risks, comprehensibility of the audit strategy proposed by the auditor, and diligence in the implementation of the proposed audit strategy, as well as the coordination of the auditor with the finance department of the COLTENE Group and the audited entities. In addition, the Audit and Corporate Governance Committee reviews the results of the audit and particularly the comprehensive audit report for the consolidated annual financial statements. Based on the performance evaluation, the Audit and Corporate Governance Committee recommends to the Board of Directors whether EY should be proposed to the Annual General Meeting for re-election.

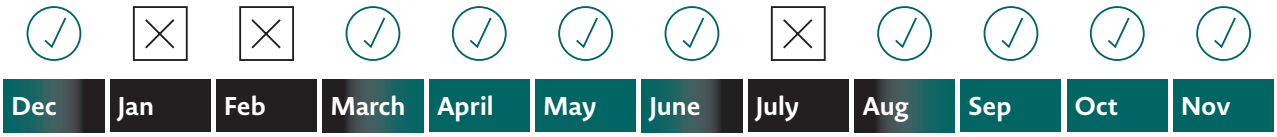
Information policy

COLTENE Holding AG provides its shareholders with information in the form of the Annual Report and Half-year Report. At the publication date of the annual results, COLTENE informs at the annual press and analysts conference and later at the Annual General Meeting in detail about its business activity. On the publication date of the half-year results COLTENE informs about the business activity normally by means of a conference call. Important events are published immediately through press releases and/or letters to shareholders. Further information can be requested at the contact address indicated on page 7 and page 142.

Code of Conduct

In 2021, the COLTENE Group set up an anonymous reporting whistleblowing platform via its own website, which can be used to report violations of laws, guidelines, and the like.
https://www.coltene.com/whistleblowing-portal/

General Blackout Periods



Internet
Shareholders and other interested parties can obtain information about the COLTENE Group on the Internet at www.coltene.com and subscribe to a news service.

Ad hoc publicity
COLTENE Holding AG maintains regular contact with the financial world in general, with all kinds of media and with important investors. At the same time, it abides by the legally prescribed principle of treating all parties equally as regards communication. Relevant new facts are published openly and are available to all interested parties. All ad hoc publications and press releases can be found as follows:
https://global.coltene.com/de/investoren-medien/medienmitteilungen/ (German Version)
https://www.coltene.com/investor-relations/media-releases/ (English version).

Financial publications
https://global.coltene.com/de/investoren-medien/finanzpublikationen/ (German Version)
https://www.coltene.com/investor-relations/financial-publications/ (English version)

Articles of Incorporation
https://global.coltene.com/de/investoren-medien/corporate-governance/ (German Version)
https://www.coltene.com/investor-relations/corporate-governance/ (English version)

Corporate communications and investor relations
COLTENE Holding AG
Corporate communication/investor relation
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten, Switzerland
+41 71 757 54 80
investor@coltene.com

For important dates of publications this year, the following year and contact addresses refer to page 7 and page 142.

Blackout periods

General blackout periods
In connection with the publication of financial statements COLTENE knows two general blackout periods:
- Before the publication of the annual financial statements, the first general blackout period starts from mid-December and ends one day after the publication of the annual results, usually in the first week of March
- Before the publication of the interim financial statements, the second general blackout period starts from mid-June and ends one day after the publication of the interim financial statements, usually in the first week of August.

The contractual allocation of the share portion of the variable compensation to Group Management, for which there is no option, does not fall under the general blackout period.

These blackout periods are announced and canceled by e-mail by the Group CFO who is also responsible for maintaining the respective insider list of persons who are affected. Persons in scope are members of the Board of Directors, Group Management, Accounting, Finance and Controlling, as well as all employees, external consultants, and everyone else in possession of the sensitive insider information.

An annual training session on insider trading is held by the Group CFO for the Board of Directors and Group Management.

Special blackout periods
Blackout periods for share-price-relevant facts are established by the Chairman of the Board of Directors, the Group CEO, and Group CFO if necessary. Insider lists are maintained for each of these projects and contain all internal and external people with access to the sensitive insider information.

Non-applicability/negative statement

It is explicitly declared that all statements that are not included or mentioned in this report are considered as either not applicable or negative statements according to the directive on information relating to Corporate Governance published by SIX Swiss Exchange AG or the associated commentary.

Customer training



Safety through training

Responsibility towards our patients does not end with the sale of safe and approved dental products. Their correct use and professional handling by dental practices is just as decisive for a product's long-term success.

COLTENE therefore holds intensive training courses for all three workflows and their respective products. At the same time, such training courses facilitate customer contact and encourage mutual dialog, thus making them an important source of feedback for patient safety.

**Olga Gopp, Head of Global Education,
at a training course on the Endodontics workflow**

Compensation Report

1 Introduction

This report provides an overview of COLTENE's compensation principles and practices. It provides information on the compensation of the Board of Directors and Group Management in 2022 and 2023. It explains the variable compensation systems and equity participation programs and discloses equity participations of Directors and Group Management in the Company.

These principles and practices are designed to:
- Align the interests of the leadership team and employees with those of our shareholders
- Support our attractiveness as a global employer, helping us to retain and recruit an engaged workforce
- Reward individuals according to clear targets
- Encourage entrepreneurism, above-market performance, accountability, and value creation

We believe that our plan is balanced and in line with current best practices.

1.1 Reporting standards

The Compensation Report is written in accordance with the Swiss Code of Obligations (Article 734 and 735), the standard relating to information on Corporate Governance of the SIX Swiss Exchange, and the principles of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance of economiesuisse. The compensation paid or granted to Directors and Group Management is presented in chapter 4 of this report.

1.2 Compensation governance

The Board of Directors proposes candidates for the Nomination and Compensation Committee (NCC) to be elected annually by shareholders at the Annual General Meeting (AGM). Since the AGM 2023, the NCC is composed as follows:

Chair: Jürgen Rauch (previously Matthew Robin)
Members: Nick Huber, Roland Weiger, Allison Zwingenberger

The Board of Directors determines the NCC's responsibilities, and passes all resolutions on the Company's compensation system (see page 71). The NCC is entrusted with the design of the compensation system that applies to Directors, Group Management, and Senior Management. It reviews the principles and programs for compensation, and ensures that the compensation paid by the Company is based on market and performance-related criteria. The NCC reports to the Board of Directors on compensation practices as well as on Group Management compensation at least once a year and proposes changes when necessary. Any recommendations made to the Board of Directors by the NCC are discussed, adjusted if required, and formally approved by the Board of Directors. Among other duties, the NCC:
- Recommends the remuneration of the members of the Board of Directors
- Defines the principles for the remuneration, and recommends the remuneration of the members of Group Management, and submits these to the Board of Directors for approval
- Prepares the Compensation Report annually to be presented to the AGM

Recommendation and decision responsibilities with regard to compensation

Recipient	Recommendation	Decision	Approval
Chair of the Board of Directors	NCC	BoD	AGM
Other members of the Board of Directors	NCC	BoD	AGM
CEO	NCC	BoD	AGM
Other members of Group Management	CEO	BoD	AGM
Senior Management		Group Management	Group Management

NCC: Nomination and Compensation Committee
BoD: Board of Directors
AGM: Annual General Meeting
CEO: Chief Executive Officer

Fig. 1: Recommendation and decision responsibilities with regard to compensation

This table describes the recommendation, decision and approval process of the COLTENE Group with regard to compensation of the Board of Directors, Group Management, and Senior Management (including the split in fixed and variable components and the approval of the maximum payout).

According to the Article 735 of the Swiss Code of Obligations, effective since 1 January 2023, and the Articles of Incorporation of COLTENE Holding AG of 31 March 2021, the compensation payable to the Board of Directors and to Group Management has to be approved by the AGM. While the NCC recommends the remuneration packages, the Board of Directors decides on the compensation packages that are submitted to the AGM for approval. Group Management sets and approves the compensation for Senior Management within the guidelines set by the NCC. For all other employees, Group Management is responsible for setting the guidelines for compensation; these are implemented by Senior Management.

In accordance with the Articles of Association, the following voting process regarding compensation to the Board of Directors and to Group Management applies:

- The compensation to the Board of Directors shall be approved by the AGM for the period of one year lasting from the ordinary AGM to the next ordinary AGM
- The fixed compensation for Group Management shall be approved for the next financial year
- The variable compensation for Group Management shall be approved retrospectively by the AGM following the respective financial year

2 Compensation principles

2.1 Driving values through compensation

COLTENE believes that a compensation system based on value creation encourages sustainable performance, loyalty, and entrepreneurship, and is thus in the interests of management, employees, and shareholders. The Group is committed to compensating staff, management, and Directors in a way that is competitive and rewards sustainable, short-term and long-term performance with the objective of driving value.

It is COLTENE's view that the success of a company depends largely on the quality and engagement of its people. A modern compensation system is an important instrument for attracting, retaining, and motivating talented people. COLTENE's compensation system takes these factors into account in that it:

- Offers competitive salaries
- Fosters a high-performance culture that differentiates and rewards above-average individual performance, both in the short and long term
- Links variable long-term compensation to value generated by the Company over the long term based on shareholder expectations
- Provides employees with benefits based on good practices and regulations in local markets

The system is periodically reviewed by the NCC for effectiveness and adjusted if required.

2.2 Determination procedure for compensation

COLTENE's policy is to pay employees, management, and Directors a compensation according to their expertise, formal qualifications, skills, experience, and area of responsibility.

Key employees and employees with management functions receive a variable compensation component in addition to their fixed compensation. The main target of the variable pay is to align targets as well as to share the economic success of the COLTENE Group with them.

Benchmark reviews for the remuneration of the Board of Directors and Group Management are conducted regularly by COLTENE, by using independent specialists and/or external studies if appropriate. In the reporting year, a benchmark review based on nine listed companies was conducted with regard to the compensation of Group Management and the Board of Directors. The sample of the benchmark review consisted of Swiss listed companies comparable to the COLTENE Group that were selected according to one or more criteria such as industry, geographic location, and size. Compared with the selected benchmark, the compensation for the Chairman of the Board of Directors and Members of Group Management is in the lower quartile. For the entire Board of Directors and the CEO the compensation is in the lower half of the peer group. The benchmark was made with the following companies: Straumann, IVF Hartmann, Basilea, Siegfried, Bachem, Dottikon ES, Arbonia, VAT Group, and Starrag.

2.3 Ethical, fair standards

COLTENE is committed to fair and equal treatment of all its employees and seeks to be in full compliance with the regional labor standards. Compensation is not influenced by gender or by non-performance-related criteria other than specific professional experience.

3 Total compensation and compensation elements

Total compensation for all employees including management and Directors can be found in the financial section of the Annual Report on page 117.

Directors receive a fixed annual cash amount and a fixed number of shares. The Chairman shall receive 400 shares and each other member of the Board of Directors shall receive 200 shares every year. These shares shall be blocked for three years. 100 % of Directors' compensation is fixed. Their pay includes no variable component. The Directors receive 70 % to 90 % of the fixed compensation in cash and the remaining 10 % to 30 % in shares valued at the volume-weighted average share price of the preceding month of the pay date.

The compensation of Group Management team members comprises fixed and variable components. The percentage of the variable component depends on the role of each member of Group Management and is proposed by the Nomination and Compensation Committee at its own discretion. For the CEO, the maximum variable portion is 40 % to 50 % of the total remuneration. For other Group Management members it varies from 15 % to 50 %. The Board of Directors approves the split. The variable compensation mix for Group Management includes a long-term variable remuneration element, which is paid in shares blocked for three years.

The split of the total maximum compensation is set as follows:

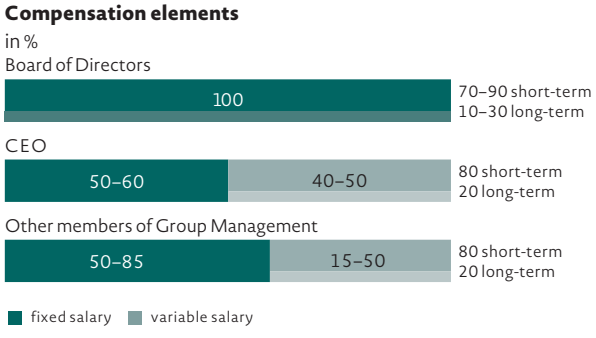


Fig. 2: Compensation elements

3.1 Fixed compensation elements

The fixed compensation elements of the remuneration of Group Management include the following components:

- Base salary
- Pension plan benefits[1] (subject to local practices and regulations)
- Other benefits (subject to local practices and regulations)

[1] The Board of Directors is not entitled to a pension plan under Swiss legislation (BVG).

Base salary

Group Management members receive a base salary in accordance with their role.

Other benefits

COLTENE's benefit programs including local pension benefits are an integral part of total compensation and are designed to enable the Company to compete effectively for talent and retain it. Benefits are structured to support COLTENE's overall business strategy, and are aligned with local legislation and practices. Group Management members and certain members of Senior Management, depending on their travel frequency, are entitled to a company car.

3.2 Variable compensation elements

The variable component of total compensation for each member of Group Management varies by function (role), seniority, and responsibility. Total variable compensation is based on one or several quantitative financial targets plus individual performance targets.

Quantitative targets

Quantitative targets are key performance indicators (KPIs) on which the individual member of Group Management has a direct impact. As a rule, each member of Group Management has two or three quantitative targets to meet. These quantitative targets are based on the budget approved by the Board of Directors for the financial year and are generally selected from the following key indicators:

- EBIT margin (operating margin before interest and tax) for the COLTENE Group
- Net sales for the COLTENE Group or for the region applicable to the member of Group Management
- Net sales for focus products
- Net sales for new products

In fiscal year 2023 the quantitative targets of Group Management included net sales of the COLTENE Group, net sales of focus products, and the operating margin before interest and tax (EBIT margin). These quantitative targets were achieved in a range from 0 %-21 %.

Individual targets
Individual targets are agreed separately with each member of Group Management and approved by the Board of Directors. These targets measure the performance of each individual member of Group Management. As a rule, each member agrees to meet at least four individual targets of equal or different weighting. These targets are aligned with the role and responsibilities of each individual member of Group Management and with the Group strategic targets. For example, they may include delivery on specific individual projects, organizational restructurings or product launches or tool rollouts. At the end of the financial year, the CEO reviews and rates the individual target achievements of the other members of Group Management and proposes these to the Compensation and Nomination Committee. The Board of Directors is responsible for reviewing and rating the individual targets of the CEO. Attainment of individual targets of each member of Group Management is finally approved by the Board of Directors at the end of the financial year.

The principle individual targets of COLTENE Group Management members for 2023 included market targets such as developing further digital services for the devices in Infection Control and business with the DSO organizations as well as operational targets such as the rollout of a new customer service tool, but also targets related to ESG. These individual targets were achieved in a range from 70 % to 96 %.

Weighting by variable compensation component
The variable compensation components are weighted as follows:
- Each quantitative target has a weighting of 15 %–50 %
- The individual or personal targets have a combined weighting of 20 %–50 %

The exact weighting of individual targets is set annually within these ranges and remains unchanged for the performance measurement period.

Weighting of quantitative criteria
The measurement scale for the achievement of quantitative financial targets (company performance and financial targets) extends from 0 % to a maximum of 120 % and is based on a line joining three points as explained in the illustration (figure 4). Entitlement to a variable compensation based on financial targets starts at a minimum of 80 % fulfillment of the defined target but it may start at a higher percentage than at 80 % of the defined target. An example for a target with a higher starting point, e.g. 90 % fulfillment, is net sales. This means that no variable compensation will be paid for this target until at least 90 % of the targeted net sales are achieved. The maximum payment made for the achievement of a single financial target is 150 % of the defined variable compensation for this single target.

Composition of Group Management compensation
in %

	Fixed and variable percentage of total compensation		Quantitative and personal targets and their weighting			Long-term versus short-term variable compensation	
	Fixed percentage	Variable percentage	Net sales Focus products New products	EBIT margin	Personal targets	Long-term variable compensation in CLTN shares (blocked for 3 years)	Short-term variable compensation paid in cash
CEO	50–60	40–50	25–35	40–50	20–30	20	80
Other members	50–85	15–50	20–50	25–50	20–40	20	80

Fig. 3: Composition of Group Management compensation

Scale of variable compensation elements

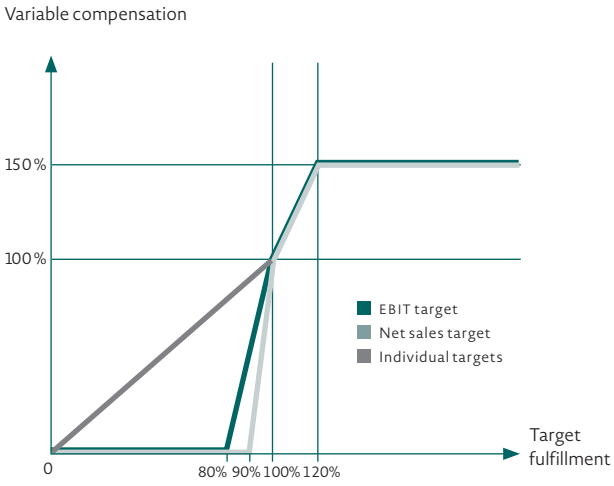


Fig. 4: Scale of variable compensation elements

Weighting of personal targets
The assessment scale for individual personal target achievement is linear and extends from 0 % to 100 %. 80 % achievement of the personal targets means that 80 % of the portion of the variable compensation related to the personal targets will be paid.

Total variable compensation and over-achievement of quantitative targets
A quantitative financial target might be over 100% fulfilled and, in this case, the portion of the variable compensation related to this target will be paid up to 150%, the maximum being achieved when the target fulfillment reached 120%. However, the total variable compensation which results from the sum of the result of all quantitative and personal targets is capped at the maximum variable compensation agreed with each member of the management and may in no case exceed the total fixed compensation as defined in section 3.1 on page 95 and illustrated in Fig.2.
This means that overachievement of one or more quantitative targets may compensate under-achievement of other quantitative or qualitative targets.

Long-term component versus short-term component
The variable compensation to Group Management consists of a short-term component (paid in cash) and a long-term component (granted in shares, which are blocked for a period of three years).

For each member of Group Management a maximum of variable compensation is initially defined. 80% of the variable compensation shall be paid in cash (short-term component). 20% of the variable compensation shall be granted in shares based on a predefined fixed number of shares (long-term component). The predefined number of shares are calculated by dividing 20% from the maximum variable compensation by the volume-weighted average share price (VWAP) of COLTENE shares for a three-month period prior to becoming eligible for such long-term compensation plan. This maximum number of shares shall then be fixed for a certain number of years. Based on the share price, the value of the maximum number of shares can be higher or lower than 20% of the total variable compensation in the future. The allocation of the effective number of shares depends on the target achievement of Group Management members in the respective financial year (percentage of target achievement). As an example, if a Group Management member achieves 80% of the overall targets, they will receive 80% of the predefined maximum number of shares as a long-term incentive. These shares shall be blocked for three years. The Board of Directors has the authority to adjust the maximum number of shares for Group Management members at its discretion.

The remuneration plan contractually agreed to by all eligible employees dictates that all rights granted in respect of a variable payment shall be immediately, automatically, and definitively forfeited in the case of termination for cause.

3.3 Contract duration and notice period

Duration of term of office of the members of the Board of Directors: each member of the Board of Directors is elected every year at the ordinary AGM for one year of service until the next ordinary AGM. Notice period for members of Group Management: no member of Group Management has a notice period that exceeds 12 months.

3.4 Other types of payment

There are no severance payments, payments in advance, and no specific payments for change-of-control events. In the event of a change of control, the Board of Directors decides whether there is full vesting under the long-term component of variable compensation or not.

3.5 Employee share purchase program

From 2022 the COLTENE Group can periodically offer company shares to selected employees for the following reasons:

- Retainment of engaged employees
- Encourage entrepreneurism and high performance
- Alignment of interests of the employees with those of the shareholders

The Board of Directors issued a regulation addressing the following elements in particular:

Determination of the purchase price, granting of a potential discount on the purchase price and a blocking period of the shares. The conditions are determined by the Board of Directors based on a proposal of the NCC. Members of the Board of Directors and Group Management may be included in this program. The COLTENE shares acquired through this plan will be blocked for at least three years.

4 Remuneration of Directors and Group Management

The tables below show the total compensation paid to the members of the Board of Directors and of Group Management for the financial years 2022 and 2023.

Remuneration of the Board of Directors

In CHF	Base remuneration		Other remuneration	
	in cash	in shares[1]	Social security[2]	Total
2022				
Nick Huber	80 000	26 989	15 107	122 096
Erwin Locher	70 000	13 506	9 877	93 383
Jürgen Rauch	60 000	13 506	0	73 506
Matthew Robin	70 000	13 506	11 935	95 441
Astrid Waser	60 000	13 506	10 477	83 983
Roland Weiger	60 000	13 506	10 477	83 983
Allison Zwingenberger	60 000	13 506	10 477	83 983
Total	**460 000**	**108 025**	**68 349**	**636 374**
2023				
Nick Huber	80 000	29 188	15 572	124 760
Erwin Locher[3]	23 333	5 073	4 445	32 852
Jürgen Rauch	66 667	14 596	0	81 263
Matthew Robin[3]	23 333	5 073	5 355	33 762
Astrid Waser	66 667	14 596	11 676	92 938
Roland Weiger	60 000	14 596	10 703	85 299
Allison Zwingenberger	60 000	14 596	10 703	85 299
Matthias Altendorf[3]	40 000	9 523	5 834	55 357
Daniel Bühler[3]	40 000	9 523	5 834	55 357
Total	**460 000**	**116 764**	**70 123**	**646 887**

[1] The remuneration in shares for 2023 includes the granted shares for the period of the beginning of the year until the AGM 2023 valued at the weighted average share price of the month April 2023, and for the period from the AGM 2023 until the end of the year, the outstanding shares are calculated at a share price of CHF 71.60 (as of year-end 2023). The outstanding shares will be transferred after the AGM of the following year at the weighted average share price for the month of April.
[2] Company paid social security contributions incl. AHV, IV, and ALV.
[3] Erwin Locher and Matthew Robin received remuneration from the beginning of the year 2023 until the AGM 2023. For the successors Matthias Altendorf and Daniel Bühler the remuneration includes the period from AGM 2023 until the end of the year.

Remuneration of Group Management

In CHF	Base remuneration	Variable remuneration[1]		Other remuneration		
	in cash	in cash	in shares[2]	Social security[3]	Other benefits	Total
2022						
Martin Schaufelberger	410 507	169 576	28 616	171 471	14 482	794 652
Other members	1 426 318	270 448	45 260	340 365	20 026	2 102 417
Total	**1 836 825**	**440 024**	**73 876**	**511 836**	**34 508**	**2 897 069**
2023						
Martin Schaufelberger	410 007	78 720	13 031	133 647	13 856	649 261
Other members	1 418 731	96 880	17 326	328 372	45 523	1 906 832
Total	**1 828 738**	**175 600**	**30 357**	**462 019**	**59 379**	**2 556 094**

[1] The variable remuneration, which includes cash bonus and shares, is not paid out in the reporting period. It is accrued for and paid out in the following year based on the decision of the Board of Directors.
[2] The shares for 2023 are calculated at a share price of CHF 71.60 (as of year-end 2023) and are transferred in the following financial year, subject to approval by the AGM.
[3] Company paid social security contributions incl. pension fund payments, AHV, IV, ALV, NBU, and KTG.

Payments to former management committee members
In 2023 and 2022 no severance payments were made and no payments occurred to former members of the Management Committee.

Approved remuneration of the Board of Directors
The AGM 2022 approved a maximum aggregate remuneration (incl. social benefit contribution) of the members of the Board of Directors of CHF 750 000 for the period from the AGM 2022 until the AGM 2023. The compensation actually received for this period amounted to CHF 651 275 (incl. social benefit contributions).

Compensation paid to the Board of Directors for the period from AGM 2022 until the AGM 2023 in CHF

	Approved compensation	Actual compensation
Total compensation in cash [1]	540 000	530 123
Total compensation in shares [2]	210 000	121 152
Overall compensation	**750 000**	**651 275**

1 including social security payments (SSP) for the total compensation. However, the approved compensation only includes SSP for compensation in cash.
2 The AGM approved 1600 shares valued at CHF 108.00 per share on 8.2.2022 including SSP. The actual compensation was 1600 shares valued at 75.72 based on weighted average share price (VWAP) of April 2023 .

The remuneration of the Board of Directors for the period from the AGM 2022 until the AGM 2023 was within the overall approved amount.

At the AGM 2023, the shareholders approved a total compensation for the Board of Directors for the period from the AGM 2023 to the AGM 2024 in the amount of CHF 676 800 (consisting of CHF 560 000 in cash and CHF 116 800 in shares). The actual compensation paid for this period will be reported in the Compensation Report 2024.

Approved remuneration of Group Management
The AGM 2022 approved for the year 2023 a maximum fixed compensation to Group Management of CHF 2 700 000 (incl. social benefit contribution). The compensation actually paid for this period amounted to CHF 2 350 137 (incl. social benefit contribution). The variable compensation paid in 2023 for the year 2022 amounted to 513 596 CHF and was approved by the AGM 2023 with the total amount of CHF 513 900.

Compensation to Group Management in 2023 in CHF

	Approved compensation	Actual compensation
Total fixed compensation [1]	2 700 000	2 350 137
Variable compensation [2]	513 900	513 596
Total	**3 213 900**	**2 863 733**

1 The fixed compensation for and paid in the year 2023 was approved by the AGM 2022 and includes social security payments for the total compensation.
2 The variable compensation for the year 2022 paid in 2023 was approved by the AGM 2023 and includes 1012 company shares valued at the market value on 24 February 2023 of CHF 73.00 per share. The Actual allocation of 1012 is valued at the market value on 1 May 2023 (grant date) of CHF 72.70.

The remuneration of Group Management in 2023 was within the approved amounts. The variable compensation for the year 2023 paid in 2024 is subject to approval by the Annual General Meeting (AGM) 2024.

Loans
In the reporting period, no loans, advances, or credits were granted to any member of the Board of Directors or Group Management.

Numbers of shares held by the Board of Directors and Group Management

Number of shares held by the Board of Directors

	31.12.2023	31.12.2022
Nick Huber, Chairman	29 666	27 148
Erwin Locher, member [1]	n/a	1 358
Jürgen Rauch, member	969	769
Matthew Robin, member [1]	n/a	4 769
Astrid Waser, member	789	589
Roland Weiger, member	2 090	1 890
Allison Zwingenberger, member	594	394
Matthias Altendorf, member [2]	755	n/a
Daniel Bühler, member [2]	0	n/a
Total	**34 863**	**36 917**

[1] Members of the Board of Directors who did not stand for re-election at the 2023 annual general meeting
[2] New members of Board of Directors appointed at the annual general meeting 2023.

Number of shares held by Group Management

	31.12.2023	31.12.2022
Martin Schaufelberger, CEO	7 944	7 552
Markus Abderhalden, CFO	192	0
Werner Barth, Vice President Marketing	2 017	1 950
Gregor Picard, COO [1]	0	n/a
Stefan Helsing [2]	n/a	21 055
Christophe Loretan, Vice President Sales Europe/RoW [3]	n/a	916
Martin Schlüter, Vice President R&D/Innovation	212	163
Paul Frey, Vice President Sales NAM	78	0
Total	**10 443**	**31 636**

[1] Gregor Picard was appointed on 1 April 2023 as COO.
[2] Stefan Helsing stepped down from his position as COO at 31 March 2023.
[3] With effect from 19 October 2023, Christophe Loretan, decided to step down from his responsibilities and Group Management.

5. Information about other professional activities by the Board of Directors and Group Management

In accordance with the Swiss Code of Obligations Article 734e the following table summarizes other activities executed by the Board of Directors and Group Management:

Name	Function	Entity	Activity
Nick Huber	Chairman of the Board of Directors	SFS Group AG	Member of the Board of Directors
		Gurit Holding AG	Member of the Board of Directors
		Huwa Finanz- und Beteiligungs AG	Member of the Board of Directors
		DGS Druckguss Systeme AG	Member of the Board of Directors
		stürmsfs AG	Member of the Board of Directors
		Inventx AG	Member of the Board of Directors
		Inhaus Handel GmbH	Member of the Board of Directors
		Rauch Trading AG and Rauch Schweiz AG	Member of the Board of Directors
		Mettler Entwickler AG	Member of the Board of Directors
Astrid Waser	Member of the Board of Directors	Lenz & Staehelin	Partner
Jürgen Rauch	Member of the Board of Directors	Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG	CEO
Allison Zwingenberger	Member of the Board of Directors	American College of Veterinary Radiology (ACVR)	President
		University of California, Davis	Professor of Veterinary Radiology
		University of California, Cancer Center	Co-Director in Vivo Translational Imaging Shared Resource
Matthias Altendorf	Member of the Board of Directors	Endress+Hauser AG	President of the Board of Directors
		Ameropa AG	Member of the Board of Directors
		Kistler AG	Member of the Board of Directors
Daniel Bühler	Member of the Board of Directors	Röchling Medical SE	CEO
		Swiss MedTech Association	Advisor
Roland Weiger	Member of the Board of Directors	University of Basel	Professor and Director, Clinic of Periodontology, Endodontology and Cariology
		University Center of Dentistry (UZB)	Director of the University Dental Clinics and member of the Executive Board
		Swiss Society for Preventative, Restorative, and Esthetic Dentistry (SSPRE)	Member of the Expert Commission
		Swiss Society of Periodontology (SSP)	Member of the Board
		Federal Examen in Dentistry	Member of the Examining Board
Martin Schaufelberger	CEO (until 31 December 2023)	Zünd Systemtechnik AG	President of the Board of Directors
		Vigodent SA	Member of the Board of Directors
		Toneatti Construction Companies	Member of the Board of Directors
		Ferrum AG	Member of the Board of Directors

6. Approval of the Compensation Report

This Compensation Report provides comprehensive transparency with regard to the Company's general compensation principles and in particular to the compensation of Group Management and the Board of Directors. The Board of Directors took notice of the Compensation Report 2023 and approved it at the Board of Directors' meeting of 4 March 2024. It will be presented to the shareholders for consultative approval at the Annual General Meeting on 17 April 2024.

Ernst & Young Ltd
St. Leonhard-Strasse 76
P.O. Box
CH-9001 St. Gallen

Phone: +41 58 286 20 20
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
COLTENE Holding AG, Altstätten

St. Gallen, 4 March 2024

Report of the statutory auditor on the audit of the compensation report

Opinion

We have audited the compensation report of COLTENE Holding AG (the Company) for the year ended 31 December 2023. The audit was limited to the information pursuant to Art. 734a-734f of the Swiss Code of Obligations (CO) in chapter 4 and 5, on pages 99 to 101 of the compensation report.

In our opinion, the information pursuant to Art. 734a-734f CO in the compensation report complies with Swiss law and the Company's articles of incorporation.

Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the compensation report" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include chapter 4 an 5, pages 99 to 101 in the compensation report, the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the compensation report does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the compensation report, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the audited financial information in the compensation report or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Board of Directors' responsibilities for the compensation report

The Board of Directors is responsible for the preparation of a compensation report in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the

preparation of a compensation report that is free from material misstatement, whether due to fraud or error. It is also responsible for designing the remuneration system and defining individual remuneration packages.

Auditor's responsibilities for the audit of the compensation report
Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the information pursuant to Art. 734a-734f CO is free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of this compensation report.

As part of an audit in accordance with Swiss law and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement in the compensation report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Company's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

Ernst & Young Ltd

Iwan Zimmermann
(Qualified Signature)

Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Michael Britt
(Qualified Signature)

Licensed audit expert

Treatment



Safety and trust

Patients trust that they will be treated with the best materials and the safest products when they go to the dentist. And they expect the treatment result to not only meet their functional needs but also to be visually appealing and comfortable. Patients rarely know the name COLTENE. It is therefore all the more important for dentists to confirm during the consultation that they work with tested and approved Swiss quality products for which patient safety is a priority.

Patient Evamaria Labrida feels secure and trusted with the “HyFlex” product while undergoing root canal treatment.

Evamaria Labrida, patient and Dr. med. dent. Marcel Savary, during root canal treatment

Content Financials

Financials COLTENE Group

Income statement 108
Balance sheet 109
Cash flow statement 110
Statement of changes in equity 111
Notes to Group financial statements 112
Non-Swiss GAAP FER measures as defined by COLTENE Group 130
Report of the statutory auditor 131

Financials COLTENE Holding AG

Income statement 134
Balance sheet 134
Statements of changes in equity 135
Notes to COLTENE Holding AG 136
Proposed appropriation of disposable profit and dividend distribution 138
Report of the statutory auditor 139
Important Addresses 142

Consolidated income statement

In CHF 1000

	Ref.	2023	2022
Net sales	**1**	**242 729**	**267 125**
Changes in inventories of finished goods and work in progress		1 652	5 165
Raw material and consumables used		–88 447	–94 014
Personnel expenses	2	–89 418	–93 231
Other operating expenses	4	–40 059	–43 419
Depreciation on tangible fixed assets	14	–5 392	–5 343
Amortization on intangible assets	16	–1 457	–1 372
Operating profit (EBIT)		**19 608**	**34 911**
Financial income and expenses	5	–3 490	–1 976
Net profit before tax		**16 118**	**32 935**
Income taxes	6	–4 171	–6 936
Net profit for the period	**8**	**11 947**	**25 999**
Earnings per share	8	CHF 2.00	CHF 4.35
Diluted earnings per share	8	CHF 2.00	CHF 4.35

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated balance sheet

In CHF 1000

	Ref.	31.12.2023	31.12.2022
Cash and cash equivalents		18 360	24 224
Trade accounts receivable	9	35 389	38 388
Prepaid expenses and deferred income	12	1 780	2 158
Other short-term receivables	11	3 711	3 298
Inventories	13	58 864	65 067
Current assets		**118 104**	**133 135**
Tangible fixed assets	14	47 848	48 640
Financial assets	10	337	371
Intangible assets	16	6 350	6 241
Deferred tax assets	7	2 783	2 210
Non-current assets		**57 318**	**57 462**
Total assets		**175 422**	**190 597**
Short-term financial liabilities	18	45 000	47 072
Trade accounts payable	19	11 146	8 306
Other short-term liabilities	20	4 635	4 899
Short-term provisions	22	943	1 143
Accrued liabilities and deferred income	21	11 909	11 655
Current liabilities		**73 633**	**73 075**
Deferred tax liabilities	7	2 601	2 877
Long-term provisions	3, 22	2 314	2 461
Non-current liabilities		**4 915**	**5 338**
Total liabilities		**78 548**	**78 413**
Share capital		598	598
Capital reserves		96 045	115 756
Treasury shares		–6	–45
Retained earnings		237	–4 125
Total equity	**23**	**96 874**	**112 184**
Total liabilities and equity		**175 422**	**190 597**

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated cash flow statement

In CHF 1000

	Ref.	2023	2022
Net profit for the period		11 947	25 999
Depreciation of tangible fixed assets and amortization of intangible assets	14, 16	6 849	6 715
Change in provisions not affecting cash		–115	–882
Other expenses and income not affecting the fund		6 654	8 815
Change in trade accounts receivable		734	–1 803
Change in inventories		1 968	–2 855
Change of other short-term receivables, prepaid expenses, and deferred income		328	–932
Change in trade accounts payable		3 470	–3 668
Change in other short-term liabilities, accrued liabilities, and deferred income		1 499	–1 539
Interest paid	5	–837	–232
Interest received		37	43
Income tax paid		–6 558	–6 240
Cash flow from operating activities		**25 976**	**23 421**
Purchase of tangible fixed assets	14	–6 869	–5 488
Proceeds from sale of tangible fixed assets		123	121
Purchase of intangible assets	16	–1 815	–2 830
Cash flow from investing activities		**–8 561**	**–8 197**
Proceeds from financial liabilities		48 000	37 017
Repayments of financial liabilities		–50 071	–32 876
Dividends paid to shareholders	23	–19 711	–19 716
Proceeds/purchase of treasury shares	23	–153	–353
Cash flow from financing activities		**–21 935**	**–15 928**
Effect of exchange rate changes on cash		–1 344	–805
Change in cash and cash equivalents		**–5 864**	**–1 509**
Cash and cash equivalents at beginning of year		24 224	25 733
Cash and cash equivalents at end of year		18 360	24 224

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated statement of changes in equity

In CHF 1000	Ref.	Share capital	Capital reserves (Agio)	Treasury shares	Currency translation adjustments	Goodwill (offset)	Retained earnings	Total of retained earnings	Total equity
01.01.2022		**598**	**135 472**	**–8**	**–1 079**	**–225 874**	**198 290**	**–28 663**	**107 399**
Net profit of the period		0	0	0	0	0	25 999	25 999	25 999
Acquisition of treasury shares		0	0	–673	0	0	0	0	–673
Earn-out[1]		0	0	0	0	0	330	330	330
Allocation of treasury shares		0	0	316	0	0	–69	–69	247
Disposal of treasury shares		0	0	320	0	0	0	0	320
Dividends	23	0	–19 716	0	0	0	0	0	–19 716
Foreign currency differences		0	0	0	–1 722	0	0	–1 722	–1 722
31.12.2022		**598**	**115 756**	**–45**	**–2 801**	**–225 874**	**224 550**	**–4 125**	**112 184**
Net profit of the period		0	0	0	0	0	11 947	11 947	11 947
Acquisition of treasury shares		0	0	–153	0	0	0	0	–153
Allocation of treasury shares		0	0	192	0	0	–5	–5	187
Dividends	23	0	–19 711	0	0	0	0	0	–19 711
Foreign currency differences		0	0	0	–7 580	0	0	–7 580	–7 580
31.12.2023		**598**	**96 045**	**–6**	**–10 381**	**–225 874**	**236 492**	**237**	**96 874**

[1] Earn-out from Vigodent SA Transaction (sold in 2020)
The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Notes to Group financial statements

General

The COLTENE Holding AG Board of Directors authorized these financial statements on 4 March 2024 for issue. The financial statements are subject to approval by the Annual General Meeting of Shareholders scheduled to take place on 17 April 2024. The amounts listed in the financial statements are rounded. If the calculations are performed with a higher numerical accuracy, small rounding differences can occur.

Reporting entity

COLTENE Holding AG, the holding company of the COLTENE Group ("the Group"), is a stock corporation according to the Swiss Code of Obligations. The Company's legal domicile is in Altstätten, Switzerland. COLTENE Holding AG was founded on 15 December 2005, and has been listed on SIX Swiss Exchange since 23 June 2006. The Group is active in the dental consumables and small dental equipment market.

Operating segments and products

The Group develops, manufactures, and sells mainly via distribution channels a broad and comprehensive range of disposables, tools, and equipment for dentists and dental laboratories.

Accounting policies

Basis of preparation

The Group financial statements are based on the individual financial statements of the Group companies. They have been prepared in accordance with all existing guidelines of Swiss GAAP FER (Swiss Accounting and Reporting Recommendations). The consolidated financial statements have been prepared under the historical cost convention unless otherwise stated in the following consolidation and accounting policies. The financial year-end date for COLTENE Holding AG, all subsidiaries and the Group financial statements is 31 December. All amounts presented are denominated in CHF thousand (except otherwise noted). Swiss francs are the functional currency of the holding company as well as the presentation currency of the Group.

The preparation of financial statements requires the use of certain critical accounting estimates which could impact the assets, liabilities, and contingent liabilities at the balance sheet date as well as income and expenses of the reporting period. It also requires management to exercise its judgment in the process of applying the Group's accounting policies. If subsequently such judgments and estimates made by management differ from the actual circumstances, the original judgments and estimates made are changed for the year in which the respective circumstances have occurred and are applied prospectively.

Scope and principles of consolidation

The investments in subsidiaries are included in the Group financial statements as follows:

- All subsidiaries that COLTENE controls are fully consolidated. Control is usually presumed where the Group directly or indirectly owns more than 50 % of the voting rights of the subsidiaries. All of the assets and liabilities as well as the income and expenses of these companies are fully included. Minority interests in the consolidated equity and net income are shown separately. All intercompany transactions and balances as well as intercompany profits in inventory and other assets are eliminated on consolidation.
- Those companies purchased during the reporting year are included in the consolidation as at the date on which control was effectively transferred. From the date of transfer of control all previously recognized assets and liabilities as well as contingent liabilities of the Company are valued initially at fair value. Companies that have been divested during the reporting year are included in the consolidated financial statements until the date on which control ceased.
- Joint ventures and investments with voting rights between 20 % and 50 % are recognized using the equity method. They are recognized with the proportionate equity as per balance sheet date and reported under financial assets in the balance sheet and as equity investments in the notes. The proportionate share of net income is shown as income (expense) in the consolidated income statement.

– Capital consolidation is based on the purchase method (acquisition method). Acquisition costs comprise the consideration paid, including the proportion of the purchase price retained for contractual representations and warranties, transaction costs, and contingent consideration. The latter is recognized at fair value on the transaction date. The net assets acquired are revalued at the acquisition date and compared with the purchase price, only previously recognized assets are revalued. Any resulting goodwill is directly offset against equity. This approach is used for both positive and negative goodwill.

Foreign currency translation
Items included in the financial statements of each of the Group's entities are measured using the currency of the primary economic environment in which the entity operates (functional currency). Transactions conducted in foreign currencies are converted into the functional currency at the exchange rate applicable on the transaction date and retranslated at year-end, e.g. accounts receivable and payable as well as loans in foreign currencies are shown at the year-end exchange rates. Gains and losses are reported in the income statement.

The statement of balance sheet and income statement of foreign subsidiaries are converted into Swiss francs (presentation currency) upon consolidation at the rate applicable at year-end respectively at the average exchange rate for the year. Differences resulting from the conversion into the Group presentation currency are recognized in equity. In the event of a sale of a subsidiary, foreign currency differences are taken into account as part of the gain or loss resulting from the sale.

The most important exchange rates are listed below:

The most important exchange rates

	31.12.2023	Ø 2023	31.12.2022	Ø 2022
1 USD	0.8380	0.8990	0.9232	0.9551
1 EUR	0.9260	0.9718	0.9847	1.0047
1 CAD	0.6324	0.6660	0.6819	0.7340

Cash and cash equivalents
Cash and cash equivalents include cash on hand, deposits with banks and other short-term highly liquid investments with maturities of three months or less. Bank overdrafts are shown in current liabilities in the consolidated balance sheet.

Trade accounts receivable
Accounts receivable in respect of deliveries and services and other accounts receivable are generally due for settlement within 30 to 60 days and therefore are all classified as current. Trade receivables and other receivables are recognized initially at the amount of consideration that is unconditional. The Group holds the trade receivables with the objective to collect the contractual cash flows and therefore measures them subsequently at nominal value less impairment, if any. Indications for impairment are: substantial financial problems of the customer, a declaration of bankruptcy, or a material delay in payment.

Inventories
Inventories are stated at the lower of weighted average cost and net realizable value. The cost of finished goods and work in progress comprises design costs, raw material, direct labor, other direct costs, and related production overheads (based on normal operating capacity). It excludes borrowing costs. Early payment discounts are treated as a deduction of the purchase price.

Net realizable value is the estimated selling price in the ordinary course of business, less applicable variable selling expenses. Value adjustments are made for obsolete and slow-moving items.

Tangible fixed assets
Property, plant, and equipment are stated on the balance sheet at the purchased or manufactured cost less accumulated depreciation. Depreciation is charged using the straight-line method over the estimated useful lives of the related assets. Land is not depreciated.

Leases in which the Company holds all significant risks and rewards of ownership are classified as financial leases. The respective assets are carried as property, plant, and equipment and are depreciated. The corresponding lease obligations are shown as financial liabilities. Leasing installments are allocated accordingly to capital repayments and interest expenses.

Class	Years
Land	no depreciation
Buildings	40 to 50
Building fixtures	10 to 20
Machinery	5 to 12
Office equipment and furniture	5 to 10
Vehicles, means of transportations	5 to 8
IT hardware	3 to 5
Other tangible fixed assets	3 to 5

Intangible assets
Intangible assets contain software, patents, and others. They are stated at historical costs less amortization on a straight-line basis over the useful life. Intangible assets are amortized over the following periods:

Class	Years
Licences	5 to 20
Patents and technical know-how	5 to 20
Software	3 to 5
Development cost	3 to 10
Other intangible assets	individually

Impairment of assets
Assets are reviewed for impairment whenever events or changes in circumstances indicate that the carrying amount may not be recoverable. An impairment loss is recognized for the amount by which the asset's carrying amount exceeds its recoverable amount. The recoverable amount is the higher of an asset's fair value less costs of disposal and the value in use.

For the purposes of assessing impairment, assets are grouped at the lowest levels for which there are separately identifiable cash inflows (cash-generating units). Assets that suffered an impairment are reviewed for possible reversal of the impairment at each reporting date except for goodwill, where a previously recorded impairment is not reversed in subsequent periods.

Financial assets
Financial assets include loans. They are valued at nominal values less any value adjustments.

Trade accounts payables, financial liabilities, and other liabilities
Trade payables, financial liabilities, and other liabilities are recognized at nominal value.

Provisions
Provisions are recognized when the Group has a present legal or constructive obligation as a result of a past event and it is probable that an outflow of resources which can be reliably estimated will be required to settle the obligation. Such provisions are made to cover assurance type warranties and liability claims. Provisions for restructuring measures are made as soon as the corresponding decision is taken and communicated.

Cash outflow may differ from the amount provided for as it is based on assumptions and estimates available at that time.

Off-balance-sheet transactions
Contingent liabilities originate from past transactions or events. The reliability of estimation and the probability of the outflow of resources do not meet the requirements to be recognized as provisions. If contingent liabilities lead to a probable outflow of resources and a reliable estimation of the outflow is possible, a corresponding provision is recognized.

Employee benefit obligations
Within COLTENE Group, pension plans for employees exist in accordance with the applicable country regulations. The economic impact of these pension plans on COLTENE Group is determined annually. For Swiss pension plans, economic benefits and/or economic obligations are determined on the basis of the annual financial statement prepared in accordance with Swiss GAAP FER 26. For foreign plans, the economic impact is determined according to country-specific methods.

An economic benefit is capitalized if it is permissible and intended to use the surplus of the pension fund for the Company's future pension expense. An obligation from a pension plan is recognized when the conditions for the recognition of a provision are met. Existing employer contribution reserves are recognized as a financial asset. Changes in the economic benefit or the economic obligation are recognized in the income statement as personnel expenses.

Share-based payments
All members of the Board of Directors receive a fixed number of shares with a blocking period of three years without any vesting conditions. Group Management receives a variable remuneration. Part of the variable remuneration is paid in shares with a blocking period of three years without any vesting conditions. The valuation of the shares takes place at the grant date, the related expense is recognized immediately in the income statement. For further details, see the description in the Compensation Report.

Income taxes
All taxes payable on income for the financial year are provided for in full at the reporting date and in compliance with the applicable tax laws. According to the liability method, deferred income tax on temporary differences arising between the tax bases of assets and liabilities and their carrying amounts in the Group financial statements at enacted or substantially enacted tax rates on the reporting date is provided in full.

Deferred income tax is determined using tax rates and laws that have been enacted or substantially enacted at the balance sheet date and are expected to apply when the related deferred income tax asset is realized or deferred income tax liability is settled.

Deferred tax assets are recognized to the extent that future taxable profit will be available to use tax losses carried forward and temporary differences.

Net sales
COLTENE generates revenues mainly from sales of products. These revenues are recognized upon delivery to the customer. Revenue is recorded if risks and rewards of the sold products are transferred to the customer or, when the service has been performed, depending on the terms of the sales contract. Sales are shown as a net amount in the income statement. They represent the total value of invoices to third parties reduced by sales taxes, credits for returns and reductions of revenue (primarily rebates and discounts).

Repair and maintenance costs
Repair and maintenance costs (included in other operating expenses) are recognized in the income statement when they occur.

Research and development
Research costs are expensed in other operating expenses as incurred. Development costs are capitalized if they can be determined reliably and if it can be safely assumed that the project in question will be completed successfully and result in future benefits. Development costs capitalized are amortized on a straight-line basis over a maximum period of ten years.

Earnings per share
Earnings per share are calculated by dividing the profit attributable to shareholders of the Group by the weighted average number of shares issued during the year excluding shares purchased by the Group and held as treasury shares.

Dividend and capital distribution
Dividend distribution to the Company's shareholders is recognized as a liability in the Group's financial statements in the period in which the dividends are approved by the Company's shareholders, until paid out.

Acquisitions and disposals
There were no acquisitions and disposals in the reporting year.

1 Net sales
Net sales from contracts with customers
The Group derives revenue from the transfer of goods and services at a point in time in the following major geographical regions and product lines:

Net sales by geographical regions

In CHF 1000	2023	2022
EMEA	89 495	94 750
North America	112 193	128 929
Latin America	14 523	14 693
Asia/Oceania	26 518	28 753
Net sales	**242 729**	**267 125**

Net sales by products and services

In CHF 1000	2023	2022
Infection Control	82 576	89 607
Dental Preservation	69 016	77 005
Efficient Treatment	91 137	100 513
Net sales	**242 729**	**267 125**

Net sales of TCHF 50 456 (previous year TCHF 69 146) corresponding to 20.8 % of Group net sales (previous year 25.9 %) were generated with one large distribution group. No other major customers exist.

In accordance with Swiss GAAP FER 31, the COLTENE Group has decided not to disclose detailed segment revenue. The disclosure of segment results would lead to considerable competitive disadvantages. COLTENE justifies its decision based on the following considerations:

- The main competitors of the COLTENE Group do not disclose segment results because they are either non-public companies or the dental businesses of large public companies are far too small for the disclosure of their sales or results. COLTENE would be the only player in the market providing such detailed information.
- The disclosure of segment information of the COLTENE Group would provide detailed information on margins, profitability of product groups, etc.
- Disclosing segment information would also provide information on product cost structures and pricing to competitors.

2 Personnel expenses

The average workforce amounted to 1 202 employees (previous year 1 223). As per year-end 2023, 1 183 FTEs were employed (2022: 1 221 FTEs). Detailed information on personnel expenses:

Personnel expenses

In CHF 1000	2023	2022
Wages and salaries	70 188	73 364
Social Security Expenses	15 177	15 812
Other personnel expenses	4 053	4 055
Total	**89 418**	**93 231**

Personnel expenses include TCHF 187 (previous year TCHF 261) for share-based payment transactions with the Board of Directors and Group Management.

Since 2022 COLTENE maintains a share purchase program for its employees. Shares of the COLTENE Holding AG are sold to selected emloyees at a discount, which is charged to personnel expenses. The last share purchase program took place in 2022.

3 Pension liabilities

To complement the benefits provided by state-regulated pension schemes, COLTENE maintains additional employee pension plans for a number of subsidiaries. In accordance with local statutory requirements, COLTENE has no obligations to these pension plans beyond the amounts recognized as liabilities in the balance sheet and beyond the regulatory contributions and any recapitalization contributions that may become necessary.

The employee benefits expenditure only comprises contributions made to the benefit schemes at the expense of the Company. The pension plans with surplus are related to the staff pension scheme of Coltène/Whaledent AG in Switzerland. At 31 December 2023, the coverage rate amounted to 112.6 % (previous year 109.5 %) for the pension schemes in Switzerland.

Plan description (Switzerland)

Pension plans are regulated by the Swiss Federal Law on Occupational Retirement, Survivors' and Disability Pension Plans (LPP/BVG). The pension solution adopted for employees in Switzerland is affiliated to legally independent collective foundations or occupational benefits solutions offered by insurance companies. Plan participants are insured against the financial consequences of old age, disability, and death. The benefits are financed through regular employer and employee contributions. Emloyees in Switzerland are members of a multi-employer pension institution (Sammelstiftungsanschluss). The most senior governing body of the pension plan is the Board of Trustees, which consists of an equal number of employer and employee representatives.

Plan description (France)

Pension plans are regulated by French Law on general social security scheme (RGSS). The main post-employment defined benefit plans as adopted for the French companies concern the retirement termination benefits. Employee benefits for retirement bonuses and the agreement are based on the rights accumulated at the balance sheet date, according to the scale set out in the collective agreement or the Company-wide agreement.

Economic benefit/economic obligation and pension benefit expenses

	Financial share of the organization		Change vs. prior year	Contributions in the period	Pension benefit expense as part of personnel expense	
In CHF 1000	**31.12.2023**	**31.12.2022**	**2023**	**2023**	**2023**	**2022**
Pension funds without surplus/deficit	0	0	0	2 178	2 178	2 010
Pension funds without own assets	746	678	68	105	173	113
Total	**746**	**678**	**68**	**2 283**	**2 351**	**2 123**

4 Other operating expenses

Other operating expenses

In CHF 1000	2023	2022
Production expenses	9120	9864
Marketing	7722	8604
Consulting	3150	3712
Selling and administration expenses	19898	21126
Other expenses	169	113
Total	**40059**	**43419**

In 2023, TCHF 9 881 (previous year TCHF 8 568) were spent on research and development and recorded as an expense in the income statement.

5 Financial income and expenses

Financial results

In CHF 1000	2023	2022
Interest income on cash and cash equivalents	37	34
Exchange rate differences and other financial income	18	45
Total financial income	**55**	**79**
Interest expenses for bank overdrafts and loans	–837	–232
Exchange rate differences and other financial expenses	–2708	–1823
Total financial expenses	**–3545**	**–2055**
Total financial result	**–3490**	**–1976**

6 Tax expenses

Tax expenses comprise the following positions:

Tax expenses

In CHF 1000	2023	2022
Current taxes	5236	7266
Deferred taxes	–1065	–330
Total	**4171**	**6936**

Tax expenses can be analyzed as follows:

Tax expenses

In CHF 1000	2023	2022
Net profit before tax expenses	16118	32935
Tax expenses at applicable tax rate of 20.7 % (22.7 %)	3334	7462
Effects of non-tax-deductible expenses	387	233
Effects of tax-exempt income/ income taxed at another rate	80	–795
Effects of tax loss not capitalized in current year	4	–3
Effects of tax loss used not capitalized in prior years	–102	–122
Effects of change in tax rate on deferred taxes	–34	–3
Tax adjustments prior years	144	214
Withholding tax not refundable	450	–22
Other impacts	–92	–28
Actual tax expense	**4171**	**6936**
Effective tax rate in %	25.9 %	21.1 %

The applicable tax rate represents a weighted average rate based on all Group companies. Compared to last year, the applicable tax rate decreased slightly from 22.7 % to 20.7 %. This decrease is mainly because entities with lower tax rates had proportionally higher profits in 2023 than in 2022.

The Group has the following tax-relevant losses to be carried forward:

Tax losses

In CHF 1000	2023	2022
Tax losses capitalized		
Expiration between 1 and 5 years	241	249
Expiration over 5 years	2 897	0
Total	**3 138**	**249**
Deferred tax assets of capitalized tax losses		
Expiration between 1 and 5 years	63	76
Expiration over 5 years	692	0
Total	**755**	**76**
Tax losses not capitalized		
Expiration between 1 and 5 years	0	0
Expiration over 5 years	5 462	5 990
Total	**5 462**	**5 990**
Estimated tax effect of not capitalized tax losses		
Expiration between 1 and 5 years	0	0
Expiration over 5 years	1 602	1 797
Total	**1 602**	**1 797**

Tax losses not capitalized are mainly attributable to SciCan GmbH, Germany.

7 Deferred taxes

Deferred tax assets and liabilities are based on the valuation differences between Group valuation and tax valuation in the following financial statement positions.

For the calculation of deferred income taxes in the consolidated balance sheet, the expected tax rate per tax subject is applied.

Deferred tax details

In CHF 1000	2023		2022	
	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities
Receivables and accruals	833	417	1 059	438
Inventories	2 853	414	2 585	574
Property, plant, and equipment	0	3 473	0	3 405
Intangible assets	88	44	102	45
Provisions	346	79	323	85
Deferred taxes from losses carried forward	755	0	76	0
Deferred taxes on equity reserves	0	265	0	265
Offset of deferred assets and liabilities	–2 091	–2 091	–1 935	–1 935
Total	**2 783**	**2 601**	**2 210**	**2 877**

8 Earnings per share

Net profit amounts to TCHF 11 947 (previous year TCHF 25 999). Earnings per share (EPS) are calculated as follows:

Earnings per share

	2023	2022
Weighted number of shares issued at 31.12.[1]	5 975 156	5 974 550
Earnings per share (based on net profit for the period)	CHF 2.00	CHF 4.35
Diluted earnings per share[2] (based on net profit for the period)	CHF 2.00	CHF 4.35

[1] The weighted average number of shares takes into account the weighted average effect of changes in treasury share transactions.
[2] Basic earnings per share equal diluted earnings per share since there are no dilutive circumstances.

9 Trade accounts receivable

Trade accounts receivable

In CHF 1000	2023	2022
Trade accounts receivable from third parties (gross)	36 205	39 205
Allowance	–816	–817
Total trade accounts receivable (net)	**35 389**	**38 388**

Trade accounts receivable (gross) by maturity

In CHF 1000	2023	2022
Not due	28 320	30 485
Past due 1 to 30 days	4 535	5 850
Past due 31 to 60 days	1 022	1 219
Past due 61 to 90 days	797	755
Past due 91 to 120 days	315	193
Past due over 120 days	1 216	703
Total	**36 205**	**39 205**

Trade accounts receivable by maturity including allowance

In CHF 1000	2023	2022
Not due	28 216	30 362
Past due 1 to 30 days	4 535	5 847
Past due 31 to 60 days	1 013	1 219
Past due 61 to 90 days	758	755
Past due 91 to 120 days	243	93
Past due over 120 days	624	112
Total	**35 389**	**38 388**

As per 31 December 2023, no trade accounts receivable are pledged (previous year also none).

10 Financial assets

Financial assets

In CHF 1000	2023	2022
Loans to third parties	337	371
Total financial assets	**337**	**371**

11 Other short-term receivables

Other short-term receivables

In CHF 1000	2023	2022
Net VAT/Tax receivables	2 605	1 862
Wage and T&E expenses advances	93	90
Prepayments for suppliers	311	605
Deposits	60	64
Other short-term receivables	642	677
Total	**3 711**	**3 298**

12 Prepaid expenses and deferred income

Prepaid expenses and deferred income

In CHF 1000	2023	2022
Personnel expenses	270	313
Insurance costs	72	108
License fees	778	968
Exhibition and marketing expenses	190	105
Other prepaid expenses and deferred income	470	664
Total	**1 780**	**2 158**

13 Inventories

Inventories are as follows:

Inventories (net)

In CHF 1000	2023	2022
Raw materials	25 945	29 215
Work in progress	12 013	12 082
Finished goods	19 046	22 002
Trade merchandise	10 668	11 807
Prepayments to suppliers	1 847	2 251
Total inventories gross	**69 519**	**77 357**
Allowances	–10 655	–12 290
Total inventories net	**58 864**	**65 067**

No inventories are pledged as of 31 December 2023 and 2022.

14 Tangible fixed assets

Gross values

In CHF 1000	Machinery and equipment	Land	Buildings (incl. inst.)	Assets under construction	Total
Value 01.01.2022	**73 142**	**3 118**	**41 274**	**4 825**	**122 359**
Additions	2 787	0	648	1 988	5 423
Disposals	–759	0	–489	–6	–1 254
Currency effects	–607	–27	–107	–10	–751
Reclassification	–501	0	4 759	–4 258	0
Value 31.12.2022	**74 062**	**3 091**	**46 085**	**2 539**	**125 777**
Additions	2 812	0	705	3 352	6 869
Disposals	–7 756	0	–1 856	–21	–9 633
Currency effects	–3 731	–48	–1 404	–382	–5 565
Reclassification	1 672	0	159	–1 831	0
Value 31.12.2023	**67 059**	**3 043**	**43 689**	**3 657**	**117 448**

Accumulated depreciation

In CHF 1000	Machinery and equipment	Land	Buildings (incl. inst.)	Assets under construction	Total
Value 01.01.2022	**52 620**	**19**	**20 527**	**0**	**73 166**
Depreciation	3 932	0	1 411	0	5 343
Disposals	–692	0	–347	0	–1 039
Currency effects	–334	1	–1	0	–334
Reclassification	–1 306	0	1 306	0	0
Value 31.12.2022	**54 220**	**20**	**22 896**	**0**	**77 136**
Depreciation	3 721	0	1 671	0	5 392
Disposals	–7 693	0	–1 648	0	–9 341
Currency effects	–2 753	–1	–833	0	–3 587
Reclassification	0	0	0	0	0
Value 31.12.2023	**47 495**	**19**	**22 086**	**0**	**69 600**

Net values

In CHF 1000	Machinery and equipment	Land	Buildings (incl. inst.)	Assets under construction	Total
Value 31.12.2022	19 842	3 071	23 188	2 539	48 640
Thereof in finance lease value 31.12.2022	67	0	0	0	67
Value 31.12.2023	**19 564**	**3 024**	**21 603**	**3 657**	**47 848**
Thereof in finance lease value as of 31.12.2023	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Contractual commitments

As per 31 December 2023, no significant contractual commitments to acquire fixed assets were entered into apart from short-term commitments assumed in the normal course of business.

Finance lease

There were no plant and maschinery held under finance leases at 31 December 2023 (31 December 2022: CHF 67).

Pledged assets

No other property, plant, and equipment are pledged as of 31 December 2023 and 2022.

15 Operating leasing

Operating leasing and rental commitments not recognized in the balance sheet are as follows:

Leasing

In CHF 1000	2023	2022
Not later than 1 year	2 001	1 920
1 to 5 years	4 135	5 377
Later than 5 years	306	3
Total	**6 442**	**7 300**
Total later than 1 year	**4 441**	**5 380**

16 Intangible assets

Gross values

In CHF 1000	Software	Licences, Patents and Trademarks	Development cost[1]	Other intangible assets	Total
Value 01.01.2022	**11 360**	**656**	**2 848**	**250**	**15 114**
Additions	348	0	2 464	2	2 814
Disposal	–327	0	0	0	–327
Currency effects	–70	6	–128	–9	–201
Reclassification	981	67	–1 337	289	0
Value 31.12.2022	**12 292**	**729**	**3 847**	**532**	**17 400**
Additions	750	7	989	69	1 815
Disposal	–804	0	0	0	–804
Currency effects	–108	–71	–368	–31	–578
Reclassification	388	0	–516	128	0
Value 31.12.2023	**12 518**	**665**	**3 952**	**698**	**17 833**

Accumulated amortization

In CHF 1000	Software	Licences, Patents and Trademarks	Development cost	Other intangible assets	Total
Value 01.01.2022	**8 404**	**601**	**971**	**227**	**10 203**
Amortization	882	14	462	14	1 372
Disposal	–327	0	0	0	–327
Currency effects	–71	4	–9	–13	–89
Reclassification	–346	67	9	270	0
Value 31.12.2022	**8 542**	**686**	**1 433**	**498**	**11 159**
Amortization	1 080	8	360	9	1 457
Disposal	–804	0	0	0	–804
Currency effects	–90	–68	–151	–21	–329
Reclassification	0	0	0	0	0
Value 31.12.2023	**8 728**	**626**	**1 642**	**486**	**11 483**

Net values

In CHF 1000	Software	Licences, Patents and Trademarks	Development cost	Other intangible assets	Total
Value 31.12.2022	3 750	43	2 414	34	6 241
Value 31.12.2023	**3 789**	**38**	**2 310**	**212**	**6 350**

[1] Development cost charged from third parties.

No impairment was recognized for the periods presented.

17 Theoretical goodwill

The goodwill of a purchased consolidated company is offset with equity at the date of the acquisition. The theoretical amortization of the goodwill is over the useful life of five years. A theoretical capitalization of the goodwill would have the following impact on the consolidated financial statements:

Theoretical goodwill

In CHF 1000	2023	2022
Value as of 1.1.	**225 874**	**225 874**
Additions from acquisitions	0	0
Disposals	0	0
Cost (gross) as of 31.12.	**225 874**	**225 874**
Accumulated currency effects	–23 599	–19 848
Value as of 31.12.	**202 275**	**206 026**

In CHF 1000	2023	2022
Accumulated amortization as of 1.1.	**–195 080**	**–157 152**
Amortization	–7 195	–37 928
Disposal	0	0
Accumulated amortization as of 31.12.	**–202 275**	**–195 080**

Theoretical book values net

In CHF 1000	2023	2022
As of 1.1.	10 946	58 118
As of 31.12.	0	10 946

Effect on income statement

In CHF 1000	2023	2022
Net profit	**11 947**	**25 999**
Amortization of goodwill	–7 195	–37 928
Theoretical net profit/loss (-) incl. amortization of goodwill	4 752	–11 929

Theoretical book values net

In CHF 1000	2023	2022
Equity according to balance sheet	**96 874**	**112 184**
Theoretical capitalization of net book value of goodwill	0	10 946
Theoretical equity incl. net book value of goodwill	96 874	123 130

18 Financial liabilities

The following tables show details of current bank loans as well as of non-current bank loans. Book values represent nominal values.

Financial liabilities

In CHF 1000	2023	2022
Bank loans	45 000	47 005
Leasing liabilities	0	67
Total current financial liabilities	**45 000**	**47 072**
Bank loans	0	0
Leasing liabilities	0	0
Total non-current financial liabilities	**0**	**0**
Total financial liabilities	**45 000**	**47 072**

Remaining life of leasing liabilities

In CHF 1000	2023	2022
<1 year	0	67
1–5 years	0	0
Total leasing liabilities	**0**	**67**

Current bank loans

In CHF 1000

Maturity		Currency	Interest rate	2023
04.01.2024	unsecured	CHF	1.92 %	1 000
04.01.2024	unsecured	CHF	1.92 %	35 000
15.01.2024	unsecured	CHF	2.28 %	9 000
Total				**45 000**

Current bank loans

In CHF 1000

Maturity		Currency	Interest rate	2022
16.01.2023	unsecured	CHF	1.53 %	12 000
16.01.2023	unsecured	CHF	0.60 %	5 000
16.01.2023	unsecured	CHF	0.50 %	10 000
27.01.2023	unsecured	CHF	0.98 %	20 000
17.02.2023	unsecured	EUR	0.30 %	5
Total				**47 005**

Credit lines amount to TCHF 201 260 (previous year TCHF 182 418) of which 22 % are used (previous year 26 %).

Total committed credit lines amount to TCHF 75 000 (previous year TCHF 75 000) of which TCHF 9 000 are used (previous year TCHF 12 000).

The Group intends to repay the bank loans of TCHF 45 000 within less than twelve months and to finance cash needs by renewing existing bank loans.

19 Trade accounts payable

Trade accounts payable

In CHF 1000	2023	2022
Trade accounts payable from third parties	11 146	8 306
Total trade accounts payable	**11 146**	**8 306**

All accounts payable to suppliers fall due and will be paid within 120 days.

20 Other short-term liabilities

Other short-term liabilities

In CHF 1000	2023	2022
Net VAT obligations	479	660
Current income tax obligations	697	1 899
Prepayments from customers	0	271
Reclassifications of accounts receivables	558	745
Other short-term liabilities	2 901	1 324
Total	**4 635**	**4 899**

21 Accrued liabilities and deferred income

Accrued liabilities and deferred income

In CHF 1000	2023	2022
Bonus, vacations, payroll taxes	3 939	4 717
Sales bonus	2 081	1 780
Social security	333	413
Outstanding invoices	1 474	1 203
Other accrued liabilities and deferred income	4 082	3 542
Total	**11 909**	**11 655**

22 Provisions

The column "Provision for guarantees & other provisions" mainly contains provisions for estimated guarantees for product repairs or product replacement based on past experience for guarantee claims that cannot be insured and are based on the assessment of specific cases. The column "Provision for employee benefit obligations" contains the pension liabilities in accordance with Note 3. The column "Provision for legal cases" covers the risk of litigation and employment contract termination benefits. For short-term provisions, a capital outflow is expected within one year. A capital outflow from long-term provisions is expected in the next one to five years.

Provisions are as follows:

Provisions

In CHF 1000	Provision for guarantees & other provisions	Provision for employee benefit obligations	Provision for legal cases	Total
01.01.2022	**2 230**	**948**	**1 411**	**4 589**
Additions	1 046	0	23	1 069
Reversals	–87	–26	–159	–272
Used	–520	–199	–962	–1 681
Currency effects	–78	–45	22	–101
31.12.2022	**2 591**	**678**	**335**	**3 604**
Additions	377	105	0	482
Reversals	–62	0	–37	–99
Used	–475	–2	–43	–520
Currency effects	–151	–35	–24	–210
Reclassification	–32	0	32	0
31.12.2023	**2 248**	**746**	**263**	**3 257**

Provision by maturity

In CHF 1000	Provision for guarantees & other provisions	Provision for employee benefit obligations	Provision for legal cases	Total
31.12.2022				
Short-term provisions	808	0	335	1 143
Long-term provisions	1 783	678	0	2 461
Total	**2 591**	**678**	**335**	**3 604**
31.12.2023				
Short-term provisions	680	0	263	943
Long-term provisions	1 568	746	0	2 314
Total	**2 248**	**746**	**263**	**3 257**

23 Equity

The share capital represents the capital of COLTENE Holding AG. Treasury stock on 31 December 2023, included 86 shares (previous year 568). In the reporting period 2 130 treasury shares (previous year 7 350) were purchased and 2 612 treasury shares (previous year 6 866) were allocated due to share-based compensation (actual year 2 612, previous year 2 866) or disposed due to employee share purchase programs (actual year 0, previous year 4 000).

Treasury shares

	2023		
in CHF	Number	Transaction price (Ø)	Acquisitions costs
As of 1.1.	568	80.05	45 470
Acquisitions	2 130	71.80	152 934
Share-based compensation	–2 612	73.54	–192 079
As of 31.12.	86	73.54	6 324

	2022		
in CHF	Number	Transaction price (Ø)	Acquisitions costs
As of 1.1.	84	89.77	7 541
Acquisitions	7 350	91.59	673 193
Disposals	–4 000	80.05	–320 208
Share-based compensation	–2 866	109.93	–315 056
As of 31.12.	568	80.05	45 470

The outstanding capital consists of 5 975 580 (previous year 5 975 580) registered shares of CHF 0.10 (previous year CHF 0.10) par value per share. All shares are issued and fully paid. There is no conditional or authorized capital.

The non-distributable reserves in group equity amounted to TCHF 1 270 as at 31 December 2023.

Based on the General Meeting decision on 19 April 2023, the Company paid out from capital contribution reserves CHF 3.30 (previous year CHF 3.30 paid out from capital contribution reserves) per share to its shareholders on 25 April 2023. The total amount paid was TCHF 19 711 (previous year TCHF 19 716).

The distribution of CHF 2.00 per share will be proposed to the General Meeting on 17 April 2024.

24 Transactions with related parties

Related parties (persons and companies) are Board members, members of Group Management, pension funds, important shareholders, and companies controlled by them. Transactions with related parties are generally conducted based on usual market conditions.

Relationships with related parties

General disclosures

Group Management

In the reporting period and the prior year period, the members of Group Management received no other payments or remuneration except the ordinary remuneration as explained in the Compensation Report on pages 92 to 101. In the years under review, the members of Group Management and related persons did not receive any other compensation for additional services for COLTENE Holding AG or one of its subsidiaries.

Board of Directors

In the reporting period and the prior year period, the members of the Board of Directors received no other payments and remuneration except the ordinary remuneration as explained in the Compensation Report on pages 92 to 101. All Board members are non-executive and have no material business interest with the COLTENE Group. In 2023, the law firm Lenz & Staehelin, Zürich, where Astrid Waser is partner, received CHF 17 000 (2022: CHF 12 000). Lenz & Staehelin acted as an advisor to the Board of Directors and Group Management.

In the years under review, the members of the Board of Directors and related persons did not receive any compensation for additional services for COLTENE Holding AG or one of its subsidiaries.

Loans to Directors and Group Management
In the years under review, COLTENE Holding AG or its subsidiaries did not grant any loans, credits, guarantees, or advances to the members of the Board of Directors, Group Management, or related persons to them.

Pension funds
Depending on the local legislation in the countries of the COLTENE Group companies, various pension schemes are in place. In the periods under review, there were no extraordinary transactions between the pension funds and the related Group companies except the payments of the ordinary annual contributions.

Business relationships with related parties
Business transactions with other related parties in the year under review and the prior year were as follows:

Rent of production, warehouse and office buildings
The COLTENE Group rented production, warehouse and office space from companies that are controlled by a major shareholder of COLTENE Holding AG.

In CHF 1000	2023	2022
Rent of production and office buildings	718	784

The conditions of the leasing contracts are based on usual market conditions. The rental agreement for the production and office building in Toronto ends on 31 December 2026. The total duration is ten years. There are no outstanding receivables or liabilities from this rental agreement as of 31 December 2023

Suppliers
A COLTENE Group company maintains a business relationship with a company held by a major shareholder of COLTENE Holding AG. COLTENE buys parts from the respective supplier at market-based prices that other suppliers can provide also. The invoice payment is due within 30 days and is paid in Euros.There is no charging of late interest expenses.

In CHF 1000	2023	2022
Annual purchase value	2 728	2 569
Payables	89	74

25 Subsequent events
As per the release date of this Annual Report, the Board of Directors and the Executive Management were not aware of any further important events subsequent to the reporting date.

26 Group companies

Company	Activity	Currencies	Registered capital	Group ownership 2023	Group ownership 2022	Consolidation principles[5]
COLTENE Holding AG, Altstätten CH	4	CHF	597 558	n.a.	n.a.	F
Coltène/Whaledent AG, Altstätten CH	1	CHF	1 600 000	100 %	100 %	F
Coltène/Whaledent Vertriebsservice und Marketing GmbH, Altstätten CH	2	CHF	20 000	100 %	100 %	F
Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG, Langenau DE	1	EUR	1 850 000	100 %	100 %	F
Dentalia Kft., Bicske HU	1	HUF	3 000 000	100 %	100 %	F
ROEKO Verwaltungs GmbH, Langenau DE	4	EUR	30 000	100 %	100 %	F
Coltène/Whaledent Ltd., Burgess Hill GB	2	GBP	200 000	100 %	100 %	F
Coltène/Whaledent S.à.r.l., Lezennes FR	2	EUR	503 000	100 %	100 %	F
Coltène Italy S.r.l., Milano IT	2	EUR	10 000	100 %	100 %	F
Coltène Iberia S.L., Madrid ES	2	EUR	10 000	100 %	100 %	F
Coltene Turkey Diş Sağlığı Ürünleri Ltd. Şti, Istanbul TR	2	TRY	20 000	100 %	100 %	F
Coltène/Whaledent Dental Materials & Equipment Trading Co. Ltd, Beijing CN	3	CNY	10 000 000	100 %	100 %	F
Coltène/Whaledent Private Limited, Mumbai IN	3	INR	64 800 000	100 %	100 %	F
Coltene Japan LLC, Tokyo JP	3	JPY	1 400 000	100 %	100 %	F
Coltene Australia Pty Ltd., Sydney AU	3	AUD	15 000	100 %	100 %	F
DentalDrives GmbH, Leutkirch DE	4	EUR	100 000	100 %	100 %	F
Micro-Mega International, Besançon FR	4	EUR	419 700	100 %	100 %	F
Micro-Mega SA, Besançon FR	1	EUR	2 900 000	100 %	100 %	F
Coltène/Whaledent Inc., Cuyahoga Falls US	1	USD	8 400 000	100 %	100 %	F
Diatech Inc., Mount Pleasant US	3	USD	100 000	100 %	100 %	F
Coltene do Brasil Ltda, Rio de Janeiro BR	2	BRL	10 000	100 %	100 %	F
Kenda AG, Vaduz FL	1	CHF	50 000	100 %	100 %	F
SciCan Ltd., Toronto CAN	1	CAD	729	100 %	100 %	F
SciCan GmbH, Leutkirch DE	3	EUR	25 564	100 %	100 %	F

[1] Production and sales of dental specialities
[2] Sales services and marketing of dental specialities
[3] Sales of dental specialities
[4] Holding company
[5] F = Full consolidation

Non-Swiss GAAP FER measures as defined by COLTENE Group

COLTENE Group uses certain non-Swiss GAAP FER metrics when measuring performance, especially when measuring current-year results against prior periods, including constant currencies, growth rate calculation, free cash flow, and net debt. Despite the use of these measures by management in setting goals and measuring the Group's performance, these are non-Swiss GAAP FER measures that have no standardized meaning prescribed by Swiss GAAP FER. As a result, such measures have limits in their usefulness to investors. Because of their non-standardized definitions, the non-Swiss GAAP FER measures (unlike Swiss GAAP FER measures) may not be comparable to the calculation of similar measures of other companies. These non-Swiss GAAP FER measures are presented solely to permit investors to more fully understand how the Group's management assesses underlying performance. These non-Swiss GAAP FER measures are not, and should not be viewed as, a substitute for Swiss GAAP FER measures. As an internal measure of Group performance, these non-Swiss GAAP FER measures have limitations, and the Group's performance management process is not solely restricted to these metrics.

Constant currencies
For a financial comparison of the most important key figures with the previous year, the COLTENE Group uses constant exchange rates to show a result without foreign currency effects.

Growth rate calculation
For ease of understanding, COLTENE Group uses a sign convention for its growth rates such that a reduction in operating expenses or losses compared to the prior year is shown as a positive growth.

Free cash flow
Free cash flow is presented as additional information because management believes it is a useful supplemental indicator of the Group's ability to operate without reliance on additional borrowing or use of existing cash. Free cash flow is a measure of the net cash generated that is available for debt repayment and for returning to shareholders. Free cash flow is a non-Swiss GAAP FER measure, which means it should not be interpreted as a measure determined under Swiss GAAP FER. Free cash flow is not intended to be a substitute measure for cash flow from operating activities as determined under Swiss GAAP FER.

COLTENE Group's definition of free cash flow includes cash flow from operating activities and cash flow from investing activities.

Net debt
Net debt is presented as additional information because management believes it is a useful supplemental indicator of the Group's ability to pay dividends, to meet financial commitments, and to invest in new strategic opportunities, including strengthening its balance sheet. Net debt is a non-Swiss GAAP FER measure, which means it should not be interpreted as a measure determined under Swiss GAAP FER.

COLTENE Group defines net debt as current and non-current financial debt less cash and cash equivalents, current investments, and derivative financial instruments.

EBITDA
COLTENE Group defines earnings before interest, tax, depreciation, and amortization (EBITDA) as operating income from continuing operations excluding depreciation of property, plant, and equipment (including any related impairment charges), and amortization of intangible assets (including any related impairment charges).

Leverage factor
The COLTENE Group relates interest-bearing debt to EBITDA to determine the leverage factor. A leverage ratio is any one of several financial measurements that look at how much capital comes in the form of debt (loans), or assesses the ability of a company to meet its financial obligations. The leverage ratio is important given that companies rely on a mixture of equity and debt to finance their operations and knowing the amount of debt held by a company is useful in evaluating whether it can pay its debts off as they come due.

Ernst & Young Ltd
St. Leonhard-Strasse 76
P.O. Box
CH-9001 St. Gallen

Phone: +41 58 286 20 20
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
COLTENE Holding AG, Altstätten

St. Gallen, 4 March 2024

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the consolidated financial statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of COLTENE Holding AG and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated balance sheet as at 31 December 2023, the consolidated income statement, the consolidated cash flow statement, the consolidated statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 108 to 129) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2023 and of its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with Swiss GAAP FER and comply with Swiss law.

Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the “Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements” section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the “Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements” section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to

address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the consolidated financial statements (pages 108 to 129).

Valuation of inventory

Area of focus	The total balances of inventory and inventory allowance as of December 31, 2023 amount to CHF 69.5 million and CHF 10.7 million, respectively, as described in note 13. We focused on this position because the gross inventory and related allowance are material to the financial statements, involve a level of judgment and are subject to uncertainty due to market demand changes.
Our audit response	We assessed the process, method and assumptions used to identify slow moving, excess or obsolete items and to calculate the related allowance. We completed procedures to assess the amount of the allowance including a comparison of management's calculations for consistency against those used in the prior year. We tested the underlying data used by management to calculate the inventory allowance, typically an aged inventory analysis with the latest movements, by re-performing the ageing calculation determined by the ERP-system. We also tested the accuracy of the calculation by assessing the calculation criteria. Furthermore, we compared the net realizable value with the carrying value for a sample of products. Our audit procedures did not lead to any reservations relating to the method and the assumptions used to calculate the valuation of inventory.

Other information
The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the compensation report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Board of Directors' responsibilities for the consolidated financial statements
The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements, which give a true and fair view in accordance with Swiss GAAP FER and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is

Building a better working world

necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements
Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Iwan Zimmermann
(Qualified Signature)

Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Michael Britt
(Qualified Signature)

Licensed audit expert

Income statement COLTENE Holding AG

In CHF	2023	2022
Dividend income	22 110 080	5 000 000
Other financial income	307 474	466 299
Other operating income	0	0
Total income	**22 417 554**	**5 466 299**
Financial expenses	–1 556 916	–819 660
Personnel expenses	–790 706	–881 779
Other operating expenses	–435 368	–578 474
Impairment loss on investments	0	0
Tax expenses	–357 834	–1 252
Total expenses	**–3 140 824**	**–2 281 165**
Profit/loss(-) of the year	**19 276 730**	**3 185 134**

Balance sheet COLTENE Holding AG

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Cash and cash equivalents	528 082	2 774 745
Other accounts receivable from third parties	373 450	726 781
Other accounts receivable from subsidiaries	25 685	28 121
Current assets	**927 217**	**3 529 647**
Long-term receivables from subsidiaries	10 349 412	8 980 784
Investments in subsidiaries	187 109 911	187 109 911
Non-current assets	**197 459 323**	**196 090 695**
Total assets	**198 386 540**	**199 620 342**
Trade accounts payable to third parties	108 180	5 475
Current interest-bearing liabilities to third parties	45 000 000	47 000 000
Other accounts payable to third parties	23 333	20 000
Other accounts payable to subsidiaries	7 476 081	6 500 986
Accrued liabilities and deferred income to third parties	278 160	183 878
Short-term provisions	143 874	158 456
Current liabilities	**53 029 628**	**53 868 795**
Share capital	597 558	597 558
Legal reserves from retained earnings	119 512	119 512
Capital contribution reserves without foreign reference	49 983 127	49 983 127
Capital contribution reserves with foreign reference	35 562 627	55 273 138
Net income carried forward from prior year	39 823 682	36 638 548
Treasury shares	–6 324	–45 470
Profit/loss(-) of the year	19 276 730	3 185 134
Total equity	**145 356 912**	**145 751 547**
Total liabilities and equity	**198 386 540**	**199 620 342**

Statements of changes in equity COLTENE Holding AG

In CHF	Share capital	Statutory reserves	Capital contribution reserves	Treasury shares	Net income carried forward	Total
01.01.2022	**597 558**	**119 512**	**124 971 894**	**–7 541**	**36 638 548**	**162 319 971**
Distribution to shareholders	0	0	–19 715 629	0	0	–19 715 629
Allocation to the legal reserves	0	0	0	0	0	0
Change in treasury shares	0	0	0	–37 929	0	–37 929
Profit/loss(-) of the year	0	0	0	0	3 185 134	3 185 134
31.12.2022	**597 558**	**119 512**	**105 256 265**	**–45 470**	**39 823 682**	**145 751 547**
Distribution to shareholders	0	0	–19 710 511	0	0	–19 710 511
Allocation to the legal reserves	0	0	0	0	0	0
Change in treasury shares	0	0	0	39 146	0	39 146
Profit/loss(-) of the year	0	0	0	0	19 276 730	19 276 730
31.12.2023	**597 558**	**119 512**	**85 545 754**	**–6 324**	**59 100 412**	**145 356 912**

Notes to COLTENE Holding AG

Principals

The financial statements of COLTENE Holding AG, Altstätten, were prepared according to the provisions of the Swiss Law on Accounting and Financial Reporting (32nd title of the Swiss Code of Obligations). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below. It should be noted that to ensure the Company's going concern, the Company's financial statements may be influenced by the creation and release of hidden reserves.

Financial assets

Financial assets include long-term loans. Loans granted in foreign currencies are translated at the rate at the balance sheet date.

Treasury shares

Treasury shares are recognized at weighted average cost and deducted from shareholders' equity at the time of acquisition. In case of a resale, the gain or loss is recognized through the income statement as financial income or financial expenses.

Investments

Investments include securities with a long-term holding period and are valued individually at their acquisition cost adjusted for impairment losses. Investments are tested on an annual base for impairment needs.

Foregoing additional disclosures in the notes

As COLTENE Holding AG has prepared its consolidated financial statements in accordance with a recognized accounting standard (Swiss GAAP FER), it has decided to forego presenting additional information on interest-bearing liabilities and audit fees in the notes as well as a cash flow statement and a management report in accordance with the law.

Full-time equivalents

COLTENE Holding AG has no employees.

Contingent liabilities

	31.12.2023	31.12.2022
Joint and several liability from group taxation for current and future value-added tax liabilities of Coltène/Whaledent AG and Coltène/Whaledent Vertriebsservice und Marketing GmbH	p. m.	p. m.

Investments in subsidiaries

The major investments in subsidiaries are listed in note 26 on page 129 of this Annual Report.

Impairment loss on investments

There are no impairment losses reported in the current period.

Subsequent events

As per the release date of these financial statements, the Board of Directors and the Executive Management were not aware of any further important events subsequent to the reporting date.

Allotted number of shares to:

	31.12.2023	31.12.2022
Board of Directors	1 600	1 600
Executive Group Management	424	1 012
Employees	0	4 000

Outstanding shares are effectively assigned in the following year. For the Board of Directors and Management the issue is subject to approval by the annual general meeting. The fair value of the Coltene Shares as of 31.12.2023 amounts to CHF 71.60 (31.12.2022: CHF 76.20).

Treasury shares

	Average rate of transactions in CHF	Quantity
Inventory as of 01.01.2022		**84**
Acquisitions	91.59	7 350
Disposal	80.05	–4 000
Allocation	109.93	–2 866
Inventory as of 31.12.2022		**568**
Acquisitions	71.80	2 130
Allocation	73.54	–2 612
Inventory as of 31.12.2023		**86**

Proposed appropriation of disposable profit and dividend distribution

In CHF	2023	2022
Allocation of the profit of the year		
Net income carried forward from prior-year	39 823 682	36 638 548
Profit/loss(-) of the year	19 276 730	3 185 134
Allocation to the legal reserves	0	0
Total amount at the disposal of the AGM	**59 100 412**	**39 823 682**
Balance to be carried forward	59 100 412	39 823 682
Distribution out of reserves from capital contributions		
Available reserves from capital contributions without foreign reference	49 983 127	49 983 127
Available reserves from capital contributions with foreign reference	35 562 627	55 273 138
Total available capital contribution reserves	85 545 754	105 256 265
Distribution to shareholders of CHF 2.00 per share without treasury shares*		
from capital contribution reserves with foreign reference	–11 951 160	–19 710 511
Available capital contribution reserves after distribution		
without foreign reference	49 983 127	49 983 127
with foreign reference	23 611 467	35 562 627
Total capital contribution reserves	**73 594 594**	**85 545 754**

* Amount will be adapted according to the number of treasury shares.

Ernst & Young Ltd
St. Leonhard-Strasse 76
P.O. Box
CH-9001 St. Gallen

Phone: +41 58 286 20 20
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
COLTENE Holding AG, Altstätten

St. Gallen, 4 March 2024

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the financial statements

Opinion

We have audited the financial statements of COLTENE Holding AG (the Company), which comprise the balance sheet as at 31 December 2023, the income statement and the statements of changes in equity for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements (pages 134 to 137) comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation.

Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the financial statements (pages 134 to 137).

Building a better working world

Valuation of investments

Area of focus	The valuation of investments in accordance with the provisions of the Swiss Code of Obligations is important to our statutory audit as it represents a significant judgment area. Investments as at balance sheet date represent 94.3% of the total assets of COLTENE Holding AG. In performing the impairment testing for investments, the company used various assumptions in respect of future market and economic conditions, market share, revenue growth and margin development.
Our audit response	Our audit procedures included an assessment and test of the assumptions, methodology, the weighted average cost of capital and other data used by the company, for example by comparing them to external data, such as expected inflation rates, external market growth expectations and by analyzing sensitivities in COLTENE's valuation model. Furthermore, we included in our team a valuation specialist to assist us with these procedures. We specifically focused on the sensitivity by evaluating whether a reasonably possible change in assumptions could cause the carrying amount to exceed its recoverable amount. We also assessed the historical accuracy of the Board of Management's estimates. Our audit procedures did not lead to any reservations relating to the used assumptions, the methodology and the weighted average cost of capital and the other data used.

Other information
The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the compensation report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Board of Directors' responsibilities for the financial statements
The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

Building a better working world

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements
Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

Furthermore, we confirm that the proposed appropriation of available earnings and the proposed repayment of legal capital contribution reserves comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Iwan Zimmermann
(Qualified Signature)

Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Michael Britt
(Qualified Signature)

Licensed audit expert

Important addresses

COLTENE Holding AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten
Switzerland
Phone +41 71 757 53 00
Telefax +41 71 757 53 01
www.coltene.com
info@coltene.com

Coltène/Whaledent Inc.
235 Ascot Parkway
Cuyahoga Falls, Ohio 44223
USA
Phone +1 330 916 8800
Telefax +1 330 916 7077

Coltène/Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten
Switzerland
Phone +41 71 757 53 00
Telefax +41 71 757 53 01

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstrasse 30
P. O. Box 1150
89122 Langenau
Germany
Phone +49 7345 805 0
Telefax +49 7345 805 201

SciCan Ltd.
1440 Don Mills Road
Toronto, Ontario
Canada M3B 3P9
Phone +1 416 445 1600
Telefax +1 416 445 2727

Micro-Mega SA
12 rue du Tunnel
25000 Besançon
France
Phone +33 3 81 54 42 42
Telefax +33 3 81 54 42 30

Imprint
© COLTENE Holding AG

Concept
IRF Reputation AG, Zürich

Design
TGG Hafen Senn Stieger, St. Gallen

Typesetting
SPARKS CONSULTING GmbH, München

Printing
Galledia Print AG, Altstätten

Disclaimer
The information made available in this Annual Report may include forward-looking statements that reflect intentions, beliefs or current expectations and projections of the COLTENE Group about future results of operations, financial conditions, liquidity, performance, and similar circumstances. Such statements are made on the basis of assumptions and expectations which may prove to be erroneous, although the COLTENE Group believes them to be reasonable at this time.

The extract of the reporting section of the Annual Report 2023 in German is the governing text.